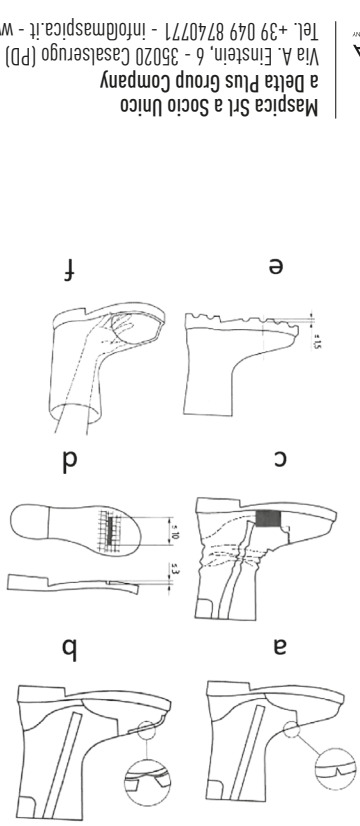

MA LIB031 Rev. 03 di gennaio 2024

Maspica Srl a Socio Unico
a Delta Plus Group Company
Via A. Einstein, 6 - 35020 Casalserugo (PD) ITALY
Tel. +39 049 8740771 - info@maspica.it - www.sixton.it

MASPICA
A DELTA PLUS GROUP COMPANY

ISO 9001 ISO 14001 ISO 45001 SA 8000

COMPANY CERTIFIED n° 44 104 110060

PAP

MOVE SAFELY
SIXTON.IT

INFORMATION
NOTA INFORMATIVA
MERKBLATT
NOTE D'INFORMATION

it	hr	bg
en	hu	cs
de	sr	el
fr	nl	lv
es	ro	lt
da	sl	pt
sv	pl	sk
fi	et	

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020

de

MERKBLATT SCHWEIßSCHUHE

VOR VERWENDUNG MÜSSEN DIE VORLIEGENDEN GEBRAUCHSHINWEISE SORGFÄLTIG DURCHGELESEN WERDEN

Diese Anleitungen wurden von einer offiziellen Einrichtung mit der Nummer 0498 (Ricotest S.r.l. – Via Tione 9 – 37101 Pastrengo VR – I) freigegeben. Erkenntlich ist dies gemäß der **EU-Verordnung 2016/425** für persönliche Schutzausrüstung der zweiten Kategorie auf der EU-Baumusterprüfbescheinigung.
WICHTIG: Das Gesetz macht den Arbeitgeber dafür verantwortlich, dass die persönliche Schutzausrüstung entsprechend der vorliegenden Risikoart angemessen ist (Eigenschaften der PSA und Kategoriezugehörigkeit). Vor Verwendung muss überprüft werden, ob die Eigenschaften des gewählten Modells den jeweiligen Anforderungen entsprechen.
Alle hergestellten Sicherheitsschuhe wurden gemäß folgender europäischen Richtlinien entworfen und gefertigt:
EN ISO 20349-2:2017+A1:2020: hinsichtlich der spezifischen Anforderung an Schweißschuhe.
Die beste Haftung der Sohle wird im Allgemeinen nach einer gewissen "Einlaufzeit" der neuen Schuhe erreicht (vergleichbar mit der Bereifung von Fahrzeugen), in der Rückstände von Trennmittel, sowie eventuelle andere physische und/oder chemische Unregelmäßigkeiten der Oberfläche beseitigt werden.
Außer den von der Normenvorschrift **EN ISO 20349-2:2017+A1:2020** vorgesehenen obligatorischen Grundanforderungen können die Schuhe mit zusätzlichen Eigenschaften ausgestattet werden, die anhand der auf der Staublasche sichtbar angegebenen Symbole bzw. Kategorien erkennbar sind.
KENNZEICHNUNG auf der Staublasche (Beispiel):

Hersteller	MASPICA Srl A SOLETA ALLEGRIE GROUP COMPANY	**CE**	Konformitätskennzeichnung
Herstellungsland Symbol und Schutzkategorie / Artikelnummer	**I** **S1 000000**	**42**	Schuhgröße
Bezugsnorm	**EN ISO 20349-2:2017+A1:2020**	**09/22**	Herstellungsmonat und -jahr
Chargennr. / Interne Codes	**00000X / 000-00000-00X**		

Dieses Piktogramm weist auf den Schutz vor Hitze und Flammen hin.
Dieses Piktogramm weist darauf hin, dass die Gebrauchsanleitung zu lesen ist.
Die CE-Kennzeichnung gibt an, dass das Produkt die von der **EU-Verordnung 2016/425** über persönliche Schutzausrüstungen vorgeschriebenen wesentlichen Anforderungen erfüllt, und zwar: Gesundheitsunschädlichkeit, Ergonomie und Komfort, solide und robuste Beschaffenheit des Produkts, Schutz vor den im vorliegenden Merkblatt aufgeführten Risiken.
Die Konformitätserklärung kann unter www.sixton.it eingesehen werden.
SCHUTZAUSRÜSTUNG: Dieses Produkt ist ein individueller Sicherheitsschuh, der den vorgesehenen Schutz gegen mechanische Risiken bietet, was besonders im Zehenbereich durch die Schutzkappe garantiert wird:
– Stoßfestigkeit von 200J mit 14 mm Mindestresthöhe im Schuhspitzenbereich (bei Größe 42)
– Druckfestigkeit mit 15kN, mit 14mm Mindestresthöhe im Schuhspitzenbereich (bei Größe 42)
Neben den Grundvoraussetzungen gelten folgende weiteregemäß nachfolgender Tabelle:

ZUSATZMARKIERUNG	ZUSATZANFORDERUNGEN	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
–	200J und 15kN Schutzkappe	X	X	X
WG	Spritzer aus geschmolzenem Metall	X	X	X
–	Geschlossener Halbschuh	X	X	X
FO	Kohlenwasserstoffestigkeit (≤ 12%)	X	X	X
E	Energieabsorption im Fersenbereich (≥ 20 J)	X	X	X
A	Antistatischer Schuh (zwischen 0,1 e 1000 MΩ)	X	X	X
WRU	Wasserabweisendes Obermaterial (≥ 60 min.)	–	X	X
P	Durchtrittsicherheit der Sohle (≥ 1100 N)	O	–	X
HI	Wärmeisolierung (Versuch bei 150°C)	O	O	O
CI	Kälteisolierung (Versuch bei –17°C)	O	O	O
WR	Wasserfester Schuh (≤ 3 cm³)	O	O	O
M	Schuh mit Mittelfußschutz (≥ 40 mm (Größe 41/42))	O	O	O
AN	Fussknöchelschutz (≤ 10 kN)	O	O	O
CR	Schnittfestigkeit des Oberleders (≥ 2.5 (Indexwert)	O	O	O
HRO	Wärmebeständigkeit Sohle (Versuch bei 300 °C)	X	X	X
SRA*	Fund: Standard Keramik Schmiermittel mit Wasser + Reinigungsmittel: Absatz ≥ 0.28 – Eben ≥ 0.32	X	X	X
SRB*	Fund: Stahl mit Glycerin Schmiermittel: Absatz ≥ 0.13 – Eben ≥ 0.18	X	X	X
SRC*	Rutschfestigkeit SRA + SRB	X	X	X

X = Grundvoraussetzung der angegebenen Klasse
O = Option zu Grundvoraussetzung, sofern diese markiert ist
* = Müssen eine dieser drei Rutschfestigkeitsanforderungen erfüllen
HINWEIS: Der von Ihnen gewählte Schuh kann mit einem oder mehreren Symbolen aus der Tabelle markiert sein, welche die zusätzlichen Sicherheitsmerkmale angeben, die neben den Grundvoraussetzungen für dieses Modell gelten. Lediglich Risiken, deren Symbol mit dem auf dem Schuh übereinstimmt, werden abgedeckt. Die Verwendung unzulässigen Zubehörs kann die Widerstandseigenschaften und die Schutzfunktionen der Schuhe beeinträchtigen. Im Bedarfsfall bitten wir Sie, sich mit unserem Kundendienst in Verbindung zu setzen.
VORGESEHENER GEBRAUCH: Diese Schuhe sind für folgende Einsätze geeignet:
Mit durchtrittsicherer Einlage: Für Schweißtechniker. Die Widerstandsfähigkeit bei Durchtritt dieses Schuhs wurde in einem Versuchslabor mittels eines Nagels von 4,5 mm Durchmesser mit konischer Spitze und einer Kraft von 1.100 N bewertet. Höhere Kraft und Nägel mit geringerem Durchmesser erhöhen das Risiko des Durchtritts. Unter solchen Bedingungen müssen vorbeugende Alternativen gefunden werden. Im Moment gibt es zwei Arten von Durchtrittschutz-Einlagen für Sicherheitsschuhe (PSA). Sie können aus Metall oder nichtmetallisch sein. Beide Einlagenarten erfüllen die Mindestanforderungen für Durchtrittsschutz, die von der Richtlinie für diese Schuhart festgelegt sind. Beide Einlagen bringen Vor- und Nachteile mit sich.
Durchtrittschutz-Einlagen aus Metall ***(Metal anti perforation)***: die Widerstandsfähigkeit gegen Durchtritt ist weniger durch die Form des schneidenden Gegenstands abhängig (z.B. Durchmesser, Geometrie, Spitzenwinkel), als vielmehr von der Tatsache, dass die Herstellung des Schuhs keine vollständige Abdeckung der Schuhunterseite erlaubt.
Nichtmetallische Durchtrittschutz-Einlagen ***(Non Metal anti perforation)***: kann leichter und flexibler sein und eine größere Fläche im Vergleich mit der Metalleinlage abdecken; allerdings hängt die Widerstandsfähigkeit gegen Durchtritt stärker von der Form des schneidenden Gegenstands ab (z.B. Durchmesser, Geometrie, Spitzenwinkel).
Die Schrift *"Metal anti perforation"* oder *"Non Metal anti perforation"* auf dem Schachteletikett zeigt die Art des verwendeten Einsatzes an. Für weitere Informationen zur Art der Durchtrittschutz-Einlage, die für diese Schuhe verwendet wurden, wenden Sie sich an den in dieser Gebrauchsempfehlung angegebenen Hersteller oder an Ihren Händler.
Ohne durchtrittsichere Einlage: Für Schweißtechniker
Mit Schnellösevorrichtungen: wo Gefahr des Eindringens von glühenden Schmelzflüssigkeiten besteht;
Mit Überkappe: Bei längerer und/oder wiederholter mechanischer Belastung der Schuhspitze am Boden;
EINSATZEINSCHRÄNKUNGEN: Die Schuhe sind nicht geeignet für der Schutz vor Risiken, die nicht im vorliegenden Merkblatt aufgeführt sind, und insbesondere vor jenen Risiken, die gemäß Definition der **EU-Verordnung 2016/425** unter die persönlichen Schutzausrüstungen der Kategorie 3 fallen.
GEBRAUCH UND PFLEGE: Für eventuelle Schäden und Folgen, die aufgrund einer unsachgemäßen Verwendung der Schuhe auftreten können, wird jede Haftung abgelehnt. Wichtig ist vor allem, dass je nach den spezifischen Schutzanforderungen das geeignete Modell und die richtige Schuhgröße gewählt werden. Die Schuhe können die angegebenen Sicherheitseigenschaften nur gewährleisten, wenn sie ordnungsgemäß getragen und zugeschnürt werden. Der Schutz vor den in der Kennzeichnung angegebenen Risiken gilt nur für Schuhe, die sich in einwandfreiem Zustand befinden. Vor jeder Benutzung muss der einwandfreie Zustand der PSA durch eine genaue Sichtkontrolle geprüft werden. Falls dabei Zeichen der Veränderung (übermäßige Abnutzung der Sohle, schlechter Zustand der Nähte, Abtrennung von Sohle/Schaft usw.) festzustellen sind, muss sie ersetzt werden. Schnell ausziehbare Schuhe: Sicherstellen, dass das Stäbchen der Vorrichtung ordnungsgemäß eingesteckt wurde. Zum schnellen Ausziehen der Schuhe muss das Ende des Stäbchens zum Körper hin gezogen werden, bis die Vorrichtung aufgeht. Durch eine gute Pflege der Schuhe halten sich deren Eigenschaften länger und daher empfiehlt es sich, die Schuhe regelmäßig mit Bürsten, Lappen usw. zu säubern und eventuelle Flecken mit einem feuchten Tuch zu entfernen. Das Oberleder sollte in regelmäßigen, den Bedingungen im Arbeitsraum entsprechenden Abständen mit normalem Schuhpflegemittel oder Schuhfett behandelt werden. Die Schuhe nicht in der Nähe oder in direktem Kontakt mit Wärmequellen wie Öfen, Heizkörper usw. trocknen. Keine aggressiven Produkte wie Benzin, Säuren oder Lösemittel verwenden, da diese die Eigenschaften der PSA in Bezug auf Qualität, Sicherheit und Lebensdauer beeinträchtigen können.
AUFBEWAHRUNG UND ENTSORGUNG: Angesichts der vielfältigen Umweltfaktoren, wie Feuchtigkeit und Temperatur ist es nicht möglich, einen genauen Haltbarkeitszeitraum festzusetzen. Normalerweise können die Schuhe mit Polyurethansohle drei Jahre gelagert werden, sofern sie in einer trockenen, belüfteten und nicht zu heißen Umgebung aufbewahrt werden. Den Artikel unter Beachtung der geltenden Vorschriften für Umweltschutz und der getrennten Sammlung entsorgen. Diese Schuhe sind mit Material hergestellt, das weder toxisch noch schädlich ist. Sie sind daher als unschädliche industrielle Abfälle zu betrachten und sind durch den europäischen Abfallkatalog (CER) identifiziert. Leder: 04.01.99 / Gewebe: 04.02.99 / Zellulosematerial: 03.03.99 Metalle: 17.04.99 oder 17.04.07
Orthopädische Einlagen mit PU und PVC Verkleidung, Material: Elastomer und Polymer: 07.02.99
ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN
ANTISTATISCHE SCHUHE: Antistatische Schuhe sollten benutzt werden, wenn die Notwendigkeit besteht, eine elektrostatische Aufladung durch Ableiten zu vermindern, um Brandgefahr z.B. durch Zündung entflammbarer Substanzen und Dämpfe zu vermeiden, sowie wenn die Gefahr eines elektrischen Schlages durch ein Elektrogerät oder sonstige spannungsführende Teile nicht vollständig ausgeschlossen ist. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass antistatische Schuhe keinen hinreichenden Schutz vor elektrischen Schlägen bieten können, da sie nur einen Widerstand zwischen Boden und Schuh aufbauen. Wenn die Gefahr eines elektrischen Schlages nicht völlig ausgeschlossen werden kann, müssen weitere Maßnahmen zur Vermeidung dieser Gefahr getroffen werden. Solche Maßnahmen und die nachfolgenden zusätzlichen Prüfungen sollten ein Teil des routinemäßigen Unfallverhütungsprogramms am Arbeitsplatz sein. Die Erfahrung hat gezeigt, dass für antistatische Zwecke der Leitweg durch ein Produkt unter normalen Bedingungen während seiner gesamten Lebensdauer einen elektrischen Widerstand von unter 1000 MΩ haben sollte. Als unterste Grenze für den Widerstand eines neuen Produktes wird ein Wert von 100 kΩ festgelegt, um einen gewissen Schutz vor gefährlichen elektrischen Schlägen oder Brandgefahr durch einen Defekt an einem Elektrogerät mit Betriebsspannung bis zu 250 V zu gewährleisten. Es sollte jedoch beachtet werden, dass der Schuh unter bestimmten Bedingungen einen nicht hinreichenden Schutz bietet; daher sollte der Benutzer des Schuhs immer zusätzliche Schutzmaßnahmen treffen. Der elektrische Widerstand dieses Schuhtyps kann sich durch Biegen, Verschmutzung oder Feuchtigkeit erheblich ändern. In nasser Umgebung wird dieser Schuh seiner Zweckbestimmung nicht gerecht. Daher muss dafür gesorgt werden, dass das Produkt in der Lage ist, seine Funktion der Ableitung elektrostatischer Aufladungen zu erfüllen und während seiner Lebensdauer einen bestimmten Schutz zu bieten. Dem Benutzer wird daher empfohlen, am Einsatzort oft und regelmäßig eine Widerstandsprüfung durchzuführen. Wenn Schuhe der Klasse I längere Zeit getragen werden, können sie Feuchtigkeit aufnehmen; in diesen Fällen, sowie unter feuchten Bedingungen können sie leitfähig werden. Wird der Schuh unter Bedingungen getragen, bei denen das Sohlenmaterial verschmutzt wird, sollte der Benutzer die elektrischen Eigenschaften seines Schuhs jedes Mal vor Betreten eines gefährlichen Bereichs überprüfen. Während der Benutzung dürfen keine isolierenden Elemente zwischen Innensohle und Fuß eingelegt werden. Die Kombination Schuh/Einlegesohle ist auf ihre elektrischen Eigenschaften hin zu prüfen.
LEITFÄHIGE SCHUHE: Elektrisch leitfähige Schuhe sollten benutzt werden, wenn die Notwendigkeit besteht, elektrostatische Aufladungen (z.B. bei Handhabung explosionsgefährlicher Stoffe) so schnell wie möglich abzuleiten, und wenn die Gefahr eines elektrischen Schlages durch ein Elektrogerät oder sonstige spannungsführende Teile nicht vollständig ausgeschlossen ist. Um die Leitfähigkeit des Schuhs zu gewährleisten, wurde eine Höchstgrenze von 100 kΩ für den Widerstand im Neuzustand festgelegt. Während der Benutzung kann sich der elektrische Widerstand von Schuhen aus leitfähigem Material aufgrund von Biegungen und Verschmutzung erheblich ändern. Daher muss dafür gesorgt werden, dass das Produkt in der Lage ist, seine Funktion der Ableitung elektrostatischer Aufladungen während seiner Lebensdauer zu erfüllen. Dem Benutzer wird daher empfohlen, am Einsatzort oft und regelmäßig eine Widerstandsprüfung durchzuführen. Diese und die nachstehend angegebenen Prüfungen sollten ein Teil des routinemäßigen Unfallverhütungsprogramms am Arbeitsplatz sein. Wird der Schuh unter Bedingungen getragen, bei denen das Sohlenmaterial mit Stoffen kontaminiert wird, die den elektrischen Widerstand des Schuhs erhöhen können, sollten die Benutzer die elektrischen Eigenschaften des Schuhs jedes Mal vor Betreten eines gefährlichen Bereichs überprüfen. Während des Tragens von leitfähigen Schuhen darf der vom Schuh gegebene Schutz nicht vom Sohlenwiderstand aufgehoben werden. Bei der Benutzung sollten keine isolierenden Bestandteile mit Ausnahme normaler Socken zwischen der Innensohle des Schuhs und dem Fuß des Benutzers eingelegt werden. Falls Einlagen zwischen die Innensohle und den Fuß eingelegt werden, muss die Kombination Schuh/Einlegesohle auf ihre elektrischen Eigenschaften hin geprüft werden.
HERAUSNEHMBARE EINLEGESOHLE: Wenn der Sicherheitsschuh mit einer herausnehmbaren Einlegesohle ausgestattet ist, beziehen sich die bescheinigten ergonomischen und schützenden Funktionen auf den Schuh mit Einlegesohle. Den Schuh nie ohne Einlegesohle benutzen! Die Einlegesohle nur durch ein gleichwertiges Modell desselben Originallieferanten ersetzen.
Die Verwendung von zusätzlichen Einlegesohlen oder anderen als vom Hersteller gelieferten kann sich negativ auf die PSA auswirken. Im Bedarfsfall mit dem Lieferanten Rücksprache nehmen oder aber die Einlegesohle durch eine gleichartige des Herstellers austauschen. Unfallverhütungsschuhe ohne herausnehmbare Einlegesohle müssen ohne Einlegesohle benutzt werden, da durch Einlegen einer Einlegesohle die Schutzfunktionen negativ beeinflusst werden könnten. Einige unserer Modelle eignen sich für die Verwendung von orthopädischen Schuheinlagen der Linie SECOSOL. Mehr Infos erhalten Sie auf unserer Webseite *www.sixton.it*
SCHWEIßSCHUHE: Dieses Produkt hat folgende Kennzeichnung:

CE – CE-Kennzeichnung
EN ISO 20349–2:2017+A1:2020 – Die Europäische Norm
WG bestimmt, dass diese Schuhe den Anforderungen für Schweißschuhe entsprechen.

– weist auf den Schutz vor Hitze und Flammen hin.

– Informationspiktogramm

Es ist zu prüfen, ob diese sind mit anderen PSA (Hosen und Strümpfe) kompatibel sind, um Risiken bei der Verwendung zu vermeiden. Die Hosen sollten das Ausziehen der Schuhe nicht behindern und lang genug sein, um die Schuhe bis mindestens zur Höhe des Knöchels zu überdecken.
Verwenden Sie die Schuhe nicht, wenn sie mit brennbarem Material wie Öl verschmutzt sind.
Überprüfen Sie die Schuhe immer vor dem Gebrauch auf Beschädigungen, siehe Anleitung unten. Verwenden Sie nie beschädigte Schuhe.
Die Schuhe sollten ausrangiert werden, wenn sich eine der folgenden Schäden abzeichnet:
- Beginn von ausgeprägten und tiefen Rissen, die die Hälfte der Dicke des Obermaterials betreffen (siehe Abb. a).
- Das Obermaterial zeigt Bereiche mit Verformung, Verbrennungen, Verschmelzung, Blasen oder geöffnete Nähte am Bein (siehe Abbildung b).
- Trennung zwischen oberer Sohle und Laufsohle von mehr als 5 mm Breite (Tiefe) (siehe Abbildung c)
- Die Laufsohle zeigt Risse von mehr als 10 mm Länge und 3 mm Breite (Tiefe) (siehe Abbildung d)
- Stollenhöhe im Biegebereich geringer als 1,5 mm (siehe Abbildung e)
- Abnutzung des Schuhfutters oder scharfe Kanten an der Zehenkappe (siehe Abbildung f)
- Original-Innensocke (falls vorhanden) mit ausgeprägter Verformung.

da

NOTE
SVEJSEFODTØJ

LÆS FØLGENDE BRUGSANVISNINGER OMHYGGELIGT INDEN BRUG

Disse instruktioner er godkendt af underrettet organ nr. 0498 (Ricotest S.r.l., Via Tione 9, I-37010 Pastrengo Vr, Italien) omkring udstedelse af EU-typeafprøvningsattesten som tiltænkt i **forordning (EU) 2016/425** vedr. personligt beskyttelsesudstyr af anden kategori.

FORSKRIFTER:
Ifølge lovgivningen er arbejdsgiveren ansvarlig for valg af det korrekte personlige værnemiddel på baggrund af de konkrete risici på arbejdsstedet (det personlige værnemiddels karakteristika og tilhørsforhold). Kontrollér inden anvendelse, at karakteristikaene for den valgte model opfylder de specifikke krav i forbindelse med brug.
Alt sikkerhedsfodtøjet er projekteret og fremstillet i overensstemmelse med følgende europæiske standarder:
EN ISO 20349-2:2017+A1:2020: med hensyn til det specifikke krav til svejsefodtøj
Den optimale jordkontakt for det nye fodtøj opnås efter nogle brugstimer (svarende til bildækkenes indkøringstid), så eventuelle produktionsrester og andre fysiske og/eller kemiske ujævnheder fjernes.
Udover de grundlæggende krav i henhold til standarden **EN ISO 20349-2:2017+A1:2020** kan fodtøjet opfylde supplerende krav, hvilket angives ved hjælp af symbolerne eller klasserne på mærkningen på fodtøjets sjal eller pløs.
MÆRKNING på sjal/pløs (eksempel):

Producent — MASPICA Srl (A DELTA PLUS GROUP COMPANY) — **CE** Overensstemmelsesmærkning
Produktionsland — **I**
Sikkerhedssymbol/-klasse /art.nr. — **S1 000000** — **42** Størrelse
Referencestandard — **EN ISO 20349-2:2017+A1:2020** — **09/22** Måned og produktionsår
Batchnr. / interne koder — **00000X / 000-00000-00X**
Piktogram, der indikerer beskyttelse imod varme og flammer
Piktogram, der opfordrer til gennemlæsning af brugervejledningen
CE-mærkningen angiver, at produktet opfylder kravene, som er fastlagt **forordning (EU) 2016/425** vedrørende personlige værnemidler: Produktets uskadelighed, ergonomi, komfort, styrke og holdbarhed samt beskyttelse mod de risici, der er angivet i dette informationsblad.
Overensstemmelseserklæringen findes på www.sixton.it
BESKYTTENDE EGENSKABER: Skoene yder den højeste grad af beskyttelse mod mekaniske risici. Dette gør sig specielt gældende for ståltåværnet, som beskytter den forreste del af fodet mod:
– slag på op til 200 Joule ved et frirum på minimum 14 mm (størrelse 42)
– klemning på op til 15 kN ved et frirum på minimum 14 mm (størrelse 42).
I tillæg til minimumkravene for de obligatoriske sikkerhedsbestemmelser kan der findes mærninger, der angiver supplerende egenskaber, som vist i tabellen nedenfor:

SYMBOL	BESKRIVELSE	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
–	Tåværn; slag på 200 J/klemning på 15 kN	X	X	X
WG	Stænk fra flydende metal	X	X	X
–	Lukket bak parti	X	X	X
FO	Olieafvisende sål (≤ 12%)	X	X	X
E	Støddæmpning i hælen (≥ 20 J)	X	X	X
A	Antistatisk fodtøj (mellem 0,1 og 1000 MΩ)	X	X	X
WRU	Vandindtrængning og vandabsorption (≥ 60 min.)	–	X	X
P	Indtrængningsmodstand (værnesål) (≥ 1100 N)	O	–	X
HI	Varmeisolering (test ved 150°C)	O	O	O
CI	Kuldeisolering (test ved –17°C)	O	O	O
WR	Vandabsorberende fodtøj (≤ 3 cm²)	O	O	O
M	Fodtøj med beskyttelse af mellemfoden (≥ 40 mm (str. 41/42))	O	O	O
AN	Ankelbeskyttelse (≤ 10 kN)	O	O	O
CR	Resistent mod snit i overlæderet (≥ 2.5 (nøgletal))	O	O	O
HRO	Varmeresistent ydersål (test ved 300°C)	X	X	X
SRA*	Skridsikkerhed testet på keramisk klinkegulv med SLS-opløsning med hæl ≥ 0.28 – uden hæl ≥ 0.32	X	X	X
SRB*	Skridsikkerhed testet på stålgulv med glycerol med hæl ≥ 0.13 – uden hæl ≥ 0.18	X	X	X
SRC*	Skridsikkerhed SRA + SRB	X	X	X

X = Obligatorisk for den angivne kategori
O = Frivilligt, kan anvendes i tillæg til de obligatoriske betingelser hvis markeret
* = Fodtøjet skal opfylde mindst ét af de tre krav til skridsikkerhed
NB! Skoene kan være markeret med et eller flere tillægssymboler fra tabellen, som angiver de ekstra egenskaber udover de obligatoriske minimumskrav. De risici, som er afdækket, er kun dem, der er angivet med de relevante symboler.
ANNEFALEDE ANVENDELSESOMRÅDER: Dette fodtøj er beregnet til følgende anvendelsesområder:
Modeller med sømværn: til svejsere. Modstanden mod gennemtrængning af dette fodtøj er blevet målt på laboratoriet ved hjælp af et afkortet søm på 4,5 mm og en kraft på 1.100 N. Øget kraft eller søm med mindre diameter øger risikoen for gennemtrængning. I disse tilfælde er det nødvendigt at iværksætte andre forebyggende foranstaltninger. Aktuelt findes der to typer sømværn i fodtøjet (PV). De kan være af metal eller ikke af metal. Begge typer sømværn opfylder min. kravene vedrørende modstand mod gennemtrængning, som foreskrives i standarden for dette fodtøj, men hvert sømværn har forskellige fordele og ulemper:
Sømværn af metal *(Metal anti perforation)* : Modstanden mod gennemtrængning er i mindre grad påvirket af formen på den skærende genstand (eksempelvis diameteren, geometrien, den spidse form), men på grund begrænsningerne i målene, som er nødvendige ved fremstilling af fodtøjet, dækker sømværnet ikke hele skoens sål.
Sømværn ikke af metal *(Non Metal anti perforation)* : Sømværnene kan være lettere, mere fleksible og give et øget dækningsområde sammenlignet med indlæggene af metal, men modstanden mod gennemtrængning kan variere markant afhængigt af formen på den skærende genstand (eksempelvis diameteren, geometrien, den spidse form).
Teksten *"Metal anti perforation"* eller *"Non Metal anti perforation"* på æskens etiket angiver den type sømværn, som er anvendt.
Vedrørende yderligere oplysninger om sømværnene i dette fodtøj henvises til producenten eller forhandleren, der er anført i dette informationsblad vedrørende brug.
Modeller uden sømværn: til svejsere;
Sikkerhedsfodtøj, der er let at trække af: Ved fare for indtrængen af varmtflydende masser;
Med tåbeskyttelse: I tilfælde af længerevarende og/eller gentaget kontakt mellem tånæsen og underlaget;
BEGRÆNSNINGER I FORBINDELSE MED BRUG: Fodtøjet er ikke egnet til beskyttelse mod risici, som ikke er beskrevet på dette informationsblad. Specielt gælder, at fodtøjet ikke beskytter mod de risici, som det personlige værnemiddel i klasse III beskytter mod (jf. den **forordning (EU) 2016/425).**
BRUG OG VEDLIGEHOLDELSE: Der frasiges ethvert ansvar for eventuelle skader og følger, der skyldes forkert brug af fodtøjet. Vælg den bedst egnede model og størrelse på baggrund af de specifikke behov for beskyttelse. Fodtøjet kan kun bevare sine beskyttelsesegenskaber, hvis det bæres og snøres korrekt. Beskyttelse mod risiciene på mærkningen gælder kun, hvis fodtøjet opbevares korrekt. Kontrollér fodtøjet omhyggeligt inden brug. Udskift fodtøjet, hvis det viser synlige tegn på skader (kraftig slitage på sålen, åbne sømme, sålen er løsnet fra overlæderet osv.). Fodtøj med mekanisme, så det hurtigt kan trækkes af: Kontrollér, at mekanismens tap er anbragt korrekt. Fodtøjet fjernes ved at tage fat i enden af tappens brede ende og trække den mod dig selv. Fodtøjet skal opbevares korrekt for at bevare sine egenskaber. Rengør derfor fodtøjet regelmæssigt med børster, viskestykker osv., og fjern eventuelle pletter med en fugtig klud. Det anbefales på baggrund af betingelserne på arbejdsstedet at behandle overlæderet regelmæssigt med almindelig skosværte eller –fedt. Det frarådes endvidere at tørre fodtøjet i nærheden af eller ved direkte kontakt med varmekilder såsom brændeovne, radiatorer osv. Brug ikke aggressive produkter (såsom benzin, syrer og opløsningsmidler), da de kan øve negativ indflydelse på kvaliteten, sikkerheden og holdbarheden i det personlige værnemiddel.
OPBEVARING OG BORTSKAFFELSE: De mange forskellige miljørelaterede faktorer (såsom fugtighed og temperatur) gør det umuligt at fastsætte en bestemt holdbarhedsdato. Generelt gælder det, at fodtøj med sål af polyurethan kan anvendes i 3 år, forudsat at de opbevares på et tørt sted med god udluftning og uden for høje temperaturer. Bortskaf værnemidlet i henhold til gældende forskrifter vedrørende miljøbeskyttelse og kildesortering. Fodtøjet er fremstillet af ugiftigt og ufarligt materiale. Fodtøjet skal betragtes som ufarligt industriaffald og identificeres med den europæiske affaldskode (EAK-kode). Læder: 04.01.99 / Tekstil: 04.02.99 / Celluloseholdigt materiale: 03.03.99
Metalholdigt materiale: 17.04.99 eller 17.04.07
Såler beklædt med PU og PVC, elastomer- og polymerholdigt materiale: 07.02.99
SUPPLERENDE OPLYSNINGER
ANTISTATISK FODTØJ: Det antistatiske fodtøj skal benyttes, når det er nødvendigt at reducere en elektrostatisk ladning ved afladning af den elektrostatiske ladning. Herved fjernes faren for antænding (eksempelvis af brandfarlige substanser og dampe). Endvidere skal fodtøjet benyttes, når det ikke er muligt at fjerne faren for elektriske stød fra et elektrisk apparat eller andre spændingsførende elementer fuldstændigt. Vær endvidere opmærksom på, at det antistatiske fodtøj ikke beskytter mod elektriske stød, idet fodtøjet kun skaber en modstand mellem foden og gulvet. Hvis det ikke er muligt at fjerne faren for elektriske stød fuldstændigt, er det nødvendigt at iværksætte yderligere foranstaltninger for at fjerne denne fare. Ovenstående forskrifter og de supplerende test, som beskrives nedenfor, skal være omfattet af et program til forebyggelse af arbejdsulykker på arbejdsstedet. Erfaringer har vist, at de antistatiske egenskaber skres, hvis afladningsstrømningen gennem et produkt i forbindelse med normal brug har en modstand på mindre end 1.000 MΩ i produktets samlede brugsperiode. Der er blevet fastsat en værdi på 100 kΩ som min. grænse for produktets modstand, når det er nyt. Herved sikres en vis beskyttelse mod farlige elektriske stød eller brand, hvis der er defekt i et elektrisk apparat, når det benyttes ved spænding på op til 250 V. I visse situationer er det dog nødvendigt at informere brugeren om, at fodtøjets beskyttelse kan være ineffektiv og at det derfor er nødvendigt at benytte andre metoder for at sikre konstant beskyttelse af brugeren. Den elektriske modstand i denne type fodtøj kan ændres markant, hvis fodtøjet bøjes, bliver snavset eller udsættes for fugtighed. Fodtøjet er ikke i stand til at opretholde sine egenskaber, hvis det benyttes i fugtige omgivelser. Det er derfor nødvendigt at sikre, at fodtøjet er i stand til at opretholde sin evne til at aflade den elektrostatiske ladning og yde en vis beskyttelse i hele brugsperioden. Det anbefales derfor, at brugeren regelmæssigt tester den elektriske modstand på stedet. Hvis fodtøjet i klasse I bæres i en langvarig periode, er der risiko for, at det opsuger fugt. Fodtøjet kan få ledende egenskaber i disse tilfælde, og hvis det benyttes i fugtige omgivelser. Hvis fodtøjet bæres i omgivelser, hvor der er risiko for kontamination af sålen, skal brugeren kontrollere fodtøjets elektriske egenskaber, hver gang inden der opnås adgang til det farlige område. I forbindelse med brug må der ikke anbringes isolerende materialer mellem indersålen og foden. Kontrollér den elektriske virkning i denne kombination af fodtøj og sål.
LEDENDE FODTØJ: Det ledende fodtøj skal benyttes, når det er nødvendigt at reducere en elektrostatisk ladning så hurtigt som muligt f.eks. i forbindelse med håndtering af eksplosive substanser. Endvidere skal fodtøjet benyttes, når det ikke er muligt at fjerne faren for elektriske stød fra et elektrisk apparat eller andre spændingsførende elementer fuldstændigt. Maks. grænsen for produktets modstand, når det er nyt, er blevet fastsat til 100 kΩ for at sikre fodtøjets ledeevne. Den elektriske modstand i fodtøj fremstillet i ledende materiale kan i forbindelse med brug ændres markant, hvis fodtøjet bøjes eller bliver snavset. Det er derfor nødvendigt at sikre, at fodtøjet er i stand til at opretholde sin evne til at aflade den elektrostatiske ladning i hele brugsperioden. Det anbefales derfor, at brugeren regelmæssigt tester den elektriske modstand på stedet. Denne og følgende test skal normalt være omfattet af et program til forebyggelse af ulykker på arbejdsstedet. Hvis fodtøjet bæres i omgivelser, hvor der er risiko for, at sålen kontamineres med substanser, der kan forøge sålens elektriske modstand, skal brugeren kontrollere fodtøjets elektriske egenskaber, hver gang inden der opnås adgang til det farlige område. I omgivelser, hvor det ledende fodtøj benyttes, må underlagets modstand ikke ophæve fodtøjets beskyttende egenskaber. I forbindelse med brug må der ikke anbringes isolerende materialer mellem fodtøjets indersål og brugerens fod med undtagelse af almindelige strømper. Hvis der anbringes en indlægssål mellem indersålen og brugerens fod, er det nødvendigt at kontrollere den elektriske virkning i denne kombination af fodtøj og sål.
INDLÆGSSÅL: Hvis fodtøjet er forsynet med indlægssål, refererer de attesterede ergonomiske og beskyttende egenskaber til fodtøjet inkl. indlægssålen. Fodtøjet må altid kun benyttes sammen med indlægssålen! Indlægssålen må kun udskiftes med en original sål fra fodtøjets producent.
! Brug af tilbehør (såsom ekstra såler eller andre såler end producentens) kan øve negativ indflydelse på det personlige værnemiddel. Kontakt eventuelt leverandøren, eller udskift kun indlægssålen med en original sål fra fodtøjets producent. Fodtøj uden indlægssål skal benyttes uden indlægssål, idet anbringelse af en indlægssål kan påvirke fodtøjets elektriske egenskaber i negativ retning. Nogle af vores fodtøjsmodeller kan anvendes med ortopædiske SECOSOL indlægssåler. Vedrørende yderligere oplysninger henvises til vores hjemmeside *www.sixton.it*
EJSEFODTØJ: Produktet er mærket med:
CE – CE-mærkning
EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 – den europæiske standard
WG indikerer, at fodtøjet er i overensstemmelse med de krav, der er gældende for svejsefodtøj
– Indikerer beskyttelse imod varme og flammer
– Informationspiktogram
Kompatibiliteten af dette fodtøj med andre personlige værnemidler (bukser og gamacher) skal kontrolleres med henblik på at forebygge risici under brug. Bukserne må ikke forhindre eller begrænse aftagning af fodtøjet og skal være lange nok til at overlappe støvlen til mindst ankelspidsen.
Brug ikke støvlerne, hvis de er blevet forurenet med brændbare materialer såsom olie.
Undersøg altid omhyggeligt støvlerne for tegn på skader før brug. Se vejledningen nedenfor. Brug aldrig beskadiget fodtøj.
Støvlerne skal kasseres, hvis noget af følgende konstateres:
- Begyndelsen af dybe revner påvirker halvdelen af den øvre materialetykkelse (figur A);
- Den øverste viser området med deformationer eller splittede sømme i benet (figur c)
- Skillingen af over-/ydersål på mere end 15 mm lang og 5 mm dyb (figur g);
- Ydersålen viser revner, der er højere end 10 mm lange og 3 mm dybe (figur d);
- Klippehøjde i bøjeområdet er mindre end 1,5 mm (figur e)
- Evt. forringelse af foret eller skarpe kanter i tåbeskyttelsen (figur f)
- Original indlægssok(ker) (hvis nogle) viser udtalt deformation og knusning.

SV

INFORMATIONSBLAD
SKOR FÖR SVETSNING

LÄS IGENOM DETTA INFORMATIONSBLAD INNAN DU ANVÄNDER SKORNA

Dessa instruktioner har godkänts av anmält organ, nr. 0498 (Ricotest S.r.l. – Via Tione, 9 – 37010 Pastrengo Vr – I) om utfärdande av EU–typintyget, enligt **förordning (EU) 2016/425** för personlig skyddsutrustning av kategori II.

VARNING!

Arbetsgivaren är enligt lagen ansvarig för att rätt personlig skyddsutrustning används utifrån möjliga faror på arbetsplatsen (den personliga skyddsutrustningens egenskaper och skyddsklass). Kontrollera att den valda modellen uppfyller kraven för det aktuella användningsområdet innan skorna tas i bruk.

Samtliga skyddsskor är konstruerade och tillverkade enligt följande europeiska standarder:

EN ISO 20349–2:2017+A1:2020: när det gäller det särskilda kravet på svetsskor.

Sulans maximala halkmotstånd erhålls efter en viss tids användning av de nya skorna (kan jämföras med bildäck) då silikonrester, lösa bitar och ev. andra ytliga (fysiska och/eller kemiska) ojämnheter försvinner.

Skorna kan utöver de grundläggande kraven i standarden **EN ISO 20349–2:2017+A1:2020** även uppfylla vissa tilläggskrav.

Dessa tilläggskrav framgår av symbolerna eller klasserna på märkningen på skornas snörhålsdel eller plös.

MÄRKNING på snörhålsdel/plös (exempel):

Tillverkare	MASPICA Srl A DELTA PLUS GROUP COMPANY	**CE**	Märkning om överensstämmelse
Tillverkningsland	**I**		
Skyddssymbol och –klass /art.nr	**S1 000000**	**42**	Skostorlek
Referensstandard	**EN ISO 20349–2:2017+A1:2020**	**09/22**	Månad och år för tillverkning
Batchnummer/interna koder	**00000X / 000–00000–00X**		

Piktogram som indikerar skydd mot värme och eld

Piktogram som hänvisar till användarmanualen

CE–märket anger att produkten uppfyller kraven i **förordning (EU) 2016/425** för personlig skyddsutrustning vad gäller ofarlighet för hälsan, ergonomi, komfort, stadga och hållbarhet samt skydd mot de risker som beskrivs i detta informationsblad.

Försäkran om överensstämmelse finns tillgänglig på webbplatsen www.sixton.it

SKYDDANDE EGENSKAPER: Dessa skodon är skyddsutrustade och erbjuder därigenom skydd mot mekaniska risker. Detta gäller speciellt tåhättan vilken erbjuder tårna följande skydd:

– vid slag på 200J; minsta återstående mått under tåhättan minst 14mm (storlek 42)

– vid klämning på 15kN; minsta återstående mått under tåhättan minst 14mm (storlek 42)

I tillägg till de grundläggande kraven andra är antagna enligt tabellen nedan:

SYMBOL	BESKRIVNING	EN ISO 20349–2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
–	Tåhätta 200J och 15kN	X	X	X
WG	Utspilld smält metall	X	X	X
–	Stängt hälparti	X	X	X
FO	Resistent yttersula mot kolväten (≤ 12%)	X	X	X
E	Energiupptagning för hälen (≥ 20 J)	X	X	X
A	Antistatiskt skodon (mellan 0,1 och 1000 MΩ)	X	X	X
WRU	Vattenavvisande ovandel (≥ 60 min.)	–	X	X
P	Spiktrampsskydd (≥ 1100 N)	O	–	X
HI	Värme isolerat skodon (testade vid 150°C)	O	O	O
CI	Köld isolerat skodon (testade vid –17°C)	O	O	O
WR	Vattentät skodon (≤ 3 cm²)	O	O	O
M	Skodon med förstärkt vristdel (≥ 40 mm (stl. 41/42))	O	O	O
AN	Hälskydd (≤ 10 kN)	O	O	O
CR	Motståndskraftigt ovandel mot skär (≥ 2.5 (nycketal))	O	O	O
HRO	Värmebeständig sula (testade vid 300°C)	X	X	X
SRA*	Halksäker på keramikgolv med NLS lösning med klack ≥ 0.28 – utan klack ≥ 0.32	X	X	X
SRB*	Halksäker på stålgolv med glycerol med klack ≥ 0.13 – utan klack ≥ 0.18)	X	X	X
SRC*	Halksäker SRA + SRB	X	X	X

X = obligatoriska krav för den indikerade kategorin

O = valfritt, tillämplig till respektive obligatoriska kategori om markerad

* = obligatoriskt att uppfylla en av de tre anti–halk kraven

N.B.: Ert val av skodon kan vara märkta med en eller flera tilläggssymboler från tabellen som indikerar de valfria egenskaper, förutomde obligatoriska kraven. Endast risker där symbolen överensstämmer med den på skodonen är täckta. Bruk av ej tillåtna tillbehör kan påverka egenskaperna för resistens och skyddsfuntioner. Vi ber Er därför att kontakta vår kundtjänst för vidare information.

REKOMMENDERADE ANVÄNDNINGSOMRÅDEN: Dessa skor har följande användningsområden:

Skyddsskor med spiktrampsskydd: för svetsare. Motståndskraften mot genomträngning för dessa skor har utvärderats på laboratorium med hjälp av en koniskt avkapad spik med 4,5 mm diameter och en kraft på 1 100 N. Större genomträngningskrafter eller spikar med mindre diameter medför en större risk för genomträngning. I dessa fall är det nödvändigt att överväga alternativa förebyggande skyddsåtgärder. För tillfället finns det två typer av spiktrampskydd för skorna (personlig skyddsutrustning). De kan vara metalliska eller icke metalliska. Båda typerna av spiktrampskydd uppfyller min. kraven på motståndskraft mot genomträngning som föreskrivs av den standard som anges på dessa skor men de har båda olika fördelar eller nackdelar:

Metalliskt spiktrampskydd ***(Metal anti perforation)*** : Motståndskraften mot genomträngning påverkas mindre av formen på det vassa föremålet (t.ex. diameter, geometri, spetsighet), men p.g.a. begränsningar i de mätt som behövs för tillverkningen av skorna täcker det inte hela sulan.

Icke metalliskt spiktrampskydd ***(Non Metal anti perforation)*** : Kan vara lättare, mer böjligt och täcka en större yta jämfört med det metalliska skyddet men motståndskraften mot genomträngning kan variera i större omfattning utifrån formen på det vassa föremålet (t.ex. diameter, geometri, spetsighet).

Texten *"Metal anti perforation"* eller *"Non Metal anti perforation"* på förpackningens etikett anger den använda typen av spiktrampskydd.

För ytterligare information om typen av spiktrampskydd som används på dessa skor, kontakta tillverkaren eller generalagenten som anges i detta informationsblad om användning.

Skyddsskor utan spiktrampsskydd: för svetsare.

Skyddsskor som är lätta att ta av: När det är risk att smältande material tränger in.

Skyddsskor med tåhätta: När tådelen har långvarig och/eller upprepad kontakt med underlaget.

ANVÄNDNINGSBEGRÄNSNINGAR: Skorna skyddar inte mot faror som inte är omnämnda i detta informationsblad och speciellt inte mot faror som enligt gällande lagstiftning (t.ex. **förordning (EU) 2016/425**) kräver användning av personlig skyddsutrustning av klass III.

ANVÄNDNING OCH UNDERHÅLL: Tillverkaren frånsäger sig allt ansvar för eventuella skador och följdverkningar som beror på ett felaktigt bruk av skorna. Välj den modell och skostorlek som passar bäst med tanke på de specifika skyddsbehoven. Skorna skyddar endast om de sitter korrekt och är rätt snörade/fästa. Skydd mot riskerna som anges på märkningen gäller endast om skorna bibehålls i gott skick. Kontrollera alltid att skorna är i gott skick innan du använder dem. Byt dem om de uppvisar synliga tecken på skador (sulan är utsliten, sömmarna har gått upp, sulan har lossnat från ovanlädret o.s.v.). Skor som är lätta att ta av: Kontrollera att avtagningsanordningens pinne är korrekt isatt. Ta tag i fliken på avtagningsanordningens pinne och dra den mot dig. Skornas egenskaper bibehålls bättre om skorna hålls i gott skick. Rengör därför skorna med jämna mellanrum med borste, trasa o.s.v. Ta bort eventuella fläckar med en våt trasa. Ovanlädret bör behandlas med jämna mellanrum beroende på förhållandena på arbetsplatsen. Använd vanlig skokräm eller –fett. Torka inte skorna i närheten av eller på kaminer, värmeelement eller andra värmekällor. Använd inte frätande produkter som bensin, syror och lösningsmedel som kan inverka negativt på den personliga skyddsutrustningens kvalitet, säkerhet och varaktighet.

FÖRVARING OCH KASSERING: Förfallodatum går inte att fastställa eftersom det beror på en mängd olika faktorer (t.ex. fukt och temperatur). I allmänhet gäller att skor med yttersula av polyuretan har en max. livslängd på 3 år. Detta gäller skor som förvaras på ett torrt, ventilerat och inte för varmt ställe.

Kassera skyddsutrustningen enligt gällande standarder om miljöskydd och källsortering.

Skorna har tillverkats av ogiftigt och ofarligt material. Skorna är klassade som ofarligt industriavfall och är märkta med den europeiska avfallskoden (EWC–kod).

Läder: 04.01.99 / Textilier: 04.02.99 / Cellulosamaterial: 03.03.99

Metallmaterial: 17.04.99 eller 17.04.07

Hållare som är belagda med PU– och PVC–plast, elast– och polymermaterial: 07.02.99

ÖVRIG INFORMATION

ANTISTATISKA SKOR: Antistatiska skor ska användas, om det är nödvändigt, för att förhindra ackumulering av statisk elkricitet genom att avleda elektriska laddningar. Detta för att undvika att gnistor antänder lättantändliga ämnen/ångor. De ska också användas i situationer där faran för elstötar från en elektrisk apparat eller andra delar under spänning inte är helt eliminerad. Det bör dock påpekas att de antistatiska skorna inte ger ett tillräckligt skydd mot elstötar eftersom de endast skapar ett motstånd mellan foten och golvet. Om risken för elstötar inte kan uteslutas helt måste ytterligare säkerhetsåtgärder vidtas för att eliminera denna risk. Ovannämnda säkerhetsåtgärder samt nedan beskrivna tester borde ingå i ett program för olycksförebyggande rutinåtgärder på arbetsplatsen. Erfarenheten visar att motståndet måste (under normala förhållanden) vara mindre än 1 000 MΩ under hela den tid som produkten används för att det ska gå att avleda elektrostatiska laddningar via produkten. Ett värde på 100 kΩ har definierats som nedre gräns för den nya produktens motståndskraft för att garantera ett visst skydd mot elstötar eller mot brand om en elektrisk apparat inte fungerar korrekt med spänning upp till 250 V. Oavsett bör användaren under vissa förhållanden informeras om att skorna kan vara ineffektiva och att andra metoder bör nyttjas så att användaren skyddas i alla situationer. Det elektriska motståndet hos denna typ av skor kan ändras avsevärt om skorna böjs, smutsas ned eller utsätts för fukt. Dessa skor uppfyller inte sina egenskaper om de används i våta miljöer. Det är därför viktigt att skorna används på korrekt sätt så att kan uppfylla sin funktion för avledning av elektrostatiska laddningar och ge ett visst skydd under hela sin livslängd. Användaren rekommenderas därför att regelbundet testa det elektriska motståndet på plats. Skorna av klass I kan absorbera fukt om de används under en längre tid och i fuktig miljö och kan då bli ledande. Om skorna används under förhållanden som gynnar föroreningen av sulans material ska användaren kontrollera skornas elektriska egenskaper varje gång användaren beträder ett farligt område. Under användningen får inga isolerande material placeras mellan skons innersula och användarens fot. Kontrollera alltid ledningsförmågan hos kombinationen sko/sula.

LEDANDE SKOR: Ledande skor ska användas när det är nödvändigt att avleda elektriska laddningar så snabbt som möjligt t.ex. vid hantering av explosiva ämnen. De ska också användas i situationer där faran för elstötar från en elektrisk apparat eller andra delar under spänning inte är helt eliminerad. För att garantera skornas ledningsförmåga är max. gränsen för produktens motstånd (gäller när produkten är ny) fastställd till 100 kΩ. Det elektriska motståndet hos skor som är tillverkade av ledande material kan ändras avsevärt om skorna böjs eller smutsas ned. Det är därför viktigt att skorna används på korrekt sätt så att de kan uppfylla sin funktion för avledning av elektrostatiska laddningar under hela sin livslängd. Användaren rekommenderas därför att regelbundet testa det elektriska motståndet på plats. Dessa tester samt nedan beskrivna tester borde normalt ingå i ett program för olycksförebyggande rutinåtgärder på arbetsplatsen. Om skorna används under förhållanden som gör att sulans material föroreras av ämnen som kan öka sulans elektriska motstånd, ska användaren kontrollera skornas elektriska egenskaper varje gång användaren beträder ett farligt område. Markmotståndet i de områden där de ledande skorna används får inte medföra att skyddsfunktionen hos skorna försvinner. Under användningen får inga isolerande material, bortsett från vanliga strumpor, placeras mellan skons innersula och användarens fot. Om en inläggssula placeras mellan skons innersula och användarens fot måste ledningsförmågan hos kombinationen sko/sula kontrolleras.

INLÄGGSSULA: Om skyddsskorna är försedda med inläggssula avser de ergonomiska och skyddande funktionerna skorna inklusive inläggssulan. Använd alltid inläggssulan i skorna! Inläggssulan ska endast bytas ut mot en likvärdig från skotillverkaren.

Användning av tillbehör, såsom extra inläggssulor eller andra inläggssulor än tillverkarens originalinläggssulor kan inverka negativt på den personliga skyddsutrustningen. Kontakta skotillverkaren vid behov eller byt ut inläggssulan mot en likvärdig från tillverkaren. Skyddsskor som inte är försedda med inläggssula ska användas utan inläggssula. I annat fall garanteras inte skornas skyddande egenskaper. Några av våra skomodeller är lämpliga för användning med ortopediska skoinlägg från produktserien SECOSOL. För mer information, besök vår webbplats *www.sixton.it*

SKOR FÖR SVETSNING: Produkten är märkt med:

CE – CE–märkning

EN ISO 20349–2:2017+A1:2020 – Europeisk standard

WG Indikerar att skorna uppfyller de krav som definieras för svetsning

– indikerar skydd mot värme och eld

– Informationspiktogram

Dessa skors kompatibilitet med annan personlig skyddsutrustning (byxor och damasker) ska kontrolleras för att undvika att det uppstår risker under användning. Byxorna ska inte förhindra eller begränsa borttagning av skorna och ska vara tillräckligt långa för att överlappa stöveln åtminstone till fotleden.

Använd inte dessa stövlar om de är förorenade med brandfarliga material som olja.

Inspektera alltid stövlarna noggrant före användning för tecken på skador, se nedan för vägledning. Använd aldrig skadade skor.

Skorna bör kastas bort om något av följande upptäcks:

- Början av djup sprickbildning som påverkar hälften av den övre materialtjockleken (illustration a)
- Ovandelen visar områden med deformationer, brännmärken eller bubblor, eller delade sömmar i skobenet (illustration c)
- Separation mellan över– och yttersulan är mer än 15 mm lång och 5 mm bred (djup) (illustration g)
- Yttersulan visar sprickor högre än 10 mm långa och mer än 3 mm bred (djup) (illustration d)
- Dubbhöjden i böjningsområdet är lägre än 1,5 mm (illustration e)
- Slitet foder eller vassa kanter på täskyddet (illustration f)
- Originalstrumpor (om sådana finns) uppvisar tydlig deformation.

fi

HUOMAUTUS
HITSAUS JALKINEIDEN

LUE KÄYTTÖOHJEET HUOLELLISESTI ENNEN KÄYTTÖÄ

Nämä ohjeet on hyväksynyt ilmoitettu laitos, nro. 0498 (Ricotest S.r.l. – Via Tione, 9 – 37010 Pastrengo Vr – I) EU-tyyppitarkastustodistuksen myöntämisestä **asetuksen (EU) 2016/425** mukaisesti toisen luokan henkilönsuojaimille.

VAROITUKSIA:

Laki velvoittaa työnantajan hankkimaan riskeiltä asianmukaisesti suojaavat henkilönsuojaimet (henkilönsuojaimen ominaisuudet ja luokka). Tarkista ennen käyttöä, että valitun mallin ominaisuudet vastaavat käyttövaatimuksia.

Kaikki turvajalkineet on suunniteltu ja valmistettu seuraavien eurooppalaisten standardien mukaan:

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020: koskien hitsausjalkineiden erityisvaatimuksia;

Pohjan paras pito saavutetaan uusien jalkineiden ensimmäisten käyttötuntien aikana (kuten auton renkailla), jolloin irrotusaineiden jäämät irtoavat ja muut fyysiset ja/tai kemialliset epätasaisuudet häviävät.

Standardissa **EN ISO 20349-2:2017+A1:2020** määritellyjen pakollisten perusvaatimusten lisäksi jalkineet saattavat vastata valinnaisia lisävaatimuksia. Ne on ilmoitettu nauhanreikäosassa tai kielessä näkyvässä merkinnässä olevilla symboleilla tai luokilla.

MERKINTÄ nauhanreikäosassa/kielessä (esimerkki):

Valmistaja	MASPICA Srl – A DELTA PLUS GROUP COMPANY	**CE**	Vaatimustenmukaisuusmerkki
Valmistusmaa	**I**		
Symboli ja suojaluokka / tuotenro	**S1 000000**	**42**	Jalkineen koko
Viitestandardi	**EN ISO 20349-2:2017+A1:2020**	**09/22**	Kuukausi ja valmistusvuosi
Erä nro. / Sisäiset koodit	**00000X / 000-00000-00X**		

Piktogrammi, joka osoittaa suojan kuumuutta ja liekkejä vastaan

Piktogrammi, joka kutsuu lukemaan käyttöopasta

CE-merkintä todistaa, että jalkineet täyttävät henkilönsuojaimia koskevan **asetuksen (EU) 2016/425** vaatimukset, joita ovat: terveydelle vaarattomuus, ergonomisuus, mukavuus, kestävyys ja tukevuus, suojaus tässä tiedotuksessa luetelluilta riskeltä.

Vaatimustenmukaisuusvakuutus löytyy sivustolta www.sixton.it

SUOJAOMINAISUUDET: Nämä jalkineet ovat suoja/työskentely-välineitä ja antavat parhaimman suojan mekaanisia riskejä vastaan. Tämä koskee varsinkin kengän kärkiosaa, joka suojaa varpaita seuraavasti:

– 200 joulen isku varvassuojaan; pienin jäljelle jäävä korkeusmitta vähintään 14 mm (koko 42),

– varvassuoja 15kN puristuksessa; pienin jäljelle jäävä korkeusmitta vähintään 14 mm (koko 42).

Perusvaatimusten lisäksi muita noudatetaan alla olevan taulukon mukaisesti:

SYMBOLI	KUVAUS	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
–	Varvassuojan kestävyys 200J ja 15kN	X	X	X
WG	Sulan metallin roiskeet	X	X	X
–	Suljettu alue	X	X	X
FO	Hiilivetyä kestävä ulkopohja (≤ 12%)	X	X	X
E	Kantapääosan energian kulutus (≥ 20 J)	X	X	X
A	Antistaattinen jalkine (0,1 ja 1000 MΩ)	X	X	X
WRU	Vettä hylkivä päällinen (≥ 60 min.)	–	X	X
P	Pohjan pistonkestävyys (teräslevy) (≥ 1100 N)	O	–	X
HI	Lämpöä eristävät jalkineet (testi 150°C:ssa)	O	O	O
CI	Kylmää eristävät jalkineet (testi –17°C:ssa)	O	O	O
WR	Vedenpitävät jalkineet (läpäisemätön) (≤ 3 cm³)	O	O	O
M	Jalkakaaren suojaus (≥ 40 mm (koko 41/42))	O	O	O
AN	Nikkasuoja (≤ 10 kN)	O	O	O
CR	Päällisen viiltojen kestokyky (≥ 2.5 (kerroin))	O	O	O
HRO	Ulkopohjan lämmönkestävyys (testi 300°C:ssa)	X	X	X
SRA*	Liukumisen esto–ominaisuus, keraaminen lattia / SLS–liuos korko ≥ 0.28 – matala ≥ 0.32	X	X	X
SRB*	Liukumisen esto–ominaisuus, teräs lattia / glyceroli korko ≥ 0.13 – matala ≥ 0.18)	X	X	X
SRC*	Liukumisen esto–ominaisuuudet; SRA + SRB	X	X	X

X= pakollinen luokkaa koskeva vaatimus

O= Valinnainen vaatimus pakollisten lisäksi, jos siitä on merkintä

* = pakollista esittää yksi näistä kolmesta vaihtoehdoista (SRA, SRB tai SRC)

HUOM.: Valitsemassanne jalkineessa voi olla yksi tai useampi taulukossa oleva symboli, joka viittaa lisäominaisuuksiin perusvaatimusten lisäksi. Riskien suoja on vain kenkään merkittyjen vastaavien symbolien mukainen. Muunlaisten, kuin alkuperäisesti jalkineita varten tarkoitettujen varusteiden käyttö voi muuttaa kenkien kestävyys– ja suojaominaisuuksia; pyydämme siis ottamaan yhteyttä asiakaspalveluumme lisätietojen saamiseksi.

KÄYTTÖOHJEET: Nämä jalkineet on tarkoitettu seuraaviin käyttötarkoituksiin:

Turvajalkineet, joissa on pistonkestävä pohja: hitsaajille. Näiden jalkineiden pistonkestävyys on arvioitu laboratoriossa käyttämällä halkaisijaltaan 4,5 mm tyippää kartiokärkistä naulaa ja 1 100 N:n voimaa. Suuremman voiman tai halkaisijaltaan pienemmän naulan käyttö kasvattaa pistovaaraa. Tässä tapauksessa tulee harkita vaihtoehtoisia ennaltaehkäseviä varotoimia. Tällä hetkellä jalkineisiin on saatavilla kahdentyyppisiä naulaanastumissuojia (henkilönsuojain). Ne voivat olla metallisia tai ei–metallisia. Kummankin tyyppinen suoja täyttää jalkineissa ilmoitetun standardin pistonkestävyyttä koskevat vähimmäisvaatimukset, mutta niiden hyödyt tai haitat ovat erilaisia:

Metallinen naulaanastumissuoja ***(Metal anti perforation)*** : terävän esineen muoto (esim. halkaisija, rakenne, kärjen muoto) vaikuttaa vähemmän pistonkestävyyteen, mutta jalkineen valmistuksessa tarvittavien mittarajoitusten vuoksi se ei peitä koko jalkineen pohjaa.

Ei–metallinen naulaanastumissuoja ***(Non Metal anti perforation)*** : suoja saattaa olla kevyempi ja joustavampi sekä peittää suuremman alueen pohjasta kuin metallinen suoja, mutta terävän esineen muoto (esim. halkaisija, rakenne, kärjen muoto) saattaa vaikuttaa enemmän pistonkestävyyteen.

Kirjoitus *"Metal anti perforation"* tai *"Non Metal anti perforation"* laatikon merkinnöissä ilmoittaa käytetyn naulaanastumissuojan tyypin.

Jos tarvitset lisätietoja näissä jalkineissa käytettyjen naulaanastumissuojien tyypistä, ota yhteyttä tässä käyttötiedotuksessa ilmoitettuun valmistajaan tai jälleenmyyjään.

Turvajalkineet, joissa ei ole pistonkestävää pohjaa: hitsaajille.

Helposti riisuttavat jalkineet: jos on olemassa vaara, että sulat kappaleet lävistävät kengän.

Jalkineet, joissa on kärkisuojus: jos jalkineen kärki hankautuu pitkään ja/tai toistuvasti maata vasten

KÄYTTÖRAJOITUKSET: Jalkineet eivät sovellu suojaamaan riskeiltä, joita ei ole mainittu tässä tiedotuksessa eivätkä ennen kaikkea III luokan henkilönsuojaimille kuluvilta riskeiltä **asetuksen (EU) 2016/425** mukaan.

KÄYTTÖ JA HOITO: Valmistaja vapautuu kaikesta vastuusta, jos vauriot ovat seurausta jalkineiden virheellisestä käytöstä. On tärkeää, että valitset suojausvaatimuksille sopivan mallin ja koon. Jalkineet takaavat ilmoitetut suojaominaisuudet ainoastaan asianmukaisesti puettuina ja siinnitettyinä. Suojaukset merkinnässä ilmoitetuilta riskeiltä koskevat jalkineita, jotka ovat hyvässä käyttökunnossa. Tarkista silmämääräisesti ennen jokaista käyttöä, että jalkineet ovat täydellisessä käyttökunnossa ja vaihda ne, jos huomaat muutoksia (liian kuluneet pohjat, huonossa kunnossa olevat ompeleet, pohjasta irronnut päällisnahka jne.). Helposti riisuttavat jalkineet: Varmista, että jalkineen poistomekanismin puikko on asianmukaisesti paikallaan. Riisu jalkineet ottamalla kiinni puikon leveämmästä päästä ja vetämällä sitä itseäsi kohti. Jotta jalkineet säilyttävät ominaisuutensa, niitä tulee hoitaa asianmukaisesti. Puhdista jalkineet säännöllisesti harjalla, rievuilla tms. ja poista tahrat kostealla pyyhkeellä. Käsittele päällisnahka työpaikan olosuhteista riippuvin väliajoin tavallisella kiillotusaineella tai kenkärasvalla. Älä kuivaa jalkineita lämmittimien, lämpöpattereiden tai muiden lämpöä tuottavien laitteiden lähellä tai päällä. Älä käytä syövyttäviä aineita kuten bensiiniä, happoja ja liuottimia, sillä ne saattavat heikentää henkilönsuojaimen laatua, turvallisuutta ja kestoa.

VARASTOINTI JA HÄVITYS: Useiden ympäristötekijöiden (esim. kosteus ja lämpötila) vuoksi jalkineille ei voida varmuudella määrätä viimeistä käyttöpäivää. Yleensä polyuretaanipohjalla varustettujen jalkineiden arvioitu käyttöikä on 3 vuotta, jos niitä säilytetään kuivassa ja ilmastoidussa tilassa, jonka lämpötila ei ole liian korkea. Hävitä jalkineet voimassa olevien ympäristönsuojelua ja jätteiden lajittelua koskevien standardien mukaan. Jalkineiden valmistuksessa ei ole käytetty myrkyllisiä tai haitallisia materiaaleja. Jalkineita pidetään vaarattomina teollisuusjätteinä ja ne on merkitty europpalaisella jätekoodilla (EWC).

Nahka: 04.01.99 / Tekstiilit: 04.02.99 / Selluloosamateriaali: 03.03.99

Metallimateriaalit: 17.04.99 tai 17.04.07

PU– ja PVC–pinnoitetut tuet, elastomeeri– ja polymeerimateriaalit: 07.02.99

LISÄTIETOJA

ANTISTAATTISET JALKINEET: Antistaattisia jalkineita tulee käyttää, kun sähköstaattista latausta tulee vähentää sitä purkamalla, jotta syttyvien materiaalien ja höyryjen palovaara poistetaan. Lisäksi niitä käytetään, kun jännitteisten sähkölaitteiden tai muiden osien sähköiskuvaaraa ei ole voitu poistaa kokonaan. Antistaattiset jalkineet eivät kuitenkaan anna riittävää suojausta sähköiskuilta, sillä ne antavat sähkövastuksen ainoastaan jalan ja maan välille. Ellei sähköiskuvaaraa voida poistaa kokonaan, käytössä tulee olla muita varotoimia. Em. varotoimien ja seuraavassa selostettujen testausten tulee kuulua työpaikan normaaliin työsuojeluohjelmaan. Kokemuksen mukaan antistaattisuus voidaan taata normaaliolosuhteissa purkamalla latausta tuotteen kautta, kun sähkövastus on alle 1 000 MΩ tuotteen käyttöiän millä tahansa hetkellä. Uuden tuotteen vastuksen alarajaksi on määrätty 100 kΩ vaarallisilta sähköiskuilta tai tulipaloilta suojauksen takaamiseksi, jos alle 250 V:n jännitteellä toimivassa sähkölaitteessa on vikaa. Määrätyissä tilanteissa käyttäjille tulee kuitenkin ilmoittaa, että jalkineiden antama suojaus saattaa olla riittämätön ja käyttäjän suojaamiseksi jatkuvasti tulee käyttää muita tapoja. Tämän tyypisten jalkineiden sähkövastus saattaa vaihdella huomattavasti, jos jalkineita taivutellaan, ne likaantuvat tai niitä käytetään kosteissa olosuhteissa. Jalkineet eivät toteuta tehtäväänsä, jos niitä käytetään kosteissa olosuhteissa. Tämän vuoksi käyttäjän tulee varmistaa, että jalkineet kykenevät purkamaan sähköstaattiset latautumat ja antamaan riittävän suojauksen koko käyttöikänsä ajan. Käyttäjän tulee testata sähkövastus käytännössä määräajoin käyttöpaikassa. Luokan I jalkineet saattavat imeä kosteutta käytettäessä niitä pitkiä aikoja tai kosteissa tiloissa, jolloin ne saattavat muuttua johtaviksi. Jos jalkineita käytetään paikassa, jossa pohjan materiaali likaantuu, käyttäjän tulee tarkistaa jalkineiden sähkövastus aina ennen vaaralliseen tilaan menoa. Jalkineiden sisäpohjan ja käyttäjän jalan väliin ei tule asettaa eristysmateriaaleja käytön aikana. (tavallisia sukkia lukuunottamatta). Jos sisäpohjan ja käyttäjän jalan välille asetetaan pohjallinen, jalkineet/pohjallinen–yhdistelmän sähkövastus tulee tarkistaa.

IRROTETTAVAT POHJALLISTEET: Jos työtjalkineissa on irrotettavat pohjalliset, tyyppihyväksynnän ergonomiset ja suojaavat ominaisuudet viittaavat pohjallisilla varustettuihin jalkineisiin. Käytä jalkineissa aina pohjallisia! Vaihda pohjallinen ainoastaan saman valmistajan alkuperäistä vastaavaan malliin.

Lisävarusteiden käytöllä (esim. lisäpohjalliset tai valmistajan toimittamasta poikkeavat pohjalliset) saattaa olla kielteinen vaikutus henkilönsuojaimeen. Ota tarvittaessa yhteys valmistajaan tai vaihda pohjallinen ainoastaan saman valmistajan alkuperäistä vastaavaan malliin. Ellei työjalkineissa ole irrotettavia pohjallisia, niitä tulee käyttää ilman pohjallisia. Pohjallinen saattaa tällöin heikentää suojaominaisuuksia. Joissakin jalkinemalleissamme voidaan käyttää SECOSOL–malliston ortopedisia pohjallisia. Katso lisätietoja sivustoltamme *www.sixton.it*

HITSAUSJALKINEET: Tuote on merkitty:

CE – CE-merkintä

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 – eurooppalainen standardi

WG Osoittaa, että jalkineet ovat hitsausjalkineiden vaatimusten mukaisia.

– Osoittaa suojan kuumuutta ja liekkejä vastaan

– Tietopiktogrammi

Näiden jalkineiden yhteensopivuus muiden henkilönsuojaimien (housut ja säärystimet) kanssa on tarkastettava, jotta vältetään riski käytön aikana.

Housut eivät saa estää tai rajoittaa jalkineiden poistamista, ja niiden on oltava riittävän pitkiä peittämään saappaan vähintään nilkkaan asti.

Älä käytä näitä saappaita, jos ne ovat saastuneet syttyvistä materiaaleista, kuten öljystä.

Tarkista saappaat aina huolellisesti ennen käyttöä vaurioiden varalta, katso ohjeet alla. Älä koskaan käytä vaurioituneita jalkineita.

Saappaat tulee hävittää, jos jokin seuraavista havaitaan:

- Selkeän ja syvän halkeilun alku, joka vaikuttaa puoleen ylemmän materiaalin paksuuteen (kuva a);
- Yläosassa näkyy alueita, joissa jalassa on muodonmuutoksia tai erottavia saumoja (kuva c)
- Yli 15 mm pitkä ja 5 mm syvä ylä– ja ulkopohjan välinen erotus (kuva g);
- Ulkopohjassa on yli 10 mm pitkiä ja 3 mm syviä halkeamia (kuva d);
- Kiinnityskorkeus taivutusalueella on alle 1,5 mm (katso kuva e)
- Varvassuojan vuorauksen kuluminen tai terävät reunat (katso kuva f)
- Alkuperäiset pohjalliset (jos sellaisia on), joissa on voimakasta muodonmuutosta ja murskaantumista.

hr

INFORMATIVNI LIST
OBUĆU ZA ZAVARIVANJE

PRIJE UPOTREBE DETALJNO PROČITAJTE UPUTSTVO ZA UPOTREBU!

Ove upute odobrilo je prijavljeno tijelo br. 0498 (Ricotest Srl – Via Tione, 9 – 37010 Pastrengo Vr – I) o izdavanju potvrde o EU pregledu tipa, kako je predviđeno **Uredba (EU) 2016/425** za osobnu zaštitnu opremu druge kategorije.

UPOZORENJE!:
Zakon obvezuje poslodavce da provjere da li oprema za osobnu zaštitu odgovara vrsti opasnosti na radnom mjestu (karakteristike osobne zaštitne opreme i kategoriju, kojoj posljednja pripada). Prije upotrebe provjerite da li karakteristike izabranog modela odgovaraju stvarnim potrebama na radnom mjestu.
Sva obuća je projektirana i napravljena u skladu sa sljedećim europskim propisima:
EN ISO 20349-2:2017+A1:2020: u pogledu posebnih zahtjeva za obuću za zavarivanje.
Maksimalno prianjanje jedina se općenito postiže nakon određenog razdoblja „uhodavanja" nove obuće (usporedivo s automobilskim gumama) kako bi se uklonili ostatci tvari za oslobađanje i bilo koje druge površinske nepravilnosti fizičke i / ili kemijske prirode.
Pored obveznih osnovnih zahtjeva koje predviđa propis **EN ISO 20349-2:2017+A1:2020** obuća može biti opremljena dodatnom zaštitom, koju je moguće prepoznati po odgovarajućim simbolima ili kategorijama naznačenima na etiketama, koje su evidentne na zglobu ili jeziku obuće.
ETIKETA na zglobu/jeziku/potplatu (primjer):

Proizvođač

MASPICA Srl
A DELTA PLUS GROUP COMPANY

CE Etiketa o primjerenosti

Država proizvodnje	**I**
Simbol kategorije zaštite/ br. artikla	**S1 000000**
Preporučeni propis	**EN ISO 20349-2:2017+A1:2020**
Br. serije / interni kodovi	**00000X / 000-00000-00X**
Piktogram koji označava zaštitu od topline i plamena	
Piktogram koji poziva na čitanje korisničkog priručnika	

42 broj cipela
09/22 Mjesec i godina izrade

Oznaka CE navodi da proizvod odgovara osnovnim zahtjevima, koji su određeni **Uredba (EU) 2016/425** koja ispituje karakteristike osobne zaštitne opreme: nije rizika koji su štetni za zdravlj.
Izjava o usaglašenosti dostupna je na web-mjestu www.sixton.it
ZAŠTITNA SVOJSTVA: S obzirom da je u pitanju obuća koja štiti od ozljeda, ona nudi veću razinu zaštite od mehaničkih rizika; ovo posebice vrijedi za kapicu za zaštitu prstiju koja štiti stopalo od:
– udaraca jačine do 200 J na prstima, s maksimalne visine od 14 mm (ref. broj 42)
– sila pritiskanja do 15 kW s maksimalne visine od 14 mm (ref. broj 42)
Osim osnovnih zahtjeva, primijenjeni su i zahtjevi navedeni u narednoj tablici:

SIMBOL	UVJET TESTIRANJA	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
–	Otpornost kapice za zaštitu prstiju na udarce jačine 200J i 15 kN	X	X	X
WG	Prskanje rastaljenog metala	X	X	X
–	Područje pete zatvoreno	X	X	X
FO	Otpornost na pogonska goriva (≤ 12%)	X	X	X
E	Apsorpcija na peti (≥ 20 J)	X	X	X
A	Antistatička obuća (između 0,1 i 1000 MΩ)	X	X	X
WRU	Upijanje i apsorpcija vode gornjišta (≥ 60 min.)	–	X	X
P	Otpornost na probijanje (≥ 1100 N)	O	–	X
HI	Izolacija od vrućine (ispitivanje na 150°C)	O	O	O
CI	Izolacija od hladnoće (ispitivanje na –17°C)	O	O	O
WR	Vodo-otporna obuća (≤ 3 cm²)	O	O	O
M	Zaštita naplata (≥ 40 mm (veličina 41/42))	O	O	O
AN	Zaštita gležnja (≤ 10 kN)	O	O	O
CR	Zaštita od kidanja gornjišta (≥ 2.5 (indeks))	O	O	O
HRO	Otpornost potplata pri dodiru s vrućinom (ispitivanje na 300°C)	X	X	X
SRA*	Podloga od standardne keramike mazivo voda i deterdžent cokul ≥ 0.28 – ravno ≥ 0.32	X	X	X
SRB*	Podloga od čelika mazivo od glicerina cokul ≥ 0.13 – ravno ≥ 0.18	X	X	X
SRC*	Zadovoljava obadva rekvizita SRA + SRB	X	X	X

X = Obvezno za odgovarajuću kategoriju
O = Opcija, primjenjiva kao dodatak obveznom zahtjevu ako je naveden
* = Obvezno je ispunjavati jedan od tri zahtjeva za otpornost na proklizavanje
Napomena: Obuća bi mogla biti obilježena s jednim ili više simbola navedenim u tablici, koji pokazuju dodatna svojstva osnovnim zahtjevima. Ova obuća štiti samo od rizika koji su označeni odgovarajućim simbolom. Uporaba neodobrene opreme može izmijeniti svojstvo otpornosti i zaštitnu funkciju. Za više informacija možete se obratiti našoj službi za asistenciju klijenata.
PREPORUČENE UPOTREBE: Ovaj obuća je namijenjena za sljedeće namjene: za zavarivače.
Otpornost na proboj ove obuće procijenjena je u laboratoriju, čavlom promjera 4,5 mm i konusnim vrhom tijela, pri sili 1.100 N. Pri većim silama probijanja ili čavlima manjeg promjera rizik od probijanja se povećava. U tim okolnostima treba uzeti u obzir alternativne preventivne mjere. Trenutačno su raspoložive dvije vrste uložaka protiv proboja u obući (OZS). Oni mogu biti metalni ili nemetalni. Obje vrste uložaka udovoljavaju minimalnim zahtjevima otpornosti na proboj koje propisuje norma navedena na toj obući, no svaka vrsta ima različite prednosti i nedostatke.
Metalni uložak protiv proboja ***(Metal anti perforation)*** : otpornost na proboj manje ovisi o obliku oštrog predmeta (na primjer o promjeru, geometriji, šiljatom obliku), no zbog ograničenih dimenzija koje su neophodne za proizvodnju obuće, on ne pokriva cijelu površinu donjeg dijela cipele.
Nemetalni uložak protiv proboja ***(Non Metal anti perforation)*** : može biti laganiji, savitljiviji i pokrivati veće područje u usporedbi s onim metalnim, no otpornost na proboj može više ovisiti o obliku oštrog predmeta (na primjer o promjeru, geometriji, šiljatom obliku).
Natpis *"Metal anti perforation"* ili *"Non Metal anti perforation"* na naljepnici na kutiji označava tip korištenog uloška.
Za više informacija o vrsti uloška protiv proboja u ovoj obući možete kontaktirati proizvođača ili distributera koji se navode u ovoj informativnoj napomeni o uporabi."
OGRANIČENJE UPOTREBE: Obuća nije primjerena za korištenje kod svih vrsta opasnosti koje nisu izričito navedene u informativnom listu, kao i za sve vrste opasnosti za koje je predviđena oprema za osobnu zaštitu 3. kategorije, kako je određeno **Uredba (EU) 2016/425.**
UPOTREBA I ODRŽAVANJE: Proizvođač ne preuzima nikakvu odgovornost za moguću štetu i posljedice koji su nastali uslijed neodgovarajuće uporabe obuće. Važno je da se pri odabiru obuće odlučite za model i broj cipele koji odgovaraju posebnim zahtjevima u pogledu zaštite na radnom mjestu. Cipele će učinkovito štititi samo ako se pravilno obuju i vežu. Zaštita od opasnosti koja se navodi na etiketi vrijedi samo ako su cipele dobro očuvane. Prije svake uporabe detaljno pregledajte da li je zaštitna obuća bez greške. U slučaju da primijetite pojave istrošenosti ili druge promjene (prekomjerna istrošenost potplata, šavovi na cipelama u lošem stanju, potplat se odljepio od cipele, itd.) potrebno je obuću smjesta zamijeniti s novom. Obuća je opremljena sustavom za brzo izuvanje: provjerite da li je palica sustava pravilno postavljena; brzo se izujete tako što uhvatite jezičak palice te ga povučete prema sebi, sve dok se sustav ne otvori. Dobro i pravilno održavanje obuće je jedan od uvjeta da ista očuva svoja svojstva, zato je preporučljivo da je redovito čistite; koristite četke, krpe, itd., moguće mrlje uklonite uklanjanjem krpom. S vremena na vrijeme, ovisno o uvjetima na radnom mjestu, savjetujemo da kožu gornjišta njegujete običnom kremom ili mašću za cipele. Pored toga savjetujemo da obuću ne sušite u blizini ili u izravnom kontaktu s izvorima topline, kao što su peći, radijatori, itd. Pri čišćenju ne koristiti agresivna sredstva poput benzola, kiselina ili otapala, jer navedeni mogu oštetiti cipele, te umanjiti njihovu kakvoću, sigurnost korištenja, te im čak skratiti životni vijek.
ČUVANJE I ZBRINJAVANJE: Zbog utjecaja različitih čimbenika okoliša, kao što su vlažnost i temperatura zraka ne može se točno odrediti datum isteka roka trajanja. Općenito, ako se čuva na suhom, prozračnom i ne pretoplom mjestu obuća s poliuretanskim donom ima rok trajanja tri godine. Zbrinjavati proizvod uz poštivanje važećih propisa o zaštiti okoliša i odvojenom sakupljanju otpada. Ova obuća je napravljena bez uporabe otrovnih ili štetnih tvari. Može se smatrati bezopasnim industrijskim otpadom koji je identificiran u Europskom Katalogu Otpada (CER): Koža: 04.01.99 / Tekstili: 04.02.99 / Celulozni materijal: 03.03.99
Materijali od metala: 17.04.99 ili 17.04.07
Obloženo sa slojem PU i PVC-om, elastomerni i polimerni materijal: 07.02.99
DODATNE INFORMACIJE
ANTISTATIČKA OBUĆA: Zaštitnu radnu obuću antistatik, potrebno je koristiti kada morate smanjiti sakupljanje elektrostatičkog naboja i svesti ga na minimum – na taj način je rizik od izbijanja požara ili eksplozije u radnoj sredini sa prisustvom zapaljivih tvari i isparenja smanjen. Koriste se i kada postoji rizik od strujnog udara, do kojeg dođe zbog doticaja s električnim aparatima i elementima pod električnim naponom. Valja napomenuti da antistatik obuća ne može jamčiti odgovarajuću zaštitu od strujnog udara, već isključivo sprječava prelaženje električnog izboja stopala i tla. Ako se rizik od strujnog udara nije u potpunosti eliminiraj, potrebno je poduzeti dodatne mjere zaštite. Te mjere, kao i dodatna ispitivanja navedena u nastavku, moraju biti dio redovitih periodičnih kontrola programa za sprječavanje nesreća na radnom mjestu. Da bi se postigla antistatičnost, izbijanje naboja kroz proizvod tijekom njegovog trajanja i pod normalnim uvjetima mora imati otpor manji od 1000 MΩ. Kako bi se osigurala određena razina zaštite od opasnih strujnih udara ili požara, ili u slučaju lošeg funkcioniranja električnih aparata koji rade pod naponom od 250 V, kao donja granica otpora novog proizvoda definirana je vrijednost od 100 KΩ. U svakom slučaju korisnici moraju biti informirani o tome da zaštita koju obuća pruža može biti neučinkovita pod određenim uvjetima i da se moraju primjeniti druge metode zaštite. Električna otpornost ove vrste obuće se može bitno promijeniti uslijed njenog savijanja, kontaminacije ili vlage. Obuća neće obavljati svoju funkciju u slučaju da se posao obavlja u vlažnim okruženjima. Zbog toga savjetujemo da povremeno provjerite učinkovitost izolacije od struje, te se uvjerite da se sigurnosna svojstva nisu bitno promijenila. Preporučamo da korisnik, redovito i često, izvrši test na električnu otpornost na samom mjestu na kojem će se obuća koristiti. Ako se dulje koristi, obuća i klase može apsorbirati vlagu; u tom slučaju kao i u vlažnim uvjetima, može postati električno provodljiva. Ako se obuća koristila u uvjetima zbog kojih se materijal od koga je đon napravljen kontaminirao, osoblje mora provjeriti učinkovitost izolacije od struje a osobito će to uraditi prije ulaska na nesigurno područje. Tijekom uporabe u prostor između potplata i stopala ne smijete umetnuti nikakav izolacijski element jer tako možete promijeniti antistatička svojstva same obuće. Potrebno je prethodno iskušati električna svojstva kombinacije obuća/uložak.
PROVODLJIVA OBUĆA: Provodljiva obuća se najviše koristi kada je potrebno smanjiti sakupljanje elektrostatičkog naboja, te ga u kratkom roku izbiti, što je na primjer važno pri rukovanju s eksplozivnim sredstvima i kada postoji rizik od strujnog udara, do kojeg dođe zbog doticaja s električnim aparatima i elementima pod električnim naponom. Da bi se osigurala dobra provodljivost obuće postavljena je gornja granica otpornosti novog proizvoda od 100 kΩ. Pri uporabi, električna otpornost obuće izrađene od provodnih materijala bitno se mijenja, kao posljedica savijanja ili kontaminacije materijala od kojeg je obuća napravljena. Zbog toga je neophodno provjeriti da li je proizvod u stanju da obavlja svoju funkciju pražnjenja statičkog elektriciteta tijekom cijelog radnog vijeka. Preporučamo da korisnik, redovito i često, izvrši test na električnu otpornost na samom mjestu na kojem će se obuća koristiti. Ovaj test kao i ostali navedeni u nastavku trebaju biti normalan dio programa za sprječavanja nesreća na radnom mjestu. Ako se obuća koristila u teškim uvjetima zbog kojih se materijal od koga je đon napravljen kontaminirao sa tvarima koje povjećavaju električni otpor đona, osoblje mora provjeriti učinkovitost izolacije od struje a osobito će to učiniti prije ulaska na nesigurno područje. Tijekom uporabe korištenja provodljive obuće, važno je provjeriti da tlo nije napravljeno tako da poništava sigurnosnu funkciju same obuće. U prostor između potplata cipela i stopala korisnika ne smijete umetnuti nikakav izolacijski element osim normalnih čarapa. Ako je u prostor između potplata i stopala umetnut kakav uložak, potrebno je prethodno iskušati električna svojstva kombinacije obuća/uložak.
ULOŽAK ZA CIPELE:
Ako zaštitne radne cipele imaju uloške, koji se mogu izvaditi potvrda o ergonomiji i zaštitnoj funkciji cipela odnosi se na cjelovitu cipelu zajedno s uloškom. Cipele upotrebljavajte uvijek zajedno s uloškom! Uložak mijenjajte s istim originalnom vrstom uloška.
Uporaba dodatnih uložaka ili onih koji su drugačiji od originalnih može negativno utjecati na osobnu zaštitnu obuću. U slučaju potrebe za mjenjanjem uloška obratite se dobavljaču ili zamjenite uložak samo s odgovarajućim modelom istog proizvođača. Zaštitne radne cipele, koje nemaju uloške, upotrebljavaju se bez uložaka, jer bi stavljanje uloška moglo negativno modificirati zaštitnu funkciju cipela. Neki modeli naše obuće prikladni su za korištenje s ortopedskim uloščima linije SECOSOL; za više informacija pogledajte naše web mjesto *www.sixton.it*
OBUĆA ZA VARENJE: proizvod je obilježen sa:

CE – CE oznaka

EN ISO 20349-2:2017 A1:2020 – Europska norma
WG Označava da je obuća u skladu sa zahtjevima definiranim za obuću za zavarivanje

– označava zaštitu od topline i plamena

– Ikona informacija

Provjerava se kompatibilnost ove obuće s drugim dijelovima osobne zaštitne opreme (hlače i nazuvci) kako bi se izbjegla pojava bilo kakvog rizika tijekom uporabe. Hlače ne bi smijele sprječavati ili ograničavati skidanje obuće i moraju biti dovoljno dugačke da prekrivaju čizmu barem do točke gležnja.
Nemojte koristiti ove čizme ako su onečišćene zapaljivim materijalima poput ulja.
Uvijek pažljivo pregledajte čizme prije upotrebe na znakove oštećenja, pogledajte dolje za smjernice. Nikada nemojte koristiti oštećenu obuću.
Čizme treba odbaciti ako se otkrije nešto od sljedećeg:
- Početak izraženog i dubokog pucanja koji utječu na polovicu gornje debljine materijala (vidi sliku a)
- Gornji dio pokazuje područja s izobličenjima ili popucanim šavovima na nozi (vidi sliku b)
- Odvajanje gornjeg dijela/potplata duljine veće je od 15 mm i dubine (širine) 5 mm (vidi sliku c)
- Potplat pokazuje pukotine veće od 10 mm i (dubine) širine 3 mm (vidi sliku d)
- Visina klipa u području savijanja niža od 1,5 mm (vidi sliku e)
- Svako oštećenje podstave ili oštri rubovi zaštite prstiju (vidi sliku f)
- Izvorni uložak/ulošci (ako postoje) koji pokazuje izraženu deformaciju i drobljenje.

hu

FIGYELMEZTETŐ TÁJÉKOZTATÓ HEGESZTŐ LÁBBELIK

HASZNÁLAT ELŐTT OLVASSA EL FIGYELMESEN JELEN HASZNÁLATI UTASÍTÁST

JEzeket az utasításokat a bejelentett szervezet hagyta jóvá a 0498 sz. (Ricotest S.r.l. – Via Tione, 9 – 37010 Pastrengo Vr – I) az EU-típusvizsgálati tanúsítvány kiadásáról, az **(EU) 2016/425 rendeletnek** megfelelően a második kategóriájú egyéni védőeszközökre vonatkozóan.

FIGYELMEZTETÉS:
A törvény felelősse teszi a munkaadót az EVB–nek (Egyéni Védő Berendezések) az adott veszélyre vonatkozó megfelelőségét (az EVB jellemzőit és kategóriába való tartozását) illetően. Használat előtt vizsgálja meg, hogy a választott tipus jellemzői megfelelnek-e az adott felhasználási követelményeknek.
Minden legyártott biztonsági lábbeli, a tervezésre és a gyártásra vonatkozóan, megfelel az alábbi európai normatíváknak:
EN ISO 20349–2:2017+A1:2020: a hegesztő lábbelikre vonatkozó speciális követelményekre vonatkozóan.
Új lábbelik esetében a talp maximális tapadása csak egy bizonyos ügynevezett "bejáratás" után érhető el (az autógumikkal hasonlítható össze), elkoptatva a maradék leváló és az esetleges egyéb fizikai és/vagy kémiai felületi egyenetlenséget.
Az **EN ISO 20349–2:2017+A1:2020** sz. normatíva által előírt általános alapkötelezettségen felül, a lábbelik egyéb járulékos tulajdonsággal rendelkezhetnek, melyek felismerhetők e cipőnyelven vagy a felsőrészen látható szimbólum vagy a kategóriát jelző jegy azonosításával.
AZONOSÍTÓ JEGY A felsőrészen/cipőnyelven (példa):

Gyártó	MASPICA Srl A DELTA PLUS GROUP COMPANY	CE	Megfelelési védjegy
Gyártó ország	I		
Szimbólum és kategóriát jelző védjegy /Gyártási sz.	S1 000000	42	A lábbeli mérete
Vonatkozási normatíva	EN ISO 20349–2:2017+A1:2020	09/22	A gyártás hónap és éve
Gyártási tétel sz. / Belső kódok	00000X / 000–00000–00X		
Hő és lánghatás elleni védelmet jelző piktogram			

Piktogram, amely a Használati Útmutató elolvasására szólít fel
A CE védjegy mutatja, hogy a termék kielégíti az **(EU) 2016/425 rendeletnek** által előírt, az Egyéni Védő Berendezésekre vonatkozó követelményeket, úgymint: az egészségre való ártalmatlanság, ergonómia és komfort, a termék szilárdsága és erőssége, a jelen figyelmeztető tájékoztatóban felsorolt veszélyek elleni védelem.
A megfelelési nyilatkozat rendelkezésre áll a www.sixton.it honlapon
TERMÉKJELLEMZŐK: Mivel biztonsági/munkavédelmi felszerelésről van szó, a lábbeli a legmagasabb fokú védelmet nyújtja a mechanikai hatások ellen, különösen az orrbetétben, amely a következő jellemzőket eredményezi:
– a cipő maximum 200 J energiának megfelelő ütéssel szemben nyújt védelmet az orr-részen min. 14 mm–es távolságból (42–es méret esetén)
– a cipő maximum 15 kN–os nyomás ellen nyújt védelmet min. 14 mm–es távolságból (42–es méret esetén)
A cipő az alapvető követelményeken kívül az alábbi táblázatban szereplő követelményeknek is megfelel:

JEL	KÖVETELMÉNY	EN ISO 20349–2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
–	Orr–rész ellenállása: akár 200 J és 15 kN	X	X	X
WG	Olvadt fém fröccsenése	X	X	X
–	Zárt sarokrész	X	X	X
FO	Üzemanyagnak és olajnak ellenálló külső talp (≤ 12%)	X	X	X
E	Energiaelnyelő sarokrész (≥ 20 J)	X	X	X
A	Antisztatikus lábbeli (0,1 és 1000 MΩ)	X	X	X
WRU	Vízlepergető felső rész (≥ 60 min.)	–	X	X
P	Átszúrásnak ellenálló sarok (≥ 1100 N)	O	–	X
HI	Meleg elleni szigetelés (próba a 150°C–on)	O	O	O
CI	Hideg elleni szigetelés (próba a –17°C–on)	O	O	O
WR	Vízálló lábbeli (≤ 3 cm²)	O	O	O
M	Lábboltozat védelme (≥ 40 mm (méret 41/42))	O	O	O
AN	Bokavédelem (≤ 10 kN)	O	O	O
CR	Vágásnak ellenálló felsőrész (≥ 2.5 (mutató))	O	O	O
HRO	Hőálló külső talp (próba a 300°C–on)	X	X	X
SRA*	Csúszásgátló talp kerámiapadlón SLS–oldattal sarok ≥ 0.28 – lapos ≥ 0.32	X	X	X
SRB*	Csúszásgátló talp acél padlón glicerinnel sarok ≥ 0.13 – lapos ≥ 0.18	X	X	X
SRC*	Csúszásgátló talp SRA + SRB	X	X	X

X = Az adott kategória esetében kötelező
O = Opcionális, a termék az alapvető követelmények mellett rendelkezik ezzel a funkcióval
* = A három csúszásgátlással kapcsolatos követelmény egyikét teljesíteni kell
Megjegyzés: Az Ön által megvásárolt lábbelin a táblázatban szereplő jelek közül egy vagy több is szerepelhet, amelyek az adott modellre vonatkozó alapvető követelményeken felül további biztonsági jellemzőket jelölnek. Az adott modell csak a jelekkel meghatározott kockázatok ellen nyújt védelmet. A nem megfelelő kiegészítők használata megváltoztathatja a cipő ellenállóképességét és védelmi funkcióit. Részletes tájékoztatásért kérjük, forduljonügyfélszolgálatunkhoz.
JAVASOLT FELHASZNÁLÁS: Ezt a lábbelit a következő felhasználások céljából ajánljuk:
Átszúrásvédelmi betéttel: hegesztőknek. A lábbeli kilyukadási ellenállását laboratóriumban értékelték 4,5 mm–es kúpos tompa hegyű szöggel 1.100 N erővel. Magasabb lyukasztási erő vagy kisebb átmérőjű szög esetén növekszik a kilyukadás kockázata. Ilyen körülmények között alternatív megelőző intézkedésekre van szükség, jelenleg a lábbelikhez kétféle lyukadás álló betét áll rendelkezésre (EVF). Ezek kiegészíthetek fémből vagy más anyagból. Minkét fajta betét megfelel a lábbelin feltüntetett szabványban előírt minimális kilyukadási ellenállási igényeknek, de eltérő előnyök és hátrányok jellemzik őket:
Fém kilyukadás gátló betét ***(Metal anti perforation)***: a kilyukadási ellenállás szempontjából kevésbé fontos a kilyukadást okozó tárgy formája (például az átmérője, az alakja, hegyes volta), de a lábbelik szükséges gyártási méretei korlátozott jellege miatt a betét nem fedi a cipő alsó részének teljes felületét.
Nem fém kilyukadás gátló betét ***(Non Metal anti perforation)***: a fémmel összehasonlítva könnyebb és rugalmasabb lehet, valamint nagyobb területet fed le, viszont a kilyukadási ellenállás nagyobb mértékben változhat a kilyukadást provokáló tárgy formájától függően (például az átmérője, az alakja, hegyes volta).
A doboz címkéjén a *"Metal anti perforation"* vagy *"Non Metal anti perforation"* az alkalmazott betét típusát jelöli.
A lábbeliben alkalmazott kilyukadás gátló betétre vonatkozó további információkért forduljon a jelen használati tájékoztatóban megjelölt gyártóhoz vagy forgalmazóhoz.
Átszúrásvédelmi betét nélkül: hegesztőknek;
Gyors kioldhatósággal: izzó öntött anyagok behatolási veszélyének esetén;
Orrvédővel: a cipőorrnak a talajjal való tartós és/vagy ismétlődő dörzsölődése esetén;
FELHASZNÁLÁSI KORLÁTOZÁSOK: A lábbeli nem alkalmas olyan veszélyekkel szembeni védelemre mely nincs említve a jelen Figyelmeztető tájékoztatóban és különösképpen olyan veszélyek esetén, melyek nem tartoznak a III. kategóriájú Egyéni Védőberendezések körébe, amint azt **(EU) 2016/425 rendeletnek** meghatározza.
FELHASZNÁLÁS ÉS KARBANTARTÁS: A gyártó elhárít magától bármilyen esetleges, a lábbelik nem megfelelő használata következtében okozott károkra vonatkozó felelősséget. Igen fontos azt a típust és méretet választani, melynek jellemzői kielégítik a kívánt védelmet. A lábbeli csak akkor őrzi meg a feltüntetett védő jellemzőit, ha szabályosan és befúzve viselik. Csak jó állapotban lévő lábbeli nyújtja az azonosító jegy által feltüntetett veszélyek elleni védelmet. Minden használat előtt figyelmesen szemrevételezni, hogy a darab tökéletesen jó állapotban van–e és azonnal kicserélni azt, amennyiben azon elváltozások észlelhetők (a talp túlságos elhasználódása, a varratok rossz állapota, a cipőtalp leválása, stb.). Gyors kioldhatósággal ellátott lábbelik: megvizsgálni, hogy a szerkezet kis szára megfelelően legyen beillesztve; a kioldáshoz megragadni a kis szár zászlós végződését és magunk felé húzni. A lábbeli jellemzőinek megőrzését előségti magának, a lábbelinek gondos megőrzése, ezért célszerű azt rendszeresen kefével, ronggyal, stb. tisztítani, az esetleges foltokat nedves ronggyal eltávolítani. A munkaörnyezeti körülményeket figyelembe véve, tanácsos a felsőrész bőrét időszakosan közönséges cipőapasztával vagy zsiradékkal ápolni. Továbbá nem tanácsos a lábbelit hőforrás, mint például kályha vagy radiátor, közelében vagy közvetlen érintkezéssel megszárítani. Ne használjon támadó anyagokat, úgymint benzént, savakat és oldószereket, mivel azok veszélyeztethetik az EVB minőségi jellemzőit, biztonságát és a tartósságát.
MEGŐRZÉS ÉS MEGSEMMISÍTÉS: A sokrétű környezeti behatás következtében, úgymint nedvesség és hőmérséklet, nem lehet előírni egy biztos lejárati határidőt. Általában a poliuretán talpú lábbelire feltételezhető három éves eltarthatósági időszak, ha száraz, szellőzött és nem túl magas környezeti hőmérsékletű helységben van tárolva. Az eszközt az érvényben levő, a környezetvédelemre és a szelektív begyűjtésre vonatkozó rendelkezések tiszteletben tartásával kell megsemmisíteni. Ezen lábbelik mérgező- és ártalmas anyagok felhasználása nélkül készültek. Nem veszélyes ipari hulladékként kezelhetők és az Európai Hulladék Kódex alapján vannak azonosítva: Bőrök: 04.01.00/ Szövetek: 04.02.99/Cellulóz anyagok: 03.03.99/
Fém anyagok: 17.04.99 vagy 17.04.07
PU–val és PVC–vel bevont anyagok, elasztometrikus és polimer anyagok: 07.02.99
JÁRULÉKOS INFORMÁCIÓK
ANTISZTATIKUS LÁBBELIK: Az antisztatikus lábbelket olyan esetben kellene használni, amikor az elektrosztatikus töltést el kell disszipálni, hogy a feltöltődést minimumra csökkentsük és így például gyulladó anyagok vagy gőzök gyulladásveszélyét elkerüljük, olyan esetben, amikor elektromos- vagy más feszültség alatt lévő készülékből való elektromos szikra kipattanásának veszélye nem zárható ki. Mindazonáltal meg kell jegyezni, hogy az antisztatikus lábbeli nem garantál megfelelő védettséget az áramütés ellen, minthogy csak egy ellenállást iktat be a lláb és a talaj közé. Ha az áramütés veszélyét nem lehetett teljesen elhárítani, egyéb kiegészítő eljárához kell folyamodni. Ezek az eljárások, valamint az alább felsorolt kiegészítő próbák az időszakos, a munka–helyszini baleset–megelőző program részét kell képezzék. A tapasztalat azt mutatja, hogy antisztatikus célból, a termeken áthaladó kisüléshez az ellenállás, normál körülmények között kisebb kell legyen mint 1000 MΩ, a termék élettartamának bármely pillanatában. 100 kΩ értékben lett megállapítva a minimális határérték a termék új állapotában acélból, hogy egy bizonyos védettséget biztosítson veszélyes áramütés és tűzkitörés ellen, azesetben ha egy max. 250V értéken működő elektromos készülék működés közben meghibásodna. Minden esetben, bizonyos körülmények között a felhasználót informální kell arról, hogy az adott lábbeli által nyújtott védelem esetleg elégtelen lehet, tehát egyéb más módszert kell használni a felhasználó állandó védelmére. Ez a típusú lábbeli elektromos ellenállása jelentős mértékben módosulhat a hajlítás, a szennyezés és a nedvesség függvényében. Ez a típusú lábbeli nem látja el a rá bízott feladatot, ha nedves környezetben viselik, használják. Következésképpen meg kell győződni arról, hogy a termék el tudja látni feladatát, amennyiben el kell disszipálnia az elektromos töltést és adott védelmet kell biztosítania a termék teljes élettartama alatt. A felhasználó részéről ajánlatos a helyszinen, rendszeres időközökben, elektromos ellenállás–próbát végezni. Hosszú időn keresztül viselt I. osztályú lábbeli nedvességet szívhat magába, ezesetben és ügyszintén nedves körülmények között, vezetővé válhat. Ha a lábbeli olyan körülmények között használt, melynél a talp anyaga beszennyeződik, a felhasználó vizsgálja meg minden alkalommal a lábbeli elektromos jellemzőit mielőtt a veszélyes zónába lépne. Használatkor nem szabad semmiféle szigetelő elemet a lábbeli és a talp közé helyezni, valamint szükséges megvizsgálni a lábbeli/talpbélés kombinació elektromos jellemzőit.
VEZETŐKÉPES LÁBBELIK: A vezetőképes lábbelket olyan esetben kellene használni, amikor az elektrosztatikus töltést el kell disszipálni a lehető légrövidebb időn belül, mint például robbanóanyagok kezelése alatt és olyan esetekben, amikor elektromos- vagy más feszültség alatt lévő készülékből való elektromos szikra kipattanásának veszélye nem zárható ki. A lábbeli vezetőképességének biztosítására az új állapotban lévő termék ellenállásának felső határértéke 100 kΩ értékben lett megállapítva. Használatkor a vezető anyagból kialakított lábbeli elektromos ellenállása jelentős mértékben módosulhat a hajlítás és a szennyezés függvényében. Következésképpen meg kell győződni arról, hogy a termék el tudja látni feladatát, amennyiben el kell disszipálnia az elektromos töltést és adott védelmet kell biztosítania a termék teljes élettartama alatt. A felhasználó részéről ajánlatos a helyszinen, rendszeres időközökben, elektromos ellenállás–próbát végezni. Következésképpen meg kell győződni arról, hogy a termék el tudja látni feladatát, amennyiben el kell disszipálnia az elektromos töltést a termék teljes élettartama alatt. A felhasználó részéről ajánlatos a helyszinen, rendszeres időközökben, elektromos ellenállás–próbát végezni. Ezek a vizsgálatok, valamint az alább felsorolt kiegészítő próbák az időszakos, a munka–helyszini baleset–megelőző program részét kell képezzék. Ha a lábbeli olyan körülmények között használt, melynél a talp olyan anyaggal szennyeződik, mely megnövelheti a talp elektromos ellenállását, a felhasználó vizsgálja meg minden alkalommal a lábbeli elektromos jellemzőit mielőtt a veszélyes zónába lépne. A vezetőképes lábbelik használatakor, a talp vezetőképességének olyannak kell lennie, hogy ne semmisítse meg a lábbeli által nyújtott védelmet. Használatkor nem szabad semmiféle szigetelő elemet a lábbeli talpbélése és a felhasználó talpa közé helyezni, a normál harisnya kivételével. Amennyiben a talpbélés és a talp közé egy talpbetét kerül behelyezésre, úgy szükséges megvizsgálni a lábbeli/talpbélés kombinació elektromos jellemzőit.
KIVEHETŐ TALPBETÉT: Ha a balesetelhárító lábbeli kivehető talpbetéttel van ellátva, a lábbeli igazolt ergonomikus- és védőszerepe, a lábbelinek a talpbetéttel komplett egységére vonatkozik. Használja a lábbelit mindig a talpbetéttel! A talpbetéttel mindig csak az eredeti gyártótól beszerzett, azzal megegyező tipussal helyettesítse be. Tartozékok használata, úgymint járulékos, vagy a gyártó által szállítottól különböző talpbetét hátrányosan befolyásolhatja a DPI–t. Kivehető talpbetét nélküli lábbelit csak talpbetét nélkül szabad használni, mert egy talpbetét beilleszthetse hátrányosan befolyásolhatja a védő tulajdonságait. Egyes cipőtipusaink alkalmasak a SECOSOL termékcsalád ortopéd talpbetétek használatára, további információk elérésére konzultálja *www.sixton.it* honlapot.
HEGESZTŐ LÁBBELI: A termék a következővel van jelölve:

CE – CE–jelölés

EN ISO 20349–2:2017+A1:2020 - Az európai szabvány a WG azt jelzi, hogy a lábbeli megfelel a hegesztő lábbelikre vonatkozó követelményeknek

– Hő és lánghatás elleni védelmet jelez

– Információs piktogram

Ennek a lábbelinek a kompatibilitását más egyéni védőeszközökkel (nadrágok és lábszárvédők) is ellenőrizni kell, hogy elkerüljék a használat során felmerülő kockázatokat. A nadrág nem akadályozhatja vagy korlátozhatja a lábbeli levételét, és elég hosszúnak kell lennie ahhoz, hogy a csizmát legalább a bokáig befedje.
Ne használja ezeket a csizmákat, ha azok gyulékony anyagokkal, például olajjal szennyezettek.
Használat előtt mindig gondosan ellenőrizze a csizmát, hogy nincs–e rajta sérülés, lásd alább az útmutatást. Soha ne használjon sérült lábbelt.
A csizmát el kell dobni, ha a következők bármelyikét észleli:
- A felső anyagvastagság felét érintő látható, mély repedés kezdete (lásd az „a" ábrát)
- A felső részen a lábszárnál deformálódás, égési sérülések, összeolvadás vagy buborékok, vagy foszló varratok láthatók (lásd a „c" ábrát)
- A cipőtalp alsó/felső része 15 mm–nél hosszabban és 5 mm–nél szélesebben (mélyebben) elválik (lásd a „g" ábrát)
- A talpon 10 mm–nél hosszabb és 3 mm–nél szélesebb (mélyebb) repedések láthatók (lásd a „d" ábrát)
- Az ék magassága a hajlítási területen kisebb, mint 1,5 mm (lásd az „e" ábrát)
- A belés károsodása vagy a lábujjvédő éles határai (lásd az „f" ábrát)
- Eredeti fedőtalpbélés(ek) (ha vannak), amely(ek)en tisztán megfigyelhető deformáció és összenyomódás.

sr

INFORMATIVNI LIST
ČALCADOS DE SOLDAGEM

PRE UPOTREBE DETALJNO PROČITAJTE UPUTSTVO

Ova uputstva su odobrena od strane ovlašćenog tela, br. 0498 (kompanija „Ricotest S.r.l." - Via Tione, 9 - 37010 Pastrengo Vr - I) o izdavanju sertifikata o ispitivanju tipa EU, kako je predviđeno **Uredbom (EU) 2016/425** za ličnu zaštitnu opremu druge kategorije.

UPOZORENJE!

Poslodavci su zakonski obavezni da provere adekvatnost lične zaštitne opreme za vid opasnosti na radnom mestu (karakteristike lične zaštitne opreme i kategorija u koju ista spada). Pre upotrebe proverite da li karakteristike izabranog modela odgovaraju stvarnim potrebama na radnom mestu.

Sva oprema dizajnirana je i izrađena u skladu sa sledećim evropskim propisima:

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020: što se tiče specifičnog zahteva obuće za zavarivanje.

Maksimalno prinjanjanje jedine se obično postiže nakon određenog perioda „uhodavanja" nove obuće (uporedivo sa automobilskim gumama) za uklanjanje ostataka agenasa za oslobađanje i bilo koje druge površinske nepravilnosti fizičke i / ili hemijske prirode. Pored obaveznih osnovnih zahteva predviđenih propisom **EN ISO 20349-2:2017+A1:2020** obuća može biti opremljena dodatnom zaštitom, koju je moguće prepoznati po odgovarajućim simbolima ili kategorijama naznačenim na etiketama vidljivim na pregibu ili jeziku obuće.

ETIKETA na pregibu/jeziku/donu (primer):

Proizvođač

MASPICA Srl
A DELTA PLUS GROUP COMPANY

CE Etiketa sa napomenom o usklađenost

Zemlja proizvodnje	I
Simbol kategorije zaštite/ br. artikla	S1 000000
Referentni propis	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020
Serijski broj / interne šifre	00000X / 000-00000-00X
	42 broj cipela
	09/22 mesec i godina proizvodnje

Piktogram koji označava zaštitu od toplote i plamena

Piktogram koji poziva na čitanje korisničkog priručnika

Oznaka CE ukazuje na to da je proizvod u skladu sa osnovnim zahtevima određenim **Uredbom (EU) 2016/425** koja se bavi karakteristikama lične zaštitne opreme. neškodljivo po zdravlje, ergonomija i udobnost, izdržljivost i otpornost proizvoda, zaštita od opasnosti navedenih u pomenutom informativnom listu.

Deklaraciju o usaglašenosti možete pogledati na sajtu www.sixton.it

ZAŠTITNE KARAKTERISTIKE: S obzirom da je u pitanju obuća koja pruža zaštitu od povreda, ista nudi veći nivo zaštite od mehaničkih rizika; ovo posebno važi za kapicu za zaštitu prstiju koja štiti stopalo od:

- udaraca jačine do 200 J na prstima, s maksimalne visine od 14 mm (ref. broj 42)
- sila pritiskanja do 15 kW s maksimalne visine od 14 mm (ref. broj 42)

Osim osnovnih zahteva, primenjeni su i zahtevi navedeni u sledećoj tabeli:

SIMBOL	USLOVI TESTA	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
–	Otpornost kapice za zaštitu prstiju na udarce jačine 200J i 15 kN	X	X	X
WG	Prskanje rastopljenog metala	X	X	X
–	Područje pete zatvoreno	X	X	X
FO	Otpornost na pogonska goriva (≤ 12%)	X	X	X
E	Apsorpcija energije u petnom delu (≥ 20 J)	X	X	X
A	Antistatička obuća (između 0,1 i 1000 MΩ)	X	X	X
WRU	Upijanje i apsorpcija vode – gornji deo (≥ 60 min.)	–	X	X
P	Otpornost na probijanje (≥ 1100 N)	O	–	X
HI	Izolacija protiv visokih temperatura (testirano na 150°C)	O	O	O
CI	Izolacija protiv niskih temperatura (testirano na –17°C)	O	O	O
WR	Vodootporna obuća (≤ 3 cm³)	O	O	O
M	Zaštita svoda stopala (≥ 40 mm (veličina 41/42))	O	O	O
AN	Zaštita članka (≤ 10 kN)	O	O	O
CR	Zaštita od kidanja spoljnog dela (≥ 2.5 (indeks))	O	O	O
HRO	Otpornost dona u kontaktu sa visokom temperaturom (testirano na 300°C)	X	X	X
SRA*	Dno od standardne keramike mazivo voda i detergent sokla ≥ 0.28 – ravno ≥ 0.32	X	X	X
SRB*	Dno od čelika mazivo od glicerina sokla ≥ 0.13 – ravno ≥ 0.18	X	X	X
SRC*	Zadovoljava oba rekvizita SRA + SRB	X	X	X

X = Obavezno za odgovarajuću kategoriju

O = Opcija, primenljiva kao dodatak obaveznom zahtevu ako je naveden

* = Obavezno je ispunjavati jedan od tri zahteva za otpornost na proklizavanje

Napomena: Obuća bi mogla da bude obeležena s jednim ili više simbola navedenim u tabeli, koji pokazuju dodatne karakteristike osnovnim zahtevima. Ova obuća pruža zaštitu samo od rizika koji su označeni odgovarajućim simbolom. Upotreba neodobrene opreme može izmeniti karakteristiku otpornosti i zaštitnu funkciju. Za više informacija možete se obratiti našoj službi za asistenciju klijenata.

PREPORUČENA UPOTREBA: Ova obuća je namenjena za sledeću upotrebu: za zavarivače.

Otpornost ovih cipela na bušenje testirana je u laboratoriji pomoću eksera prečnika 4,5 mm kupastog odrezanog vrha i pri snazi od 1.100 N. Veća snaga bušenja ili ekseri manjeg prečnika povećavaju rizik od bušenja. U takvim uslovima treba uzeti u obzir alternativne mere za preventivnu zaštitu. Trenutno postoje dva tipa umetka za zaštitu od bušenja koji se koriste u obuci (sredstva za ličnu zaštitu). Oni mogu biti metalni ili nemetalni. Oba tipa umetka ispunjavaju minimalne uslove otpornosti na bušenje koje propisuje norma navedena na ovim cipelama, ali svaki od njih ima različite prednosti ili mane:

Metalni uložak za zaštitu od bušenja ***(Metal anti perforation)*** : na otpornost na bušenje ne utiče mnogo oblik oštrog predmeta (na primer prečnik, geometrija, zašiljeni oblik), ali zbog ograničenja u dimenzijama potrebnim za proizvodnju cipela, ovaj uložak ne pokriva čitavu površinu donjeg dela cipela.

Nemetalni uložak za zaštitu od bušenja ***(Non Metal anti perforation)*** : može biti laganiji, savitljiviji i pokriti veću površinu u odnosu na metalni uložak, ali se njegova otpornost u najvećoj meri menja u zavisnosti od oblika oštrog predmeta (na primer, prečnik, geometrija, zašiljeni oblik).

Natpis *"Metal anti perforation"* ili *"Non Metal anti perforation"* na nalepnici na kutiji označava vrstu koriščenog uloška.

Za više informacija o vrsti uloška za zaštitu od bušenja koji je korišćen u ovoj obuci, možete kontaktirati proizvođača ili distributera koji su navedeni u ovom informativnom listu.

OGRANIČENJA U UPOTREBI: Obuća nije primerena za upotrebu pri svim vidovima opasnosti koje nisu izričito navedene u ovom informativnom listu, kao ni pri vidovima opasnosti za koje je predviđena lična zaštitna oprema 3. kategorije, kao što je određeno **Uredbom (EU) 2016/425.**

UPOTREBA I ODRŽAVANJE: Proizvođač ne preuzima nikakvu odgovornost za eventualnu štetu i posledice prouzrokovane neodgovarajućom upotrebom obuće. Važno je da se prilikom izbora obuće odlučite za model i broj cipele koji odgovaraju specifičnim zahtevima u pogledu zaštite na radnom mestu. Efikasnu zaštitu cipele će pružati samo ukoliko ih pravilno obujete i vežete. Zaštita od opasnosti, koja je navedena na etiketi, delotvorna je samo ukoliko su cipele dobro očuvane. Pre svake upotrebe detaljno pregledajte zaštitnu obuću da biste se uverili da je u besprekornom stanju. Ukoliko primetite tragove habanja ili druge promene (prekomerno habanje dona, šavovi cipele su u lošem stanju, odlepljen đon cipele, itd.), obuću je odmah potrebno zameniti novom. Obuća je opremljena sistemom za brzo izuvanje: proverite da li je poluga sistema pravilno postavljena; brzo izuvanje izvešćete tako što ćete uhvatiti jezičak poluge i povući ga prema sebi, dok se sistem ne otvori. Dobro i pravilno održavanje obuće predstavlja jedan od uslova za očuvanje njenih karakteristika, zato je preporučljivo da je redovno čistite; koristite četke, krpe, itd., a eventualne mrlje uklanjajte vlažnom krpom. S vremena na vreme, u zavisnosti od uslova na radnom mestu, savetujemo vam da kožu obuće negujete običnom kremom ili mašću za cipele. Osim toga, savetujemo vam da obuću ne sušite u blizini ili na samim izvorima toplote, kao što su peći, radijatori, itd. Prilikom čišćenja ne upotrebljavajte agresivna sredstva kao što su benzol, kiseline ili rastvarači, jer oni mogu oštetiti cipele i umanjiti njihov kvalitet i bezbednost upotrebe, a takođe skraćuju njihov životni vek.

SKLADIŠTENJE I ZBRINJAVANJE: Usled uticaja različitih ambijentalnih faktora, kao što su vlažnost i temperatura vazduha, nemoguće je odrediti tačan rok trajanja. Generalno, obuća sa poliuretanskim đonom ima vek skladištenja koji se može predvideti na oko tri godine ako je ista čuvana na suvom, provetravanom i ne pretoplom mestu. Zbrinjavati proizvod poštujući važeće propise o zaštiti životne sredine i odvojenom sakupljanju otpada. Ova obuća je napravljena bez upotrebe toksičnih ili štetnih materijala. Može se smatrati bezopasnim industrijskim otpadom koji je identifikovan u Evropskom Katalogu Otpada (CER): Koža: 04.01.99 / Tekstili: 04.02.99 / Celulozni materijal: 03.03.99

Materijali od metala: 17.04.99 ili 17.04.07

Obloženo PU slojem i PVC-om, elastomerni i polimerni materijal: 07.02.99

DODATNE INFORMACIJE

ANTISTATIČKA OBUĆA: Zaštitnu i radnu antistatičnu obuću potrebno je koristiti kada morate da umanjite sakupljanje elektrostatičkog naboja i na taj način smanjite rizik od izbijanja požara ili eksplozije zapaljivih ili eksplozivnih smeša. Antistatična obuća se koristi kada postoji rizik od električnih udara do kojih dolazi usled kontakta sa električnim aparatima i drugim elementima pod električnim naponom. Važno je napomenuti da nam antistatična obuća ne obezbeđuje odgovarajuću zaštitu od električnog udara jer sprečava jedino prolazak električne struje između stopala i tla. U slučaju da postoji opasnost od električnog udara, potrebno je upotrebiti adekvatne dodatne zaštitne mere. Te mere zaštite, kao i dodatna ispitivanja navedena u nastavku, morale bi biti deo redovnih periodičnih kontrola u okviru programa za sprečavanje nezgoda na radu. Da bi se postigla antistatičnost, otpor izbijanja naboja kroz proizvod u toku čitavog trajanja proizvoda i u normalnim uslovima mora biti manji od 1000 MΩ.Da bi se obezbedio određeni nivo zaštite od opasnih strujnih udara ili od požara, a u slučaju lošeg funkcionisanja električnog aparata koji radi pod naponom od 250 V, kao donja granica otpora novog proizvoda određena je vrednost od 100 MΩ. U svakom slučaju korisnici moraju biti informisani o tome da je zaštita koju obuća pruža nedovoljna u određenim uslovima i da se moraju primeniti druge mere zaštite. Otpornost dona na električnu energiju može se značajno promeniti ukoliko se đon savija i uvija, u slučaju kontaminacije obuće, a naročito u slučaju da se rad odvija u vlažnom okruženju. Zbog toga savetujemo da povremeno proverite delotvornost elektroizolacije i uverite se da zaštitne karakteristike obuće nisu značajno promenjene. Preporučujemo korisniku da redovno i često obavlja test na električni otpor na samom mestu na kojem će se obuća koristiti. Ako se duže vremena koriste, zaštitne cipele klase I će apsorbovati vlagu; u tom slučaju kao i u vlažnim uslovima one će postati elektroprovodljive. Ako se obuća koristila u uslovima zbog kojih je materijal dona postao kontaminiran, osoblje će proveriti delotvornost elektroizolacije a naročito će to uraditi pred ulazak u opasnu zonu. U toku upotrebe, u prostor između dona i stopala ne smete stavljati bilo kakav izolacioni uložak bez prethodnog ispitivanja električnih karakteristika kombinacije obuće i uloška.

ELEKTROPROVODNA OBUĆA: Elektroprovodna obuća se koristi kada je potrebno u što većoj meri smanjiti akumulaciju elektrostatičkog naboja i neutralisati ga u najkraćem vremenskom roku, što je, na primer, značajno prilikom rukovanja sa eksplozivnim sredstvima i kada postoji rizik od električnih udara do kojih dolazi usled kontakta sa električnim aparatima i drugim elementima pod električnim naponom. Da bi se obezbedila dobra provodljivost obuće postavljena je gornja granica otpornosti kod novog proizvoda i ona iznosi 100 kΩ. Tokom upotrebe, električna otpornost obuće izrađene od provodnih materijala značajno se menja, što je posledica savijanja ili kontaminacije materijala od kojeg je obuća načinjena. Zbog toga je neophodno proveriti da li je proizvod u stanju da obavlja svoju funkciju pražnjenja statičkog elektriciteta tokom čitavog radnog veka. Preporučujemo korisniku da redovno i često obavlja test na električni otpor na samom mestu na kojem će se obuća koristiti. Taj test, kao i ostali navedeni u nastavku, morali bi biti deo redovnih periodičnih kontrola u okviru programa za sprečavanje nezgoda na radu. Ako se obuća koristila u uslovima zbog kojih je materijal dona postao kontaminiran supstancama koje povećavaju električni otpor dona, osoblje će proveriti delotvornost elektroizolacije a naročito će to uraditi pred ulazak u opasnu zonu. Tokom upotrebe elektroprovodne obuće važno je proveriti da podovi nisu izrađeni tako da mogu neutralisati zaštitnu funkciju same obuće. U prostor između dona i stopala ne smete stavljati bilo kakav izolacioni uložak osim normalnih čarapa. Ako je u prostor između dona i stopala stavljen jedan uložak potrebno je prethodno ispitati električne karakteristike kombinacije obuće i uložak.

IZVLAČIV ULOŽAK:

Ako zaštitne radne cipele imaju izvlačive uloške ergonomska potvrda cipela će se odnositi na celovitu cipelu zajedno s uloškom. Cipele upotrebljavajte uvek zajedno s uloškom! Uložak menjajte sa istom originalnom vrstom uloška. Upotreba dodatnih uložaka ili drugačijih od originalnih može uticati negativno na ličnu bezbednosnu obuću. U slučaju potrebe za promenom uloška obratite se dobavljaču ili ga zamenite samo sa istim modelom originala.

Zaštitne radne cipele, koje nemaju uloške, upotrebljavaju se bez uložaka, jer bi stavljanje uloška moglo negativno modifikovati zaštitnu funkciju cipela. Neki modeli naše obuće pogodni su da se korise s ortopedskim uloškima linije SECOSOL; za više informacija pogledajte našu internet stranicu *www.sixton.it*

OBUĆA ZA ZAVARIVANJE: Proizvod je označen sa:

CE - CE oznakom

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 – Evropski standard

WG označava da je obuća u skladu sa zahtevima definisanim za obuću za zavarivanje.

- Označava zaštitu od toplote i plamena

- Informativni piktogram

Kompatibilnost ove obuće sa drugim elementima lične zaštitne opreme (pantalone i dokolenice) mora da se proveri kako bi se izbegla pojava bilo kakvog rizika tokom upotrebe. Pantalone ne bi trebalo da sprečavaju ili ograničavaju skidanje obuće i moraju da budu dovoljno dugačke da preklapaju čizmu bar do tačke skočnog zgloba.

Nemojte da koristite ove čizme ako su kontaminirane zapaljivim materijalima kao što je ulje.

Uvek pažljivo pregledajte čizme pre upotrebe za znakove oštećenja, pogledajte ispod za uputstva. Nikada ne koristite oštećenu obuću.

Čizme treba baciti ako se otkrije nešto od sledećeg:

- Početak izraženе i duboke pukotine koja utiče na polovinu debljine gornjeg materijala (pogledajte Sliku a)
- Gornji deo pokazuje područja sa deformacijama, oštećenjima od gorenja, fuzijom ili mehuričima, ili razdvojenim šavovima na nozi (pogledajte Sliku b)
- Odvajanje gornjeg/spoljnog potplata duže od 15 mm i širine 5 mm (duboko) (pogledajte Sliku c)
- Potplat pokazuje pukotine veće od 10 mm dužine i 3 mm širine (dubine) (pogledajte Sliku d)
- Visina klina u području savijanja manja od 1,5 mm (pogledajte Sliku e)
- Svako oštećenje postave ili oštrih ivica zaštite za prste (pogledajte Sliku f)
- Originalna čarapa (ako postoji) koja pokazuje izraženu deformaciju i ugnječenje.

it

NOTA INFORMATIVA
CALZATURA PER SALDATURA

LEGGERE ATTENTAMENTE PRIMA DELL'UTILIZZO LE PRESENTI INDICAZIONI D'USO

Le presenti istruzioni sono state autorizzate da un organismo notificato, con il numero 0498 (Ricotest S.r.l. – Via Tione 9 – 37101 Pastrengo VR – I) con emissione del certificato UE di tipo, in conformità con quanto previsto dal **Regolamento UE 2016/425** per i Dispositivi di Protezione Individuale (DPI) di seconda categoria.
AVVERTENZE: La legge responsabilizza il datore di lavoro per quanto riguarda l'adeguatezza del DPI al tipo di rischio presente caratteristiche del DPI e categoria di appartenenza). Prima dell'impiego verificare la corrispondenza delle caratteristiche del modello scelto alle proprie esigenze d'utilizzo.
Tutte le calzature antinfortunistica prodotte, sono progettate e costruite in conformità alla seguente norma europea:
EN ISO 20349-2:2017+A1:2020: per quanto riguarda il requisito specifico delle calzature per saldatura;
La massima aderenza della suola generalmente viene raggiunta dopo un certo "rodaggio" delle calzature nuove (paragonabile ai pneumatici dell'automobile) per rimuovere residui distaccanti ed eventuali altre irregolarità superficiali di carattere fisico e/o chimico.
Oltre ai requisiti di base obbligatori previsti dalla normativa **EN ISO 20349-2:2017+A1:2020** le calzature possono essere dotate di requisiti supplementari riconoscibili attraverso l'individuazione dei simboli o delle categorie indicate nella marcatura visibile sul soffietto o sulla linguetta.
MARCATURA sul soffietto/linguetta (esempio):

Produttore

MASPICA Srl
A DELTA PLUS GROUP COMPANY

CE Marcatura di conformità

Paese di fabbricazione **I**
Simbolo e categoria di protezione
/ N° articolo
Norma di riferimento **S1 000000** **EN ISO 20349-2:2017+A1:2020** **42** Misura della calzatura
Lotto N. / Codici interni **00000X / 000–00000–00X** **09/22** Mese e anno di fabbricazione
Questo pittogramma indica la protezione contro calore e fiamme.
Questo pittogramma invita a leggere le indicazioni d'uso.
La marcatura CE indica che il prodotto soddisfa i requisiti previsti dal **Regolamento UE 2016/425** relativo ai Dispositivi di Protezione individuale quali: innocuità per la salute, ergonomia e comfort, solidità e robustezza del prodotto, protezione contro i rischi elencati nella presente nota informativa.
La dichiarazione di conformità è disponibile sul sito www.sixton.it
CARATTERISTICHE DI PROTEZIONE: Poiché si tratta di una calzatura antinfortunistica, offre il livello di protezione più elevato dai rischi meccanici; questo vale in particolare per il puntale che protegge il piede da:
– impatti fino a 200 J sulla punta, e garantisce una altezza libera dopo l'urto di almeno 14 mm (rif. taglia 42)
– forze di schiacciamento fino a 15 kN e garantisce una altezza libera dopo la compressione di almeno 14 mm (rif. taglia 42)
Oltre ai requisiti di base, sono stati applicati i requisiti riportati nella seguente tabella:

SIMBOLO	REQUISITO	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
–	Resistenza del puntale a 200 J e 15 kN	X	X	X
WG	Spruzzi di metallo fuso	X	X	X
–	Zona del tallone chiusa	X	X	X
FO	Resistenza della suola esterna agli oli idrocarburi (≤ 12%)	X	X	X
E	Assorbimento di energia nella zona del tallone (≥ 20 J)	X	X	X
A	Calzatura antistatica (tra 0,1 e 1000 MΩ)	X	X	X
WRU	Penetrazione ed assorbimento d'acqua nella tomaia (≥ 60 min.)	–	X	X
P	Resistenza alla penetrazione del fondo (≥ 1100 N)	O	–	X
HI	Isolamento dal calore (prova a 150°C)	O	O	O
CI	Isolamento dal freddo (prova a –17°C)	O	O	O
WR	Calzatura resistente all'acqua (≤ 3 cm³)	O	O	O
M	Protezione del metatarso del piede (≥ 40 mm (mis. 41/42))	O	O	O
AN	Protezione della caviglia (≤ 10 kN)	O	O	O
CR	Resistenza al taglio della tomaia (≥ 2.5 (indice))	O	O	O
HRO	Resistenza al calore per contatto della suola (prova a 300°C)	X	X	X
SRA*	Fondo: ceramica standard con lubrificante acqua + detergente: tacco ≥ 0.28 – piano ≥ 0.32	X	X	X
SRB*	Fondo: acciaio con lubrificante glicerina: tacco ≥ 0.13 – piano ≥ 0.18	X	X	X
SRC*	Resistenza allo scivolamento SRA + SRB	X	X	X

X = Obbligatorio per la categoria corrispondente
O = Opzionale, applicabile in aggiunta al requisito obbligatorio se indicato
* = È obbligatorio presentare uno dei tre requisiti di resistenza allo scivolamento
N.B. La calzatura potrebbe essere marcata con uno o più simboli in tabella, indicanti caratteristiche aggiuntive ai requisiti di base. I rischi coperti sono solamente quelli indicati dal simbolo corrispondente. L'uso di accessori non approvati può alterare le caratteristiche di resistenza e le funzioni di protezione. Per maggiori informazioni è possibile consultare il nostro servizio di assistenza.
UTILIZZO CONSIGLIATO: Queste calzature sono adatte per i seguenti usi:
Con inserto antiperforazione: per saldatori. La resistenza alla perforazione di questa calzatura è stata valutata in laboratorio con un chiodo del diametro 4,5 mm avente la punta tronco conica e ad una forza di 1.100 N. Forze di perforazione più elevate o chiodi di diametro inferiore aumentano il rischio di perforazione. In tali circostanze devono essere considerate misure preventive alternative. Attualmente sono disponibili due tipi di inserto antiperforazione nelle calzature (DPI). Essi possono essere metallici oppure non metallici. Entrambi i tipi di inserto soddisfano i requisiti minimi di resistenza alla perforazione prescritti dalla norma indicata su queste calzature ma ciascuno di essi ha diversi vantaggi o svantaggi:
Inserto antiperforazione metallico ***(Metal anti perforation)***: la resistenza alla perforazione risente meno della forma dell'oggetto tagliente (ad esempio il diametro, la geometria, la forma appuntita), ma a causa di limitazioni nelle dimensioni necessarie per la produzione delle calzature, esso non copre l'intera superficie della parte inferiore della scarpa.
Inserto antiperforazione non metallico ***(Non Metal anti perforation)***: può essere più leggero, più flessibile e fornire una maggiore area di copertura se confrontato con quello metallico, ma la resistenza alla perforazione può variare maggiormente a seconda della forma dell'oggetto tagliente (ad esempio il diametro, la geometria, la forma appuntita).
La scritta *"Metal anti perforation"* o *"Non Metal anti perforation"* sull'etichetta scatola indica il tipo di inserto utilizzato.
Per ulteriori informazioni sul tipo di inserto antiperforazione utilizzato in queste calzature potete contattare il fabbricante o il distributore indicati in questa nota informativa d'uso.
Senza inserto antiperforazione: per saldatori.
Con slacciamento rapido: in caso di interventi in cui le calzature devono essere tolte rapidamente.
Con copripuntale: in caso di strofinio prolungato e/o ripetuto della punta della calzatura con il suolo.
LIMITI DI IMPIEGO: Le calzature non sono adatte per protezione da rischi non richiamati nella presente Nota informativa ed in particolare quelli che rientrano nei Dispositivi di Protezione individuale di III^a Categoria come definito nel **Regolamento UE 2016/425.**
USO E MANUTENZIONE: Si declina ogni responsabilità per eventuali danni e conseguenze che possono derivare da un uso improprio delle calzature. E' importante, durante la scelta, selezionare modello e misura idonei in base alle specifiche esigenze di protezione. Le calzature permettono di mantenere le caratteristiche di sicurezza indicate solo se regolarmente indossate e allacciate. Le protezioni contro i rischi indicate nella marcatura sono valide per calzature in buono stato di conservazione. Verificare con un attento esame visivo prima di ogni impiego il perfetto stato di conservazione del dispositivo e provvedere alla sua sostituzione nel caso si ravvisassero fenomeni di alterazione (eccessiva usura della suola, cattivo stato delle cuciture, distacco suola-tomaia, ecc..). Calzature munite di dispositivo di sfilamento rapido: accertarsi che l'astina del dispositivo sia regolarmente inserita lo sfilamento avviene affrontando l'estremità a bandiera dell'astina e tirandola verso se stessi. Il mantenimento delle caratteristiche della calzatura è favorito dalla buona conservazione della stessa, pertanto, è opportuno provvedere regolarmente alla sua pulitura impiegando spazzole, strofinacci, ecc.. rimuovendo eventuali macchie con un panno umido. Periodicamente in base alle condizioni dell'ambiente di lavoro, si consiglia di trattare il pellame del tomaio con normale lucido o grasso per calzature. Si consiglia inoltre di non asciugare le calzature in prossimità o a contatto diretto con fonti di calore quali stufe, termosifoni, ecc. Non impiegare prodotti aggressivi quali benzene, acidi e solventi, in quanto possono compromettere le caratteristiche di qualità, sicurezza e durata del DPI.
CONSERVAZIONE E SMALTIMENTO: A causa di molteplici fattori ambientali, come umidità e temperatura non è possibile definire una data certa di scadenza. Generalmente le calzature con fondo in Poliuretano hanno una durata di immagazzinamento ipotizzabile di tre anni, se conservate in ambienti asciutti, aerati e a temperatura non eccessivamente alta. Smaltire il dispositivo rispettando le normative vigenti in materia di tutela ambientale e raccolta differenziata. Queste calzature sono state realizzate senza l'impiego di materiali tossici o nocivi. Sono da considerarsi rifiuti industriali non pericolosi e sono identificati con il Codice Europeo dei Rifiuti (CER):
Pellame: 04.01.99 / Tessuti: 04.02.99 / Materiale cellulosico: 03.03.99
Materiali metallici: 17.04.99 or 17.04.07
Supporti rivestiti in PU e PVC, materiale elastomerico e polimerico: 07.02.99
INFORMAZIONI SUPPLEMENTARI
CALZATURE ANTISTATICHE: Le calzature antistatiche dovrebbero essere utilizzate quando è necessario dissipare le cariche elettrostatiche per ridurne al minimo l'accumulo – evitando così il rischio di incendio per esempio di sostanze infiammabili e vapori – e nei casi in cui il rischio di scosse elettriche provenienti da un apparecchio elettrico o da alti elementi sotto tensione non sia stato completamente eliminato. Occorre notare tuttavia che le calzature antistatiche non possono garantire una protezione adeguata contro le scosse elettriche poiché introducono unicamente una resistenza elettrica tra il piede e il suolo. Se il rischio di scosse elettriche non è stato completamente eliminato è necessario ricorrere a misure aggiuntive. Tali misure, nonché le prove supplementari qui di seguito elencate, dovrebbero fare parte dei controlli periodici del programma di prevenzione degli infortuni sul luogo del lavoro. L'esperienza ha dimostrato che ai fini antistatici il percorso di scarica attraverso un prodotto deve avere, in condizioni normali, una resistenza minore di 1000 MΩ in qualsiasi momento della vita del prodotto. È definito un valore di 100 kΩ come limite inferiore della resistenza del prodotto allo stato nuovo, al fine di assicurare una certa protezione contro scosse elettriche pericolose o contro gli incendi, nel caso in cui un apparecchio elettrico presenti difetti quando funziona con tensioni fino a 250V. Tuttavia, in certe condizioni gli utilizzatori dovrebbero essere informati che la protezione fornita dalle calzature potrebbe essere inefficace e che devono essere utilizzati altri metodi per proteggere il portatore in qualsiasi momento. La resistenza elettrica di questo tipo di calzatura può essere modificata in misura significativa dalla flessione, dalla contaminazione o dall'umidità. Questo tipo di calzatura non svolgerà la propria funzione se indossata e utilizzata in ambienti umidi. Conseguentemente, occorre accertarsi che il prodotto sia in grado di svolgere la propria funzione di dissipare la cariche elettrostatiche e di fornire una certa protezione durante tutta la sua durata di vita. Si raccomanda all'utilizzatore di eseguire una prova di resistenza elettrica in loco di utilizzarla a intervalli frequenti e regoli. Se portate per lunghi periodi, calzature della classi I possono assorbire umidità; in questi casi, nonché in condizioni di bagnato, possono diventare conduttive. Se le calzature sono utilizzate in condizioni tali per cui il materiale costituente le suole viene contaminato, i portatori devono sempre verificare le proprietà elettriche della calzatura prima di entrare in una zona a rischio. Durante l'uso delle calzature antistatiche, la resistenza del suolo deve essere tale da non annullare la protezione fornita dalle calzature. Durante l'uso, non deve essere introdotto alcun elemento isolante tra il sottopiede e il piede, occorre verificare le proprietà elettriche della combinazione calzatura/plantare.
CALZATURE CONDUTTIVE: Le calzature conduttive dovrebbero essere utilizzate quando è necessario dissipare le cariche elettrostatiche nel più breve tempo possibile, ad esempio durante la manipolazione di sostanze esplosive e nei casi in cui il rischio di scosse elettriche provenienti da un apparecchio elettrico o da altri elementi sotto tensione non sia stato completamente eliminato. Per assicurare la conduttività della calzatura il limite superiore della resistenza del prodotto allo stato nuovo é stato fissato in 100 kΩ. Durante l'uso, la resistenza elettrica delle calzature realizzate in materiale conduttivo può essere modificata in misura significativa dalla flessione e dalla contaminazione. Conseguentemente, occorre accertarsi che il prodotto sia in grado di svolgere la propria funzione di dissipare le cariche elettrostatiche durante tutta la sua durata di vita. Si raccomanda all'utilizzatore di eseguire una prova di resistenza elettrica in loco e di utilizzarla a intervalli frequenti e regolari. Questo test e quelli menzionati in seguito dovrebbero normalmente far parte del programma di prevenzione degli infortuni nel luogo di lavoro. Se le calzature sono utilizzate in condizioni tali per cui il materiale costituente le suole viene contaminato con sostanze che possono aumentare la resistenza elettrica della suola, i portatori devono sempre verificare le proprietà elettriche della calzatura prima di entrare in una zona a rischio. Durante l'uso delle calzature conduttive, la resistenza della suola deve essere tale da non annullare la protezione fornita dalle calzature. Durante l'uso, non deve essere introdotto alcun elemento isolante tra il sottopiede della calzatura e il piede del portatore, ad eccezione delle normali calze. Qualora sia introdotta un plantare tra il sottopiede e il piede, occorre verificare le proprietà elettriche della combinazione calzatura/plantare.
PLANTARE ESTRAIBILE: Se la calzatura antinfortunistica é dotata di plantare estraibile, le funzioni ergonomiche e protettive attestate si riferiscono alla calzatura completa del suo plantare. Usare la calzatura sempre con il plantare! Sostituire il plantare soltanto con un modello equivalente dello stesso fornitore originale. L'utilizzo di accessori, come plantari aggiuntivi o diversi da quelli forniti dalla casa può influenzare negativamente il DPI. In caso di necessità contattare il fornitore o sostituire il plantare soltanto con un modello equivalente del produttore stesso. Le calzature antinfortunistiche senza plantare estraibile sono da utilizzare senza plantare, perché l'introduzione di un plantare potrebbe modificare negativamente le funzioni protettive. Alcuni dei nostri modelli di calzature sono idonei per l'utilizzo con plantari ortopedici della linea SECOSOL, per maggior informazioni consultare il nostro sito *www.sixton.it*
CALZATURE PER SALDATORI: Questo prodotto è contrassegnato con il:

CE Marchio – CE

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 - Lo standard europeo
WG dichiara che questa calzatura risponde ai requisiti richiesti per le calzature da saldatore.

- indica protezione contro calore e fiamme

– pittogramma informativo

Allo scopo di prevenire qualsiasi rischio durante l'uso, deve essere verificata la compatibilità di questa calzatura con altri Dispositivi di Protezione Individuale (pantaloni e ghette). I pantaloni saranno tali da non impedire o limitare la facilità di estrazione della calzatura e avranno una lunghezza sufficiente per coprire la calzatura almeno fino all'altezza del malleolo.
Non fare uso di queste calzature se contaminate con materiali infiammabili come oli combustibili.
Esaminate sempre attentamente le calzature prima del rispettivo utilizzo, verificando l'eventuale presenza di segni di danneggiamenti, come da elenco riportato di seguito. Non usare le calzature se danneggiate.
In presenza dei seguenti segni di danneggiamento le calzature dovranno essere scartate:
- Inizio di fessure pronunciate e profonde fino a metà spessore del materiale della tomaia (Fig.a).
- La tomaia presenta aree deformate, bruciature, fusioni, bolle o cuciture strappate sul gambale (Fig. b).
- Separazione della tomaia dalla suola maggiore di 15 mm in lunghezza e 5 mm in profondità (Fig.c)
- Il battistrada della suola esterna presenta fessure di oltre 10 mm in lunghezza e 5 mm in larghezza (profondità) (Fig. d)
- Altezza del taccheto nella zona di flessione inferiore a 1,5 mm (Fig.e)
- Qualsiasi deterioramento della fodera o bordi appuntiti della protezione della punta (Fig. f)
- Sottopiedi interni originali (se previsti) notevolmente deformati e schiacciati.

fr

NOTE D'INFORMATION
CHAUSSURES DE SOUDAGE

LIRE ATTENTIVEMENT CES INDICATIONS AVANT L'EMPLOI

Ces instructions ont été approuvées par l'organisme n° 0498 (Ricotest S.r.l. – Via Tione, 9 – 37010 Pastrengo Vr – I) notifié pour délivrer l'Attestation d'examen UE de type prévu par le **Règlement (UE) 2016/425** relatif aux équipements de protection individuelle de deuxième catégorie.

AVERTISSEMENTS:

La loi responsabilise l'employeur en ce qui concerne le choix des E.P.I. appropriés au type de risque présent (caractéristiques de l'E.P.I. et catégorie d'appartenance). Avant l'utilisation, vérifier la correspondance entre les caractéristiques du modèle choisi avec les exigences propres au type d'activité.

Toutes les chaussures de sécurité produites sont conçues et construites en conformité aux nomes européennes suivantes:

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020: en ce qui concerne l'exigence spécifique des chaussures de soudage.

L'adhérence maximum de la semelle est généralement atteinte après un certain «rodage» des chaussures neuves (comparable aux pneus d'une voiture) pour éliminer les résidus de silicone et d'agents anti-adhésifs et le éventuelles irrégularités de caractère physique et ou chimique.

En dehors des caractéristiques de base obligatories prévues par le norme **EN ISO 20349-2:2017+A1:2020** les chaussures peuvent posséder des caractéristiques supplemetaires identificables à travers les symboles ou l'indication des catégories estampillés sur le soufflet ou sur la languette.

MARQUAGE sur soufflet/languett (exemple):

Producteur — MASPICA Srl — A DELTA PLUS GROUP COMPANY — **CE** Marquage de conformité

Pays de fabrication	I		
Symbole et catégorie de protection / n° article	**S1 000000**	**42**	Pointure de la chaussure
Norme de référence	**EN ISO 20349-2:2017+A1:2020**	**09/22**	Mois et année de fabrication
N° de lot / Codes internes	**00000X / 000-00000-00X**		

Pictogramme indiquant la protection contre la chaleur et les flammes

Pictogramme invitant à lire le Manuel d'utilisation

Le marquage CE indique que le produit possède les caractéristiques requises par la **Règlement (UE) 2016/425** relative aux Equipements de Protection Individuelle tels que: innocuité pour la santé, ergonomie et confort, solidité et robustesse du produit, protection contre les risques énumérés dans cette note d'information.

La déclaration de conformité est disponible sur le site www.sixton.it

PROPRIETES DE PROTECTION: ce modèle de chaussure est un équipement de sécurité/professionnel et offre à ce titre un niveau de protection optimal contre les risques mécaniques. Cela concerne en particulier l'embout de la chaussure qui offre une protection:
– contre des chocs pouvant atteindre 200 J au niveau des orteils avec un espace libre minimum de 14 mm (pointure de référence: 42)
– contre des forces d'écrasement pouvant atteindre 15 kN au niveau des orteils avec un espace libre minimum de 14 mm (pointure de référence: 42)

En plus des exigences de base, d'autres exigences ont été adoptées comme indiqué dans le tableau ci-dessous:

SYMBOLE	EXIGENCE	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
–	Résistance de l'embout à un choc de 200 J et de 15 kN	X	X	X
WG	Éclaboussures de métal en fusion	X	X	X
–	Partie arrière fermée	X	X	X
FO	Semelle extérieure résistante aux hydrocarbures (≤ 12%)	X	X	X
E	Absorption d'énergie dans la zone du talon (≥ 20 J)	X	X	X
A	Propriétés antistatiques (entre 0,1 et 1000 MΩ)	X	X	X
WRU	Dessus imperméable (≥ 60 min.)	–	X	X
P	Semelle résistante à la pénétration (≥ 1100 N)	O	–	X
HI	Isolation à la chaleur (test à 150°C)	O	O	O
CI	Isolation au froid (test à –17°C)	O	O	O
WR	Chaussure imperméable (≤ 3 cm²)	O	O	O
M	Protection de la voûte plantair (≥ 40 mm (mis. 41/42))	O	O	O
AN	Protection de la cheville (≤ 10 kN)	O	O	O
CR	Résistance du dessus de la chaussure aux coupures (≥ 2.5 (index))	O	O	O
HRO	Semelle extérieure résistante à la chaleur (test à 300°C)	X	X	X
SRA*	Propriétés antidérapantes sur les sols carrelés recouverts de SLS: talon ≥ 0.28 – plat ≥ 0.32	X	X	X
SRB*	Propriétés antidérapantes sur les planchers métalliques recouverts de glycérol: talon ≥ 0.13 – plat ≥ 0.18	X	X	X
SRC*	Propriétés antidérapantes SRA + SRB	X	X	X

X = Obligatoire pour la catégorie considérée
O = Optionnel, applicable en plus de l'exigence obligatoire, si indiqué
* = Obligation de posséder l'une des trois propriétés antidérapantes

Remarque : un ou plusieurs des symboles décrits dans le tableau peuvent être apposés sur vos chaussures. Ils indiquent la présence de propriétés supplémentaires par rapport aux exigences de base. Les risques couverts correspondent exclusivement à ceux indiqués pour chaque symbole. L'utilisation d'accessoires non agréés peut altérer les propriétés de résistance et les fonctions de protection. Veuillez contacter notre service clients pour plus d'informations.

UTILISATIONS RECOMMANDÉES : l'utilisation de ces chaussures est indiquée dans les cas suivants:

Avec supplémént antiperforation: pour les soudeurs. La résistance à la perforation de cette chaussure a été mesurée dans un laboratoire utilisant une pointe tronquée de diamètre 4,5 mm et une force de 1100 N. Des forces supérieures ou des pointes de diamètre inférieur augmentent le risque de perforation. Dans de telles circonstances des mesures préventives alternatives doivent être considérées. Deux types d'insert anti-perforation sont actuellement disponibles dans les chaussures EPI. Les inserts métalliques et les inserts réalisés à partir de matière non métallique. Les deux types répondent aux exigences minimales de perforation définies dans la norme marquée sur la chaussure mais chaque type à des avantages et des inconvénients incluant les points suivants :

Métallique ***(Metal anti perforation)*** : est moins affecté par la forme de l'objet pointu/ risque (c'est-à-dire le diamètre, la géométrie, l'aspérité) mais compte-tenu des limites de fabrication ne couvre pas la surface inférieure globale de la chaussure;

Non-métallique ***(Non Metal anti perforation)*** : peut-être plus léger, plus flexible et fournir une plus grande surface de couverture en comparaison de l'insert métallique mais la résistance à la perforation peut varier en fonction de la forme de l'objet/risque pointu (c'est-à-dire le diamètre, la géométrie, …).

L'inscription *"Metal anti perforation"* ou *"Non Metal anti perforation"* sur l'étiquette de la boîte indique le type de plaquette utilisée.

Pour plus d'information sur le type d'insert anti-perforation utilisé sur votre chaussure merci de contacter le fabricant ou le fournisseur déclaré dans cette notice d'utilisation.

Sans supplémént antiperforation: pour les soudeurs;

Avec détachement rapide en cas de risque de pénétration de masses incandescentes fondues;

Avec couvre-bout de protection en gomme: en cas de frottement prolongé et/ou répété de la pointe de la chaussure avec le sol;

LIMITE D'UTILISATION: Les chaussures ne sont pas adaptées pour la protection contre des risque non détaillés dans cette Note d'information et en particulier ceux qui rentrent dans les Equipementes de Protection Individuelle de IIIa Catégorie comme le définit la **Règlement (UE) 2016/425.**

EMPLOI ET ENTRETIEN: Nous déclinons toute responsabilité pour les éventuels dommages et conséquences pouvant dériver d'une utilisation non appropriée des chaussures. Lors du choix, il est important de sélectionner le modèle et la pointure appropriés suivant les exigences spécifiques de protection. Les chaussures permettent de maintenir les caractéristiques de sécurité indiquées dans le marquage sont valables pour des chaussures en bon état de conservation. Vérifier avec un examen visuel approfondi avant toute utilisation le parfait l'état de conservation de l'équipement et le remplacer en cas de phénomènes évidenns d'altération (usure excessive de la semelle, mauvais état des coutures, détachement semelle-tige etc.). Chaussures munies de dispositif de déchaussage rapide: s'assurer que la tige du dispositif est correctement insérée, le déchaussage s'obtient en saisissant l'extrémité saillante de la tige et en la tirant vers soi jusqu'au décrochage effectif du dispositif. Le maintien des caractéristiques des chaussures est favorisé par la bonne conservation de ces dernières et il est donc opportun de les nettoyer régulièrement à l'aide de brosses, chiffons etc. en éliminant les taches éventuelles avec un chiffon humide. Périodiquement, suivant les conditions du milieu de travail, nous conseillons de traiter le cuir de la tige avec un cirage ordinaire ou une graisse pour chaussures. Nous conseillons en outre de ne pas faire sécher les chaussures à proximité ou en contact direct de sources de chaleur telles que poêles, radiateurs etc. Ne pas employer de produits agressifs tels que l'essence, des acides ou des solvants, qui pourraient compromettre les caractéristiques de qualité, sécurité et durée des E.P.I.

CONSERVATION ET ELIMINATION: a cause de nombreux facteurs environnementaux tels que humidité et température il n'est pas possible de définir une date certaine d'échéance. En général les chaussures dotées de fond en Polyuréthanne ont une durée de stockage supposable de trois ans, si elles sont conservées dans des milieux secs, aérés et à des températures non excessivement élevées. Eliminer le dispositif conformément aux normes en vigueur en matière de la protection de l'environnement et de collecte sélective des déchets. Ces chaussures ont été réalisées sans avoir recours à des matériaux toxiques ou nuisibles. Les déchets industriels doivent s'entendre non dangereux et ils sont identifiés par le Code Européen des Déchets (CER);

Peaux: 04.01.99 / Tissus: 04.02.99 / Matière cellulosique: 03.03.99

Matériaux métalliques: 17.04.99 à présent 17.04.07

Supports recouverts de PU et PVC, matériau élastomère et polymère: 07.02.99

INFORMATIONS SUPPLEMENTAIRES

CHAUSSURES ANTISTATIQUES: Les chaussures antistatiques devraient être utilisées quand il est nécessaire de dissiper les charges électrostatiques pour réduire l'accumulation au minimum, en évitant ainsi le risque d'incendie par exemple de substances inflammables et de vapeurs dans les cas où le risque de décharges électriques provenant d'un appareil électrique ou d'autres éléments sous tension n'aurait pas été complètement éliminé. Soulignons toutefois que les chaussures antistatiques ne peuvent pas garantir une protection adéquate contre les décharges électriques, car elles créent uniquement une résistance électrique entre le pied et le sol. Si le risque de décharges électriques n'a pas été complément éliminé, il faut recourir à des mesures de prévention supplémentaires. Ces mesures, ainsi que les essais supplémentaires énumérés ci-après, devraient faire partie des contrôles périodiques du programme de prévention des accidents sur le lieu de travail. L'expérience a démontré qu'à des fins antistatiques, le parcours de décharge à travers un produit doit avoir, dans des conditions normales, une résistance électrique inférieure à 1000 MΩ à tout moment de la vie du produit. La limite inférieure de la résistance du produit à l'état neuf est fixée à 100 kΩ, afin d'assurer une certaine protection contre les décharges électriques dangereuses ou contre les incendies, si un appareil électrique présente des défauts quand il fonctionne à des tensions allant jusqu'à 250V. Toutefois, dans certaines conditions, les utilisateurs doivent être informés que la protection fournie par les chaussures pourrait être inefficace et qu'il faut utiliser d'autres méthodes pour protéger à tout moment. La résistance électrique de ce type de chaussure peut être modifiée de manière significative par la flexion, la contamination ou l'humidité. Ce type de chaussure n'exercera pas sa fonction, si elle est portée et utilisée dans des milieux humides. Par conséquent, il faut s'assurer que le produit est en mesure d'assurer sa propre fonction de dissiper les charges électrostatiques et de fournir une certaine protection durant toute sa durée de vie. Il est recommandé à l'utilisateur d'effectuer un essai de résistance électrique in situ et d'utiliser les chaussures par intervalles fréquents et réguliers. Si elles sont portées pendant de longues périodes, les chaussures de la classe I peuvent absorber de l'humidité; dans ces cas-là. ainsi que dans un environnement mouillé, elles peuvent devenir conductrices. Si les chaussures sont utilisées dans des conditions telles que le matériau des semelles est contaminé, les porteurs doivent toujours vérifier les propriétés de la chaussure avant d'entrer dans une zone à risque. Quand on utilise des chaussures antistatiques, la résistance du sol doit être telle qu'elle n'annule pas la protection fournie par les chaussures. Durant l'utilisation, il ne faut introduire aucun élément isolant entre la semelle de propreté et le pied du porteur. Si une zone a risque. Quand on utilise des chaussures antistatiques, la résistance du sol doit être telle qu'elle n'annule pas la protection fournie par les chaussures. Durant l'utilisation, il ne faut introduire aucun élément isolant entre la semelle de propreté et le pied du porteur, à l'exception des chaussettes normales. Si une semelle interne a été mise entre la semelle de propreté et le pied, il faut vérifier les propriétés électriques de la combinaison chaussure/semelle interne.

SEMELLE INTERNE AMOVIBLE: Si la chaussure de sécurité est munie de semelle amovible, les fonctions ergonomiques et protectrices attestées se réfèrent à la chaussure munie de sa semelle interne. Utiliser les chaussures toujours avec la semelle interne! Remplacer la semelle interne seulement par un modèle équivalent du même fournisseur original. L'utilisation d'accessoires tels que semelle orthopédique additionnelle ou différents de ceux fournis par la maison peut influencer négativement le DPI, En cas de besoin n'hésitez pas à contacter le fournisseur ou ne remplacer la semelle que par un modèle équivalent du même producteur d'origine. Les chaussures de sécurité sans semelle amovible doivent être utilisées sans semelle interne, car l'introduction d'une semelle pourrait compromettre les fonctions protectrices. Certains de nos modèles de chaussures sont prévus pour l'utilisation de semelles orthopédiques de la ligne SECOSOL, pour plus d'informations n'hésitez pas à consulter notre site *www.sixton.it*

CHAUSSURES DE SOUDAGE: le produit est doté du marquage:

CE - marquage CE

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 - La Norme européenne

WG indique que les chaussures sont conformes aux exigences prévues pour les chaussures de soudage.

- Indique la protection contre la chaleur et les flammes

- Pictogramme d'information

Pour éviter tout risque lors de l'utilisation, la compatibilité de ces chaussures avec les autres EPI (pantalons et guêtres) doit être vérifiée. Le pantalon ne doit pas empêcher ou restreindre le retrait des chaussures et doit être suffisamment long pour recouvrir la botte au moins jusqu'à la cheville.

Ne pas utiliser ces bottes si elles sont contaminées par des substances inflammables, telles que l'huile.

Toujours inspecter soigneusement les bottes avant leur utilisation pour détecter tout signe de dommage éventuel, voir recommandations ci-dessous. Ne jamais utiliser de chaussures endommagées.

Les bottes doivent être jetées si au moins l'un des éléments suivants est découvert:

- Début d'une fissure profonde et prononcée affectant la moitié de l'épaisseur du matériau de la tige (voir Figure a)
- Tige présentant des zones avec des déformations, des brûlures, des fusions ou des bulles, ou des coutures fendues dans la jambe (voir Figure b)
- Séparation entre la tige et la semelle d'usure de plus de 15 mm de long et 5 mm de large (profondeur) (voir Figure c)
- Semelle d'usure présentant des fissures supérieures à 10 mm de long et 3 mm de large (profondeur) (voir Figure d)
- Hauteur des crampons dans la zone de flexion inférieure à 1,5 mm (voir Figure e)
- Une détérioration quelconque de la doublure ou des bords tranchants de la protection des orteils (voir Figure f)
- Première de propreté originale (le cas échéant) présentant des déformations et des écrasements prononcés.

nl

INFORMATIEFOLDER
LASSCHOEISEL

LEES DEZE GEBRUIKSAANWIJZING AANDACHTIG ALVORENS HET PRODUCT TE GEBRUIKEN

Deze instructies zijn goedgekeurd door de aangemelde instantie, nr. 0498 (Ricotest S.r.l. - Via Tione, 9 - 37010 Pastrengo Vr - I) bij de afgifte van het certificaat van het EU-type-onderzoek, zoals bedoeld in **verordening (EU) 2016/425** voor persoonlijke beschermingsmiddelen van de tweede categorie.

WAARSCHUWINGEN VEILIGHEIDSSCHOEISEL/Belangrijk:

Volgens de wet is de werkgever verantwoordelijk om de geschiktheid van de PBM voor het desbetreffende werk te beoordelen (eigenschappen van de PBM en van de categorie waartoe deze behoren). Voordat het product in gebruik genomen wordt moet men controleren of de eigenschappen van het gekozen model voldoen aan de vereisten van het betreffende werkmilieu.

Alle geproduceerde veiligheidsschoenen voldoen aan de Europese normen:

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020: betreffende specifieke eisen voor lasschoenen

Maximale grip op de vloer wordt over het algemeen bereikt na een zekere "inloopperiode" van het nieuwe schoeisel (vergelijkbaar met het inrijden van autobanden) om loszittende resten en andere onregelmatigheden die eventueel aanwezig zijn op het oppervlak, van fysische en/of chemische aard, te verwijderen.

Naast de verplichte eisen die door de norm **EN ISO 20349-2:2017+A1:2020** voorgezien zijn, kunnen de schoenen aan bijkomende (optionele) eisen voldoen, die herkenbaar zijn aan symbolen of categorieën die zichtbaar op de tong aangegeven zijn.

MARKERING op de tong (voorbeeld):

Fabrikant	MASPICA Srl A DELTA PLUS GROUP COMPANY	CE	Conformiteitsteken
Land van fabricage	I		
Symbool en categorie van bescherming / Artikelnummer	S1 000000	42	Schoenmaat
Referentienorm	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020	09/22	Maand en jaar van fabricage
Partijnr./interne codes	00000X / 000-00000-00X		

Pictogram dat de bescherming tegen hitte en vlammen aanduidt:

Pictogram dat uitnodigt om de gebruikershandleiding te lezen

De CE-markering duidt aan dat het product voldoet aan de eisen van de **verordening (EU) 2016/425** inzake Persoonlijke Beschermingsmiddelen waaronder: onschadelijkheid voor de gezondheid, ergonomie en comfort, stevigheid en robuustheid van het product, bescherming tegen de risico's opgesomd in deze informatiefolder.

De verklaring van overeenstemming is beschikbaar op de website:http: www.sixton.it

BESCHERMINGSEIGENSCHAPPEN: Deze schoenen zijn veiligheids-/beschermingsmiddelen en leveren daarom de grootste mogelijke bescherming tegen mechanische risico's. Dit geldt met name voor de neus van de schoen, die garandeert dat de voet bestand is tegen:

- impact tot 200 J op de neus, met een minimale speling van 14 mm (ref. tot maat 42)
- beknelling tot 15 kN met een minimale speling van 14 mm (ref. tot maat 42)

Naast de basiseisen kunnen ook bijkomende eisen opgenomen zijn, zoals aangegeven in onderstaande tabel:

SYMBOOL	EIS	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
–	Neus bestand tegen 200 J en 15 kN	X	X	X
WG	Gesmolten metaalspatten	X	X	X
–	Gesloten zone aan de hiel	X	X	X
FO	Brandstof- en oliebestendige zool (≤ 12%)	X	X	X
E	Energie-absorptie in de hak (≥ 20 J)	X	X	X
A	Antistatisch schoeisel (tussen 0,1 en 1000 MΩ)	X	X	X
WRU	Waterafstotend bovenmateriaal (≥ 60 min.)	–	X	X
P	Anti-perforatie zool (≥ 1100 N)	O	–	X
HI	Hitte-isolerend (test bij 150°C)	O	O	O
CI	Hitte-isolerend (test bij 150°C)	O	O	O
WR	Waterafstotend schoeisel (≤ 3 cm²)	O	O	O
M	Bescherming van de metatarsus (≥ 40 mm (maat 41/42))	O	O	O
AN	Bescherming van de enkel (≤ 10 kN)	O	O	O
CR	Bovenmateriaal bestand tegen snijden (≥ 2.5 (index))	O	O	O
HRO	Hittebestendige loopzool (test bij 300°C)	X	X	X
SRA*	Slipweerstand op keramische vloer met SLS-oplossing: hak ≥ 0.28 - vlak ≥ 0.32	X	X	X
SRB*	Slipweerstand op stalen vloer met glycerol: hak ≥ 0.13 - vlak ≥ 0.18	X	X	X
SRC*	Omvat alle eisen van SRA + SRB	X	X	X

X = Verplicht voor de betreffende categorie

O = Optioneel, van toepassing in aanvulling op de verplichte eisen indien gemarkeerd

* = Verplicht om een van de drie eisen voor slipweerstand weer te geven

N.B.: Uw schoenen kunnen gemarkeerd zijn met een of meer symbolen uit de tabel. Dit zijn de bijkomende eisen naast de basiseisen. De gedekte risico's zijn alleen degene die zijn aangegeven met het relevante symbool. Het gebruik van niet toegestane accessoires kan de weerstand en de beschermingsfuncties wijzigen. Neem contact op met onze klantenservice voor meer details.

AANBEVOLEN GEBRUIK: Dit schoeisel is bedoeld voor het volgende gebruik:

Met penetratiebestendige tussenzool: voor lassers. De perforatieweerstand van deze schoen werd in het laboratorium geëvalueerd met behulp van een spijker met afgeknotte kegelvormige punt met een diameter van 4,5 mm en door toepassing van een kracht van 1.100 N. Hogere perforatiekrachten of spijkers met een kleinere diameter verhogen het risico op perforatie. In dergelijke omstandigheden moeten alternatieve preventieve maatregelen worden beschouwd. Actueel zijn twee soorten antiperforatie tussenzolen voor de schoenen (PBM) beschikbaar. Ze kunnen in metaal of niet in metaal uitgevoerd zijn. Beide soorten tussenzolen voldoen aan de minimumeisen van de weerstand tegen perforatie, voorgeschreven door de norm, aangeduid op de schoenen. Elk type heeft verschillende voor- of nadelen:

Metalen antiperforatie tussenzool ***(Metal anti perforation)***: de perforatieweerstand wordt minder beïnvloed door de vorm van scherpe objecten (bv. de diameter, de geometrie, de puntvorm), maar door de beperkte grootte vereist voor de productie van de schoenen dekt ze het volledige oppervlak van het onderste deel van de schoen niet.

Niet-metalen antiperforatie tussenzool ***(Non Metal anti perforation)***: kan lichter, soepeler zijn en een groter gebied dekken ten opzichte van de metalen zool, maar de perforatieweerstand kan variëren naargelang de vorm van het snijdend object (bv. de diameter, de geometrie, de puntvorm).

Het opschrift *"Metal anti perforation"* of *"Non Metal anti perforation"* op de doos etiket geeft het gebruikte type inzetstuk aan.

Voor meer informatie over het type antiperforatie tussenzool, gebruikt in deze schoenen , kunt u contact opnemen met de fabrikant of met de distributeur vermeld in deze informatienota.

Zonder penetratiebestendige tussenzool: voor lassers;

Met snel losknoopsysteem: bij risico van penetratie van gesmolten hete massa's;

Met neusbescherming: indien de neus van de schoenen langdurig en/of herhaaldelijk tegen de grond gewreven wordt;

GEBRUIKSBEPERKINGEN: Het schoeisel is niet geschikt als bescherming tegen risico's die niet in deze informatiefolder vermeld zijn, in het bijzonder risico's die vallen onder de Persoonlijke Beschermingsmiddelen van categorie 3, zoals gedefinieerd door het **verordening (EU) 2016/425.**

GEBRUIK EN ONDERHOUD: Alle verantwoordelijkheid wordt afgewezen voor eventuele schade en gevolgen die voortkomen uit een onjuist gebruik van het schoeisel. Het is belangrijk aan hand van de specifieke beschermingseisen het geschikte model en juiste maat uit te kiezen. De schoenen behoeden enkel hun veiligheidskenmerken indien ze correct gedragen en vastgesnoerd worden. Bescherming tegen de aangegeven risico's is enkel geldig voor schoenen in goed onderhouden staat. Voor elk gebruik dient een visuele controle van de PBM plaats te vinden. Indien het schoeisel tekenen van slijtage vertoont (overmatige slijtage van de zool, slechte staat van de stiksels, loskomen van de zool van het bovenleder, enz.), dient het vervangen te worden. Schoenen met snel losknoopsysteem: controleer of het stangetje van het mechanisme er correct ingestoken werd: de schoen wordt uitgetrokken door het uiteinde van het stangetje vast te grijpen en naar uzelf te trekken. De specifieke eigenschappen worden behouden, indien de schoenen juist verzorgd worden en op een geventileerde plaats bewaard worden. Ze moeten daarom regelmatig worden schoongemaakt met borstels, doeken, enz., vlekken worden verwijderd met een vochtig doek. Afhankelijk van het werkmilieu, raden wij aan het bovenleder regelmatig met normaal schoensmeer of schoenvet te behandelen. Schoenen niet in de nabijheid van of in rechtstreeks contact met warmtebronnen zoals kachels, verwarmingselementen, enz. laten drogen. Gebruik geen agressieve producten zoals benzine, zuren en oplosmiddelen, omdat zij de kwaliteitseigenschappen, veiligheid en levensduur van de PBM nadelig kunnen beïnvloeden.

OPSLAG EN VERWIJDERING: Als gevolg van verschillende omgevingsfactoren, zoals luchtvochtigheid en temperatuur is het niet mogelijk de exacte vercal datum vast te stellen. Over het algemeen hebben schoenen met polyurethaan bodem een opslag houdbaarheid van drie jaar, indien bewaard in droge, geventileerde omgeving op niet te hoge temperatuur. Afvoeren in overeenstemming met de voorschriften inzake milieubescherming en gescheiden afvalinzameling. Deze schoenen zijn verwezenlijkt zonder gebruik van giftige of gevaarlijke materialen. Ze worden beschouwd als niet-gevaarlijk industrieel afval en worden geïdentificeerd met de Europees Afval Code (EAC):

Leer: 04.01.99 / Textiel: 04.02.99 / cellulosehoudende materiaal: 03.03.99

Metalen: 17.04.99 of 17.04.07

Steunstukken bekleed met PU en PVC, elastomeer en polymeer materiaal: 07.02.99

BIJKATIE

ANTISTATISCHE SCHOENEN: Antistatische schoenen moeten worden gebruikt, wanneer het noodzakelijk is, elektrostatische ladingen af te voeren, ter vermijding van brandgevaar van ontvlambare stoffen en dampen en wanneer het risico van elektrische schokken afkomstig van een elektrisch apparaat of andere onder spanning staande elementen niet volledig kan worden uitgesloten. Er werd er op gewezen, dat de antistatische schoenen geen geschikte bescherming bieden tegen elektrische schokken daar zij enkel een elektrische weerstand plaatsen tussen voet en zool. Indien het risico van elektrische schokken niet volledig geëlimineerd werd, moeten bijkomende maatregelen worden genomen. Deze maatregelen en bijkomende tests, die hieronder vermeld worden, moeten deel uitmaken van de periodieke controles in het preventieprogramma voor werkongevallen. Uit ervaring blijkt, dat voor antistatische doeleinden de weg van ontlading door een product heen onder normale omstandigheden een weerstand kleiner dan 1000 MΩ moet hebben op elk moment van de levensduur van het product. Als ondergrens van de weerstand van het product in nieuwe staat wordt een waarde van 100 kΩ gedefinieerd, om een zekere bescherming te bieden tegen elektrische schokken of tegen brand, indien het elektrische apparaat defecten vertoont bij spanning tot 250 V. De gebruiker moeten op de hoogte gesteld worden dat onder zekere omstandigheden de door de schoenen geboden bescherming onzekerheid kan zijn en dat in dit geval andere maatregelen aangewend moeten worden om de gebruiker permanent te beschermen. De elektrische weerstand van dit soort schoenen kan significant veranderen door buiging, contaminatie of vochtigheid. Deze schoenen hebben geen functie indien ze gebruikt worden in vochtige omgevingen. Daarom moet men ervoor zorgen, dat het product in staat is, de elektrostatische lading af te voeren en dat het een zekere bescherming biedt gedurende zijn gehele levensduur. Het wordt de gebruiker aangeraden, om op de werkplek vaak en regelmatig weerstandsmetingen uit te voeren. Indien de schoenen S1 volgens EN ISO 20345:2004 langdurig gedragen worden kunnen ze vochtigheid opnemen; in dit geval en in vochtige omgevingen kunnen ze geleidend worden. Indien de schoenen gebruikt worden onder omstandigheden waarbij de zool vervuild wordt, dient de gebruiker de elektrische eigenschappen van de schoenen voor het betreden van een risicorijke werkplek steeds te controleren. Tijdens het gebruik mag geen enkel isolerend materiaal geplaatst worden tussen de binnenzool en voet en moeten de elektrische eigenschappen van de combinatie schoen/zooltje gecontroleerd worden.

GELEIDENDE SCHOENEN: De geleidende schoenen moeten worden gebruikt wanneer het noodzakelijk is, elektrostatische ladingen zo snel mogelijk af te voeren, bv. tijdens het hanteren van explosieve stoffen en wanneer het risico van elektrische schokken afkomstig van een elektrisch apparaat of andere onder spanning staande elementen niet volledig kan worden uitgesloten. Om de geleidbaarheid van de schoen te verzekeren werd de bovengrens van de weerstand van het product, wanneer het nieuw is, vastgelegd op 100 kΩ. De elektrische weerstand van dit soort schoenen kan significant veranderen door buiging en contaminatie. Daarom moet men ervoor zorgen, dat het product in staat is, de elektrostatische lading af te voeren en dat het een zekere bescherming biedt gedurende zijn gehele levensduur. Het wordt de gebruiker aangeraden, om op de werkplek vaak en regelmatig weerstandsmetingen uit te voeren. Deze maatregelen en bijkomende tests, die hieronder vermeld worden, moeten deel uitmaken van de periodieke controles in het preventieprogramma voor werkongevallen. Indien de schoenen gebruikt worden onder omstandigheden waarbij de schoenen vervuild worden en de elektrische weerstand verhoogd kan worden, dient de gebruiker de elektrische eigenschappen van de schoenen voor het betreden van een risicorijke werkplek steeds te controleren. Tijdens het gebruik van geleidende schoenen mag de weerstand van de zolen de veiligheid van de schoenen niet aantasten. Tijdens het gebruik mag geen enkel isolerend materiaal geplaatst worden tussen de binnenzool van de schoen en voet van de gebruiker, behalve normale sokken. Wanneer er tussen de binnenzool en voet een zooltje geplaatst wordt, moeten de elektrische eigenschappen van de combinatie schoen/zooltje gecontroleerd worden.

ÜTNEEMBARE INLEGZOOL: Indien de veiligheidsschoen voorzien is van een uitneembare inlegzool, verwijzen de ergonomische en beschermende eigenschappen naar de schoenen plus inlegzool. Gebruik de schoen dus steeds met de inlegzool! De inlegzool mag enkel vervangen worden door een gelijkwaardig model van dezelfde originele leverancier. Het gebruik van accessoires, zoals aanvullende inlegzolen of inlegzolen afwijkend van degene geleverd door de fabrikant kan de PBM nadelig beïnvloeden. Indien nodig neem contact op met de leverancier of vervang de inlegzool alleen met een gelijkwaardig model van dezelfde fabrikant. Veiligheidsschoenen zonder uitneembare inlegzool dienen zonder inlegzool gedragen te worden, daar de aanwezigheid van een inlegzool de beschermende eigenschappen nadelig beïnvloeden kan. Sommige van onze schoenen modellen zijn geschikt voor gebruik met orthopedische steunzolen van de SECOSOL lijn, voor meer informatie raadpleeg onze website *www.sixton.it*

LASSCHOEISEL: Dit product is gemarkeerd met:

CE - CE-markering

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 - De Europese norm

WG duidt aan dat het schoeisel voldoet aan de vereisten gedefinieerd voor lasschoeisel

- Duidt bescherming tegen hitte en vlammen aan

- Informatiepictogram

De compatibiliteit van dit schoeisel met andere PBM-producten (broeken en beenkappen) moet worden gecontroleerd om het ontstaan van enig risico tijdens het gebruik te voorkomen. De broek mag het verwijderen van het schoeisel niet voor voorkomen of beperken en moet lang genoeg zijn om de laarzen te overlappen tot minimaal het enkelpunt.

Gebruik de laarzen niet als ze vuil zijn met ontvlambare materialen zoals olie.

Inspecteer voor gebruik de laarzen altijd zorgvuldig op tekenen van schade, zie hieronder als richtlijn. Gebruik nooit beschadigd schoeisel.

De laarzen moeten worden afgedankt als één of meer van de volgende punten wordt ontdekt:

- Begin van een uitgesproken en diepe scheur die de helft van de materiaaldikte van het bovenwerk aantast (zie afbeelding a)
- Het bovenwerk toont gebieden met vervormingen, verbrandingen, versmelting of bubbels of gespleten naden in het been (zie afbeelding b)
- Scheiding tussen boven-/buitenzool van meer dan 15 mm lang en 5 mm breed (diep) (zie afbeelding c)
- De buitenzool vertoont scheuren van meer dan 10 mm lang en 3 mm breed (diep) (zie afbeelding d)
- De hoogte van de schoenplaatjes in het buiggebied is lager dan 1,5 mm (zie figuur e)
- Elke aantasting van de voering of scherpe randen van de teenbescherming (zie afbeelding f)
- Origineel in ook (indien aanwezig) heeft uitgesproken vervorming en verplettering.

es

NOTA INFORMATIVA
CALZADO DE SOLDADURA

LEER DETENIDAMENTE ESTAS INDICACIONES DE USO ANTES DE UTILIZAR LOS CALZADOS

Estas instrucciones fueron aprobadas por el organismo notificado, N° 0498 (Ricotest S.r.l. – Via Tione, 9 – 37010 Pastrengo Vr – I) relativas a la emisión del certificado de examen de tipo UE, según contemplado en el **Reglamento (UE) 2016/425** para los equipos de protección personal de segunda categoría.

ADVERTENCIAS:

La ley responsabiliza al empresario en cuanto a la apreciación del EPI (Equipo de Protección Individual) con respecto al riesgo presente (características del EPI y clase de pertenencia). Antes de la utilización es preciso comprobar la conformidad de las características del modelo seleccionado según las propiedades requeridas para el uso.

Todos los calzados de seguridad producidos, son diseñados y construidos conforme a las siguientes normas europeas:

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020: en cuanto al requisito específico de calzado para soldar

La máxima adherencia de la suela generalmente se alcanza después de un cierto "rodaje" del calzado nuevo, comparable a los neumáticos del automóvil, para quitar residuos de silicona y agentes separadores y otras eventuales irregularidades superficiales de carácter físico y/o químico.

Además de los requisitos básicos obligatorios, previstos por la norma **EN ISO 20349-2:2017+A1:2020** los calzados pueden tener requisitos suplementarios, reconocibles mediante la indicación de los símbolos o de las clases indicadas en la marca aplicada en el fuelle o en la lengüeta.

MARCA en fuelle/lengueta (ejemplo):

Fabricante — MASPICA srl — A DELTA PLUS GROUP COMPANY — **CE** Marca de conformidad

País de fabricación — I

Símbolo y clase de protección / n° artículo — **S1 000000** — **42** Talla del calzado

Normas de referencia — **EN ISO 20349-2:2017+A1:2020** — **09/22** Mes y año de fabricación

N° lote /códigos internos — **00000X / 000-00000-00X**

Pictograma que indica protección contra el calor y las llamas.

Pictograma que aconseja leer el Manual del Usuario.

La marca CE indica que el producto cumple los requisitos previstos por el **Reglamento (UE) 2016/425** referente a los Equipos de Protección Individual como: inocuidad para la salud, ergonomía y confort, solidez y robustez del producto, rotección contra los riesgos indicados en la presente nota informativa.

La declaración de conformidad se encuentra disponible en el sitio www.sixton.it

CARACTERÍSTICAS DE PROTECCIÓN: dada su clasificación como equipo de seguridad/trabajo, este calzado proporciona el más alto grado de protección frente a riesgos mecánicos; esto se aplica en especial a la puntera, que garantiza una resistencia:
– a impactos de hasta 200 J en la puntera, con una separación mínima de 14 mm (ref. a la talla 42);
– a fuerzas de presión/compresión de hasta 15 kN, con una separación mínima de 14 mm (ref. a la talla 42).

Además de los requisitos básicos, se cumplen los requisitos adicionales que se detallan en la siguiente tabla:

SÍMBOLO	REQUISITO	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
–	Resistencia de la puntera (200 J y 15 kN)	X	X	X
WG	Salpicaduras de metal fundido	X	X	X
–	Zona del talón cerrada	X	X	X
FO	Suela exterior resistente a combustibles y aceites (≤ 12%)	X	X	X
E	Área de absorción de energía en el talón (≥ 20 J)	X	X	X
A	Calzado antiestático (entre 0,1 y 1000 MΩ)	X	X	X
WRU	Pala (parte superior) hidrófuga (≥ 60 min.)	–	X	X
P	Suela blindada 1100 N (≥ 1100 N)	O	–	X
HI	Aislamiento térmico (prueba a 150°C)	O	O	O
CI	Aislamiento del frío (prueba a –17°C)	O	O	O
WR	Calzado resistente al agua (≤ 3 cm²)	O	O	O
M	Protección del puente (arco del pie) (≥ 40 mm (mis. 41/42))	O	O	O
AN	Protección del tobillo (≤ 10 kN)	O	O	O
CR	Pala (parte superior) resistente a cortes (≥ 2.5 (índice))	O	O	O
HRO	Suela exterior resistente al calor (prueba a 300°C)	X	X	X
SRA*	Antideslizante en suelos cerámicos con solución de lauril sulfato de sodio (SLS): cuña ≥ 0.28 – llano ≥ 0.32	X	X	X
SRB*	Antideslizante en suelos de acero con glicerina: cuña ≥ 0.13 – llano ≥ 0.18	X	X	X
SRC*	Antideslizante SRA + SRB	X	X	X

X = requisito obligatorio para la categoría
O = requisito optativo, aplicado con carácter complementario al requisito obligatorio (si está marcado)
* = obligatorio presentar uno de los tres requisitos en cuanto a propiedades antideslizantes

Nota: su calzado podría estar marcado con uno o varios de los símbolos que se detallan en la tabla y que indican las características complementarias a los requisitos básicos. Los riesgos cubiertos son exclusivamente los indicados para el símbolo en cuestión. El uso de accesorios no aprobados podría alterar la capacidad de resistencia y las funciones de protección. Para obtener información más detallada, consulte con nuestro servicio de Atención al cliente.

USOS RECOMENDADOS: Este calzado se aconseja para los siguientes usos:

Con antiperforación inserido: para soldadores. La resistencia a la perforación de este calzado ha sido examinada en laboratorio con un clavo de punta troncocónica de 4,5 mm de diámetro y una fuerza de 1.100 N. El riesgo de perforación aumenta con fuerzas de perforación más elevadas o clavos de diámetro inferior. En dichas circunstancias, deben considerarse medidas de prevención alternativas.Actualmente se encuentran disponibles dos tipos de inserto antiperforación para el calzado de uso profesional (EPI). Pueden ser metálicos o no metálicos. Ambos tipos de inserto satisfacen los requisitos mínimos de resistencia a la perforación descritos por la normativa establecida para este tipo de calzado, pero cada uno de ellos tiene distintas ventajas o inconvenientes:

Inserto antiperforación metálico ***(Metal anti perforation)*** : la resistencia a la perforación se ve menos afectada por la forma del objeto cortante (por ejemplo el diámetro, la geometría y la forma puntiaguda), pero debido a las limitaciones de las dimensiones necesarias para la fabricación del calzado, el inserto no cubre toda la superficie de la parte inferior del zapato.

Inserto antiperforación no metálico ***(Non Metal anti perforation)*** : puede ser más ligero, más flexible y proporcionar una mayor área de cobertura comparado con el metálico, pero la resistencia a la perforación puede variar en mayor medida según la forma del objeto cortante (por ejemplo el diámetro, la geometría y la forma puntiaguda).

Los letreros *"Metal anti perforation"* o *"Non Metal anti perforation"* en la etiqueta de la caja indican el tipo de inserto utilizado.

Para obtener más información sobre el tipo de inserto antiperforación utilizado en este tipo de calzado, pueden ponerse en contacto con el fabricante o el distribuidor indicados en esta nota informativa de uso.

Sin antiperforación inserido: para soldadores.

Con desatado rápido: en caso de riesgo de penetración de masas incandescentes fundidas.

Con cubrepuntera protectora en goma: en caso de frote prolongado y/o repetido de la punta del calzado con el suelo.

LÍMITES DE UTILIZACIÓN: Los calzados no son aptos para proteger contra riesgos no indicados en esta Nota Informativa y, en particular, contra los riesgos previstos para los Equipos de Protección Individual de clase III, como definido en el **Reglamento (UE) 2016/425.**

USO Y MANTENIMIENTO: Se declina toda responsabilidad por eventuales daños y consecuencias que se pueden derivar de una utilización no adecuada de los calzados. Es importante, durante la selección, elegir el modelo y la talla idóneos según las exigencias específicas de protección. Los calzados permiten mantener las características de seguridad indicadas sólo si se llevan y atan correctamente. Las protecciones contra los riesgos indicados en la marca valen para los calzados en buen estado de conservación. Verificar, con un detenido examen visual, antes de cada utilización, que sea perfecto el estado de conservación del equipo y cambiarlo si se notan desperfectos (excesivo desgaste de la suela, costuras en mal estado, desprendimiento suela–corte, etc.). Calzados con dispositivo de desatado rápido: comprobar que el enganche del dispositivo esté bien puesto; el desenganche se produce agarrando el extremo del enganche y tirando de él hacia si mismo. El mantenimiento de las características de los calzados está facilitado por su buena conservación por lo que es oportuno proceder con regularidad a limpiarlos utilizando cepillos, trapos, etc., quitando eventuales manchas con un paño húmedo. Periódicamente, según las condiciones del lugar de trabajo, se aconseja tratar la piel del corte con un betún normal o con grasa para calzados. Se aconseja así mismo no secar los calzados cerca de o en contacto directo con fuentes de calor como estufas, termosifones, etc. No utilizar productos agresivos como gasolinas, ácidos ni solventes, ya que pueden perjudicar las características de calidad, seguridad y duración del EPI.

CONSERVACIÓN Y ELIMINACIÓN: Debido a distintos factores ambientales, como humedad y temperatura, no puede fijarse una fecha de vencimiento cierta. Por lo general, los calzados con fondo de poliuretano tienen una duración de almacenamiento supuesta de tres años, si guardados en ambientes secos, aireados y con temperatura no excesivamente alta. Eliminar el equipo respetando las normativas vigentes en materia de protección ambiental y recolección diferenciada. Estos calzados han sido realizados sin utilizar materiales tóxicos o nocivos. Deben considerarse residuos ambientales no peligrosos y se identifican con el Código Europeo de Residuos (CER):
Piel: 04.01.99 / Tejidos: 04.02.99 / Material celulósico: 03.03.99
Materiales metálicos: 17.04.99 o 17.04.07
Soportes revestidos de PU y PVC, material elastomérico y polimérico: 07.02.99

INFORMACIÓN ADICIONAL

CALZADOS ANTIESTÁTICOS: Los calzados antiestáticos deberían ser utilizados cuando es necesario disipar las cargas electrostáticas para reducir al mínimo la acumulación de las mismas, evitando así el riesgo de incendio, por ejemplo, de sustancias inflamables y vapores y en los casos en que el riesgo de descargas eléctricas procedentes de un aparato eléctrico o de otros elementos bajo tensión no haya sido completamente eliminado. Ha de observarse sin embargo que los calzados antiestáticos no pueden garantizar una protección adecuada contra las descargas eléctricas ya que únicamente introducen una resistencia eléctrica entre el pie y el suelo. Si el riesgo de descargas eléctricas no ha sido completamente eliminado es necesario recurrir a medidas adicionales. Tales medidas, además de las pruebas suplementarias numeradas a continuación, deberían formar parte de los controles periódicos del programa de prevención de accidentes en el lugar de trabajo. La experiencia ha demostrado que a fines antiestáticos el recorrido de descarga para un producto tiene que tener, en condiciones normales, una resistencia eléctrica menor que 1000 MΩ en cualquier momento de la vida del producto. Es definido en 100 KΩ como el límite inferior de la resistencia del producto al estado nuevo, con el fin de asegurar una cierta protección contra descargas eléctricas peligrosas o contra incendios, en el caso de que un aparato eléctrico presente defectos cuando funciona con una tensión de hasta 250 V. Sin embargo, en algunas condiciones los usuarios deberían ser informados de que la protección proporcionada por los calzados pudiera ser ineficaz y que deben ser utilizados otros métodos para proteger al que los lleva en cualquier momento. La resistencia eléctrica de este tipo de calzado puede ser modificada en medida significativa por la flexión, por la contaminación o por la humedad. Este tipo de calzado no cumplirá su propia función si se lleva puesto y es utilizado en ambientes húmedos. Consecuentemente, es necesario cerciorarse de que el producto es capaz de cumplir su propia función de disipar las cargas electroestáticas y de proporcionar cierta protección durante toda su duración de vida. Se recomienda al usuario llevar a cabo una prueba de resistencia eléctrica in situ y realizarla a intervalos frecuentes y regulares. Si se llevan durante largos periodos, los calzados de la clase I pueden absorber humedad; en estos casos, además de en condiciones de mojado, pueden convertirse en conductivos. Si los calzados son utilizados en condiciones tales que el material que constituye las suelas está contaminado, los que los llevan deben verificar siempre las propiedades eléctricas del calzado antes de entrar en una zona de riesgo. Durante su uso, no debe ser introducido ningún elemento aislante entre la plantilla del calzado y el pie del que lo lleva. En caso de que sea introducida una plantilla entre el pie, además es necesario verificar las propiedades eléctricas de la combinación calzado/plantilla.

CALZADOS CONDUCTIVOS: Los calzados conductivos deberían ser utilizados cuando es necesario disipar las cargas electrostáticas en el más breve tiempo posible, por ejemplo, durante el manejo de sustancias explosivas y en los casos en que el riesgo de descargas eléctricas procedentes de un aparato eléctrico o de otros elementos bajo tensión no haya sido completamente eliminado. Para asegurar la conductividad del calzado el límite superior de la resistencia del producto al estado nuevo ha sido fijado en 100 KΩ. Durante su uso, la resistencia eléctrica de los calzados fabricados en material conductivo puede ser modificada en medida significativa por la flexión y por la contaminación. Consecuentemente, es necesario cerciorarse de que el producto es capaz de cumplir su propia función de disipar las cargas electrostáticas durante toda su duración de vida. Se recomienda al usuario llevar a cabo una prueba de resistencia eléctrica in situ y realizarla a intervalos frecuentes y regulares. Esta prueba y las mencionadas después normalmente deberían formar parte del programa de prevención de accidentes en el lugar de trabajo. Si los calzados son utilizados en condiciones tales que el material que constituye las suelas está contaminado con sustancias que pueden aumentar la resistencia eléctrica de la suela, los que los llevan deben verificar siempre las propiedades eléctricas del calzado antes de entrar en una zona de riesgo. Durante el uso de los calzados conductivos, la resistencia del suelo tiene que ser tal que no anule la protección proporcionada por los calzados. Durante su uso, no debe ser introducido ningun elemento aislante entre la plantilla del calzado y el pie del que lo lleva, a excepción de unos calcetines normales. En caso de que sea introducida una plantilla entre el pie, es necesario verificar las propiedades eléctricas de la combinación calzado/plantilla.

PLANTILLA EXTRAÍBLE: Si el calzado antiaccidentes está dotado de una plantilla extraíble, las funciones ergonómicas y protectoras certificadas se refieren al calzado junto con la plantilla. ¡Usar siempre el calzado con la plantilla! Sustituir la plantilla solamente con un modelo equivalente del mismo proveedor original. La utilización de accesorios como plantillas adicionales o distintas de las suministradas por la empresa puede afectar negativamente el EPI. En caso de necesidad, contactar con el proveedor o sustituir la plantilla sólo con un modelo equivalente del mismo productor. Los calzados antiaccidentes sin plantilla extraíble han de utilizarse sin plantilla, porque la introducción de una plantilla podría modificar negativamente las funciones protectoras. Algunos de nuestros modelos de calzados son idóneos para utilizar con plantillas ortopédicas de la línea SECOSOL, para mayor información consultar nuestro sitio *www.sixton.it*

CALZADO PARA SOLDADURA: El producto está marcado con:

CE – Marca CE

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 – La Normativa Europea

WG indica que el calzado cumple con los requisitos exigidos para el calzado de soldadura

/ – Indica protección contra el calor y las llamas

– Pictograma de información

La compatibilidad de este calzado con otros EPP (pantalones y polainas) debe comprobarse a fin de evitar que se presente cualquier riesgo durante el uso. Los pantalones no deben evitar o restringir la extracción del calzado y deben ser lo suficientemente largos como para cubrir la bota al menos hasta la zona del tobillo.

No utilizar estas botas si están contaminadas con materiales inflamables como aceite.

Siempre inspeccionar cuidadosamente las botas antes de usarlas por la posible presencia de signos de rotura, véase a continuación a título indicativo. Nunca utilizar botas dañadas.

Las botas deben desecharse si se descubre lo siguiente:

- Comienzo de un agrietamiento pronunciado y profundo que afecte la mitad del espesor del material superior (véase Figura a)
- Parte superior que presente zonas con deformaciones, quemaduras, fusión o burbujas, o costuras separadas en la pierna (véase Figura b)
- Separación suela/para superior de más de 15 mm de longitud y 5 mm de ancho (profundidad) (véase Figura c)
- La suela muestra grietas superiores a 10 mm de largo y 3 mm de ancho (profundidad) (véase Figura d)
- Altura del taco en la zona se flexión inferior a 1,5 mm (véase Figura e)
- Cualquier tipo de deterioro del revestimiento o de los bordes definidos de la puntera (véase Figura f)
- Calcetín original (si lo hay) que presente una deformación pronunciada o aplastamiento.

ro

NOTĂ INFORMATIVĂ
ÎNCĂLȚĂMINTEA PENTRU SUDURĂ

CITIȚI CU ATENȚIE INSTRUCȚIUNILE DE MAI JOS ÎNAINTE DE UTILIZARE

Aceste instrucțiuni au fost aprobate de organismul notificat, nr. 0498 (Ricotest S.r.l. – Via Tione, 9 – 37010 Pastrengo Vr – I) cu ocazia emiterii Certificatului de examinare de tip UE, așa cum se prevede în **Regulamentul (EU) 2016/425** pentru echipamentele individuale de protecție de categoria a doua.

ATENȚIONARI:

Legea consideră angajatorul răspunzător pentru alegerea EIP în concordanță cu gradul de risc prezent (caracteristici ale EIP și categoria căreia îi aparține). Înainte de utilizare verificați dacă caracteristicile modelului ales corespund cu exigențele specifice tipului de activitate. Toate modelele de încălțăminte de profesională de protecție sunt proiectate și construite în conformitate cu următoarele standarde europene:

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020: privind cerințele specifice pentru sudarea încălțămintei

Aderența maximă a tălpii este de obicei obținută după o perioadă de utilizare (rodare – comparabil cu anvelopele auto), necesară pentru eliminarea reziduurilor agenților de lubrifiere utilizați la turnarea tălpii în matriță, precum și a oricăror alte neregularități de suprafață de natura fizică și/sau chimică.

Suplimentar cerințelor de bază obligatorii prevăzute de norma **EN ISO 20349-2:2017+A1:2020** încălțămintea poate poseda caracteristici suplimentare, identificate cu ajutorul simbolurilor sau prin indicarea categoriei respective, marcate vizibil pe burduf / limbă.

MARCAJUL de burduf / limbă (exemplu):

Producator — MASPICA Srl — A BELLA ELTA GROUP COMPANY — I

CE Marcaj de conformitate

Țara de fabricație	I		
Categoria de protecție / Cod articol	**S1 000000**	**42**	Mărime
Standardul de referință	**EN ISO 20349-2:2017+A1:2020**	**09/22**	Lună și anul de fabricație
Lot nr. / coduri interne	**00000X / 000-00000-00X**		

Pictogramă care indică protecția împotriva căldurii și a flăcărilor

Pictogramă care invită la citirea Manualului de Utilizare.

Marcajul CE indică faptul că produsul respectă cerințele esențiale ale **Regulamentul (EU) 2016/425** privind echipamentul individual de protecție, cum ar fi: nu este dăunător sănătății, formă ergonomică și confort, durabilitate și rezistență a produsului, protecția împotriva riscurilor enumerate în această notă.

Declarația de conformitate e disponibila pe site www.sixton.it

CARACTERISTICI DE SIGURANȚĂ: Din moment ce acest lucru este un pantof de siguranță, se oferă cel mai înalt nivel de protecție împotriva riscurilor mecanice; acest lucru se aplică, în special, la tipa de împingere, care protejează piciorul de la:

– impact până la 200 J la vârf, de la o înălțime maximă de 14 mm (Rif. dimensiune 42)

– forte de concasare până la 15 kW, de la o înălțime maximă de 14 mm (Rif. Dimensiune 42)

În plus față de cerințele de bază, au fost aplicate cerințele enumerate în tabelul de mai jos:

SIMBOLO	REQUISITO	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
–	Rezistenta varf la 200J si 15kN	X	X	X
WG	Stropi de metal topit	X	X	X
–	Zona calcai inchisa	X	X	X
FO	Rezistența la uleiuri (≤ 12%)	X	X	X
E	Absorbitor de energie în zona călcâiului (≥ 20 J)	X	X	X
A	Proprietăți antistatice (tra 0,1 e 1000 MΩ)	X	X	X
WRU	Protecție împotriva penetrării și absorbției apei (≥ 60 min.)	–	X	X
P	Rezistența tălpii împotriva perforației (≥ 1200 N)	O	–	X
HI	Încălțăminte izolantă împotriva căldurii (încerca 150°C)	O	O	O
CI	Încălțăminte izolantă împotriva frigului (încerca –17°C)	O	O	O
WR	Rezistența la apă (≤ 3 cm²)	O	O	O
M	Protecție metatarsală (≥ 40 mm (ma. 41/42))	O	O	O
AN	Protecția gleznei (≤ 10 kN)	O	O	O
CR	Rezistența fețelor la tăiere (≥ 2.5 (index))	O	O	O
HRO	Rezistența tălpii la căldură de contact (încerca 300°C)	X	X	X
SRA*	Podea: ceramică standard, lubrifiant: apă + detergent: tocului ≥ 0.28 – planul ≥ 0.32	X	X	X
SRB*	Podea: otel, lubrifiant: glicerina: tocului ≥ 0.13 – planul ≥ 0.18	X	X	X
SRC*	Îndeplinește ambele moduri SRA + SRB	X	X	X

X = Obligatoriu pentru categoria corespunzătoare

O = Opțional, se aplică în plus fată de cerința obligatorie în cazul în care este indicat

* = E obligatoriu să prezinte una dintre cele trei cerințele de rezistentă la alunecare

N.B. Pantoful poate fi marcat cu una sau mai multe simboluri din tabel, care ilustrează caracteristici suplimentare la cerințele de bază. Riscurile acoperite sunt doar cele indicate printr–un simbol corespunzător. Utilizarea unor accesorii neautorizate pot modifica caracteristicile de rezistență și caracteristici de securitate. Pentru mai multe informații, vă rugăm să consultați departamentul nostru de asistentă.

UTILIZĂRI RECOMANDATE: Această încălțăminte este indicată pentru următoarele utilizări:

Cu lamelă antiperforație: pentru sudori. Rezistența la perforare a acestui tip de încălțăminte a fost evaluată în laborator cu un cui având diametrul de 4,5 mm, un vârf retezat conic și o forță de 1.100 N. Forțele de perforare mai mari sau cuiele cu diametru mai mic sporesc riscul de perforare. În astfel de cazuri, trebuie să se ia în calcul măsuri de prevenire alternative. În prezent, sunt disponibile două tipuri de inserții antiperforare pentru încălțăminte (DPI). Acestea pot fi metalice sau nemetalice. Ambele tipuri de inserții respectă cerințele minime de rezistență la perforare prevăzute de norma indicată pe încălțăminte, însă fiecare prezintă diverse avantaje sau dezavantaje:

Inserție metalică antiperforare *(**Metal anti perforation**)* : rezistența la perforare depinde mai puțin de forma obiectului ascuțit (de exemplu, diametrul, geometria, forma ascuțită), însă, din cauza limitărilor legate de mărimile necesare pentru fabricarea încălțămintei, inserția nu acoperă toată suprafața părții inferioare a ghetei.

Inserție nemetalică antiperforare *(**Non Metal anti perforation**)* : poate fi mai ușoară, mai flexibilă și poate prezenta o zonă de acoperire mai mare în comparație cu inserția metalică, însă rezistența la perforare poate varia, în principal, în funcție de forma obiectului ascuțit (de exemplu, diametrul, geometria, forma ascuțită).

Textul *„Metal anti perforation"* sau *„Non Metal anti perforation"* de pe eticheta cutiei indică tipul de inserție utilizat.

Pentru informații suplimentare privind tipul de inserție antiperforare utilizat la această încălțăminte, puteți contacta producătorul sau distribuitorul indicat în această notă informativă de utilizare.

Fără lamelă antiperforație: pentru sudori;

Cu dispozitiv de descărcare rapidă: în cazul existenței riscului de penetrare cu materiale topite incandescente;

Cu protector peste bombeu: în caz de frecare prelungită și / sau repetată a vârfului de încălțămintei cu solul;

LIMITE DE UTILIZARE: Încălțămintea nu este adecvată pentru protecția împotriva riscurilor menționate în această notă informativă, și în special contra riscurilor de categoria a III-a, astfel cum sunt definite **Regulamentul (EU) 2016/425**.

UTILIZARE ȘI ÎNTREȚINERE: Producătorul și/ori declină responsabilitatea pentru orice daune și consecințele care pot rezulta din utilizarea necorespunzătoare a încălțămintei. Când alegeți încălțămintea este foarte important să selectați modelul și mărimea corespunzătoare nevoilor Dvs. specifice de protecție. ěncălțămintea îndeplinește caracteristicile de securitate indicate numai dacă este utilizată în mod corect. Protecția împotriva riscurilor identificate prin marcaje este valabilă numai pentru încălțămintea aflată în stare bună, nedeteriorată. ěnainte de fiecare utilizare verificați printr–un control vizual amănunțit ca încălțămintea să fie în stare bună; schimbați încălțămintea dacă observați semne de deteriorare (uzură excesivă a tălpii, starea proastă a cusăturilor, dezlipirea tălpii, etc ..). Încălțămintea dotată cu dispozitiv de descărcare rapidă: asigurați–vă că tija dispozitivului este corect inserată; încălțămintea se poate scoate rapid. Caracteristicile încălțămintei sunt cel mai bine păstrate când este menținută în condiții bune, prin urmare este indicat să se prevadă curățarea regulată cu perii, lavete, etc., îndepărtând orice pată cu o lavetă umedă. ěn funcție de condițiile mediului de lucru pe fețele de piele ale încălțămintei se vor aplica straturi protectoare de cremă de ghete. Nu uscați încălțămintea în apropiere sau în contact direct cu surse de căldură, cum ar fi sobe, radiatoare, calorifere, etc. Nu utilizați produse agresive, cum ar fi benzen, acizi și solvenți, deoarece acestea pot afecta caracteristicile de calitate, siguranță și durabilitate ale EIP.

DEPOZITARE ȘI ELIMINARE: Datorită diversi factori de mediu, cum ar fi umiditatea si temperatura nu pot fi definite pe o anumita data expirării. În general, pantofi cu partea de jos poliuretan au un termen de valabilitate de trei ani de conceput, dacă sunt păstrate în un loc uscat, ventilat si temperatura nu este prea mare. Aruncați dispozitivului sunt în conformitate cu reglementările referitoare la protecția mediului și reciclarea. Acești pantofi au fost făcute fără a se utiliza materiale toxice sau nocivi.Sono fi considerate deșeuri nepericuloase industriale și sunt identificate cu Codul European al Deșeurilor (EWC):

Piele: 04.01.99 / tesaturi: 04.02.99 materiale / celulozic: 03.03.99

Metale: 17.04.99 sau 17.04.07

Substraturi acoperite cu PU si PVC, elastomer și polimer: 07.02.99

ÎNFORMAȚII SUPLIMENTARE

ÎNCĂLȚĂMINTEA ANTISTATICĂ: Încălțămintea antistatică trebuie să fie utilizată atunci când este necesară disiparea încărcării electrostatice prin mediul în care mișcă și acumulărilor, – evitându–se astfel riscul de aprindere, de exemplu, a substanțelor inflamabile si a vaporilor – precum și în cazul în care riscul de șoc electric de la un aparat electric sau elemente sub tensiune nu a fost complet eliminat. Este de reținut, totuși, că încălțămintea antistatică nu poate garanta o protecție adecvată împotriva electrocutării deoarece creează doar o rezistență electrică între picior și sol. Dacă riscul de electrocutare nu este complet eliminat este necesar să se utilizeze măsuri suplimentare de prevenire. Aceste măsuri, împreună cu testele suplimentare enumerate mai jos ar trebui să facă parte din programul periodic de prevenire a accidentelor la locul de muncă. Experiența a demonstrat că, pentru scopuri antistatice, parcursul descărcării printr–un produs trebuie să aibă, în condiții normale, o rezistență mai mică de 1000 MΩ, pe toată durata de viață a produsului. O valoare de 100 kΩ este specificată ca limită minimă de rezistență a unui produs nou, pentru a asigura o protecție limitată împotriva descărcărilor electrice periculoase sau a riscului de aprindere, în cazul defectării unor aparate electrice în timpul lucrului la tensiuni de până la 250V. Cu toate acestea, utilizatorul trebuie informat că protecția oferită de încălțăminte ar putea fi ineficientă în anumite condiții, și ar trebui folosite alte mijloace de protecție pentru a proteja utilizatorulîn orice moment. Rezistența electrică a acestui tip de încălțăminte poate fi modificată în mod semnificativ de uzură, contaminare cu diverși compuși, sau umiditate. Acest tip de încălțăminte nu nu va proteja antistatic în cazul în care este utilizată în medii umede. Prin urmare este necesar să vă asigurați că produsul este capabil să îndeplinească funcția sa de disipare a energiei electrostatice și de a oferi o anumită protecție pe întraga durată de viață. Se recomandă utilizatorului efectuarea testelor de rezistență electrică la fața locului, teste care să se repete la intervale regulate. ěncălțămintea de categoria I–a purtată pentru perioade lungi de timp poate absorbi umiditate, devenind conductivă în acest caz. Utilizatorul trebuie să verifice întotdeauna proprietățile electrice ale încălțămintei înainte de a intra într–o zonă de risc, dacă încălțămintea este utilizată în medii unde materialul tălpii poate fi contaminat. În timpul utilizării nu se vor pune nici un fel de elemente termoizolante între branț și piciorul utilizatorului; proprietățile electrice ale ansamblului încălțăminte/talpă interioara trebuie verificat.

ÎNCĂLȚĂMINTEA CONDUCTIVĂ: Încălțămintea conductivă trebuie utilizată atunci când este necesară disiparea electricității statice în cel mai scurt timp posibil, de exemplu, în timpul manipulării de substanțe explozive precum și în cazul în care riscul de șoc electric de la un aparat electric sau elemente sub tensiune nu a fost complet eliminat. Pentru a se asigura conductivitatea încălțămintei este specificată valoarea de 100 kΩ ca limită maximă de rezistență, pentru un produs nou. De–a lungul duratei de utilizare rezistența electrică a încălțămintei fabricată din materiale conductive se poate modifica în mod semnificativ datorită uzurii și contaminării. De aceea, utilizatorul trebuie să se asigure că produsul este capabil de a–și îndeplini funcția sa de disipare a electricității statice de–a lungul întregii durate de utilizare. Se recomandă utilizatorului efectuarea testelor de rezistență electrică la fața locului, teste care să se repete la intervale regulate. Aceste măsuri, împreună cu testele suplimentare enumerate mai sus ar trebui să facă parte din programul periodic de prevenire a accidentelor la locul de muncă. Utilizatorul trebuie să verifice întotdeauna proprietățile electrice ale încălțămintei înainte de a intra într–o zonă de risc, dacă încălțămintea este utilizată în condițiile în care materialul tălpii poate fi contaminat cu substanțe ce pot mări rezistența electrică a produsului. Este interzisă introducerea oricăror elemente izolante între piciorul purtatorului și branț în timpul utilizării, cu excepția șosetelor normale. Dacă se dorește introducerea unui branț suplimentar între brațul cu care este echipat produsul și piciorul utilizatorului, este obligatoriu să se verifice proprietățile electrice ale întregului ansamblu.

BRANȚURI DETAȘABILE: Dacă încălțămintea este echipată cu branțuri detașabile, funcțiile ergonomice și de protecție certificate se referă la întregul ansamblu (încălțăminte+branț). Utilizați încălțămintea împreună cu branțurile! Branțurile detașabile vor fi înlocuite numai cu modele echivalente ale furnizorului inițial. ěncălțămintea de protecție fără branțuri detașabile trebuie utilizată așa cum este; introducerea unor branțuri putând compromite proprietățile de protecție.

Utilizarea de accesorii, cum ar fi tălpile interioare suplimentare sau diferite de cele oferite de origine poate afecta negativ DPI. În caz de necesitate de a contacta furnizorul sau înlocuiți doaa doar cu un model echivalent de acelasi producător. Unele dintre modelele noastre de încălțăminte sunt potrivite pentru à fi utilizate de linia SECOSOL, pentru mai multe informații vă rugăm să consultați site/ul nostru *www.sixton.it*

ÎNCĂLȚĂMINTE PENTRU SUDURĂ: Acest produs este marcat cu:

CE – Marcaj CE

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 – Standardul

WG Indică faptul că această încălțăminte este în conformitate cu cerințele definite pentru încălțămintea pentru sudură

– Indică protecția împotriva căldurii și a flăcărilor

– Pictogramă cu informații

Compatibilitatea pe care o are o această încălțăminte cu alte articole ale echipamentului EIP (pantaloni și jambiere) trebuie să fie verificată pentru a se evita apariția de riscuri în timpul utilizării. Pantalonii nu trebuie să împiedice sau să îngreuneze îndepărtarea încălțămintei și trebuie să fie suficient de lungi pentru a se suprapune cu gheata până cel puțin pânăla punctul gleznei.

Nu folosiți aceste ghete dacă sunt contaminate cu materiale inflamabile precum uleiul.

Examinați întotdeauna cu atenție ghetele înainte de utilizare pentru a observa eventuale semne de deteriorare, a se vedea mai jos indicațiile pentru aceasta. Nu utilizați niciodată încălțămintea deteriorată.

Ghetele trebuie să fie refuzate dacă se descoperă vreuna dintre următoarele situații:

- Un început de fisurare pronunțată și profundă care afectează jumătate din grosimea materialului în partea superioară (a se vedea Figura a)
- Partea superioară prezintă zone cu deformări, arsuri, topire sau bule sau cusături rupte, în picior (a se vedea Figura b)
- Separarea tălpă superioară / talpă exterioară este mai mare decât 15 mm lungime și 5 mm lățime (adâncime) (a se vedea Figura c)
- Talpa exterioară prezintă crăpături mai mari decât 10 mm lungime și 3 mm lățime (adâncime) (a se vedea Figura d)
- Înălțimea cramponului în zona de îndoire este sub 1,5 mm (Figura e);
- Orice deteriorare a căptușelii sau margini ascuțite ale părții de protecție a degetelor (Figura f)
- Brațurile originale (dacă există) prezintă deformare și strivire pronunțate.

en

INFORMATION
WELDING FOOTWEAR

READ THESE INSTRUCTIONS CAREFULLY BEFORE USE

These instructions have been approved by notified body, no. 0498 (Ricotest S.r.l. - Via Tione, 9 - 37010 Pastrengo Vr - I) on issuing of the EU-type examination Certificate, as contemplated by **Regulation (EU) 2016/425** for second-category personal protection equipment.

WARNING:
The law considers the employer liable regarding the suitability of the PPE in relation to the type of risks present (characteristics of the PPE and category to which it belongs). Before use, check that the characteristics of the model chosen correspond with your requirements for use.
All safety footwear is designed and manufactured in conformity with the following European standards:
EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 as regards the specific requirement of welding footwear;
Maximum sole grip is generally obtained after a certain "running in" period of new footwear (comparable to car tyres) to remove residues of releasing agents and any other surface irregularities of a physical and/or chemical nature.
As well as the obligatory basic requirements envisaged by standard **EN ISO 20349-2:2017+A1:2020** the footwear may possess additional requisites, which may be identified by means of symbols or by indicating the respective categories, visibly marked on the bellows or on the tongue.
MARKING on the bellows/tongue (example):

Manufacturer	MASPICA Srl – A DELTA PLUS GROUP COMPANY	**CE**	Compliance marking
Country of manufacture	**I**		
Symbol and protection category / Article no.	**S1 000000**	**42**	Shoe size
Reference standard	**EN ISO 20349-2:2017+A1:2020**	**09/22**	Month and year of manufacture
Batch nr. / internal codes	**00000X / 000-00000-00X**		

Pictogram indicating the protection against heat and flame
Pictogram inviting to read the User Manual
The CE marking indicates that the product satisfies the requirements envisaged by **Regulation (EU) 2016/425** for personal protection equipment such as: innocuousness to health, ergonomic shape and comfort, solidity and sturdiness of the product, protection against the risks listed in this informative note.
The declaration of conformity is available on the website www.sixton.it
PROTECTION FEATURES: Since this footwear is safety equipment it provides the highest degree of protection against mechanical risk; this applies particularly to the toe-cap which ensures foot resistance:
- to impacts of up to 200J at the tip, with a minimum clearance of 14mm (ref. to size 42)
- to crushing forces up to 15kN with a minimum clearance of 14mm (ref. to size 42)

In addition to basic requirements others are adopted as indicated in the table below:

SYMBOL	REQUIREMENT	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
–	Toe cap resistance to 200J & 15kN	X	X	X
WG	Molten metal splashes	X	X	X
–	Closed seat region	X	X	X
FO	Resistance to fuel oil (≤ 12%)	X	X	X
E	Energy absorption of seat region (≥ 20 J)	X	X	X
A	Antistatic footwear (to 0,1 and 1000 MΩ)	X	X	X
WRU	Water penetration and absorption (≥ 60 min.)	–	X	X
P	Penetration resistance (≥ 1100 N)	O	–	X
HI	Heat insulation of sole complex (test at 150°C)	O	O	O
CI	Cold insulation of sole complex (test at -17°C)	O	O	O
WR	Water resistance (≤ 3 cm^2)	O	O	O
M	Metatarsal protection (≥ 40 mm (size 41/42))	O	O	O
AN	Ankle protection (≤ 10 kN)	O	O	O
CR	Cut resistance (≥ 2.5 index))	O	O	O
HRO	Resistance to hot contact (test at 300°C)	X	X	X
SRA*	Slip resistance ceramic floor w NaLS solution: forward heel ≥ 0.28 - forward flat ≥ 0.32	X	X	X
SRB*	Slip resistance steel floor w glycerol: forward heel ≥ 0.13 - forward flat ≥ 0.18	X	X	X
SRC*	Slip resistance SRA + SRB	X	X	X

X = Compulsory for the relevant category
O = Optional, applicable in addition to the compulsory requirement if marked
* = Obligatory to present one of the three slip resistance requirements
N.B.: Your footwear may be marked with one or more of the symbols in the table indicating the additional features to the basic requirements. The risks covered are only those indicated with the relevant symbol. The use of unapproved accessories may alter the resistance capacity and the protection functions. Please consult our customer service for further details.
RECOMMENDED USES: This footwear is indicated for the following uses:
With penetration resistant insert: for welders. The penetration resistance of this footwear has been measured in the laboratory using a truncated nail of diameter 4,5 mm and a force of 1100 N. Higher forces or nails of smaller diameter will increase the risk of penetration occurring. In such circumstances alternative preventative measures should be considered. Two types of penetration resistant insert are currently available in PPE footwear. These are metal types and those from non-metal materials. Both types meet the minimum requirements for penetration resistance of the standard marked on this footwear but each has different additional advantages or disadvantages including the following:
Metal ***(Metal anti perforation)*** : is less affected by the shape of the sharp object / hazard (ie diameter, geometry, sharpness) but due to shoemaking limitations does not cover the entire lower area of the shoe.
Non-metal ***(Non Metal anti perforation)*** : may be lighter, more flexible and provide greater coverage area when compared with metal but the penetration resistance may vary more depending on the shape of the sharp object / hazard (ie diameter, geometry, sharpness).
"Metal anti perforation" or *"Non Metal anti perforation"* on the box label indicates the type of insert used.
For more information about the type of penetration resistant insert provided in your footwear please contact the manufacturer or supplier detailed on these instructions.
Without penetration resistant insert: for welders;
With quick unlacing: in case of interventions where the footwear must be removed quickly;
With protective toe-cap: in the case of prolonged and/or repeated friction of the toe-tip against the ground;
LIMITATIONS OF USE: The footwear is not suitable for protection against risks not referred to in this information leaflet and in particular those covered by third-category personal protection equipment as defined in **Regulation (EU) 2016/425.**
USE AND MAINTENANCE: The manufacturer declines all responsibilities for any damage and consequences resulting from improper use of the footwear. When choosing the footwear, it is important to select a model and size suitable for your specific protection requirements. The footwear maintains the safety characteristics indicated only if worn and fastened correctly. The protection against risks indicated on the marking only applies to footwear in a good state of preservation. Before each use, carefully check the perfect state of preservation of the equipment and change it if you notice signs of alteration (excessive wear of the sole, stitching in poor condition, sole coming away from the upper, etc.). Footwear with a fast removal device: ensure that the rod of the device is properly inserted; the footwear is removed by gripping the end of the rod and pulling towards you. The characteristics of the footwear are best maintained when it is kept in good condition and it should therefore be cleaned regularly with brushes, cloths, etc., removing any stains with a damp cloth. Depending on the conditions of the workplace, the leather upper should be treated from time to time with normal polish or grease for shoes. Do not dry the footwear close to or in direct contact with sources of heat, such as heaters, radiators, etc. Do not use aggressive products such as benzene, acids and solvents, as they could have a negative effect on the quality, safety and lifetime of the PPE.
PRESERVATION AND DISPOSAL: In view of the many different environmental factors involved, such as humidity and heat, it is not possible to define a definite shelf life. Generally speaking, footwear with Polyurethane bottoms has a presumable shelf life of three years, provided it is kept in a dry and ventilated storage place where the temperature is not too high. Dispose of the device in compliance with current standards on environment safeguard and differentiated waste collection. This footwear is produced without using toxic or harmful materials. It is classified as non-hazardous waste and is certified with the European Waste Code (EWC):
Leather: 04.01.99 / Fabric: 04.02.99 / Cellulose material: 03.03.99
Metal materials: 17.04.99 or 17.04.07
Supports lined with PU and PVC, elastomeric and polymeric material: 07.02.99
ADDITIONAL INFORMATION:
ANTISTATIC FOOTWEAR: Antistatic footwear should be used if it is necessary to minimize electrostatic build-up by dissipating electrostatic charges, thus avoiding the risk of ignition of inflammable substances and vapours, for example, and if the risk of electric shock from any electrical apparatus or live parts has not been completely eliminated. It should be noted, however, that antistatic footwear does not guarantee sufficient protection against electric shock, as it only introduces electrical resistance between the foot and the floor. If the risk of electric shock has not been completely eliminated, additional measures to avoid this risk are essential. Such measures, as well as the additional tests mentioned below, should be a routine part of the accident prevention programme at the workplace. Experience has shown that, for antistatic purposes, the discharge path through a product should normally have an electrical resistance of less than 1000 MΩ at any time throughout its useful lifetime. A value of 100 kΩ is specified as the lowest limit of resistance of a product when new, in order to ensure some limited protection against dangerous electric shock or ignition in the event of any electrical apparatus becoming defective when operating at voltages of up to 250V. However, under certain conditions, users should be aware that the footwear might provide inadequate protection and additional provisions to protect the wearer should be taken at all times. The electrical resistance of this type of footwear may be altered significantly through flexing, contamination or moisture. This footwear will not perform its intended function if worn in wet conditions. It is therefore necessary to ensure that the product is capable of fulfilling its designed function of dissipating electrostatic charges and also of giving some protection during the whole of its lifetime. The user is recommended to conduct an electrical resistance test on the spot and use it at regular and frequent intervals. If worn for prolonged periods and in moist and wet conditions, class I footwear can absorb moisture and become conductive. If the footwear is worn in conditions where the sole material becomes contaminated, wearers should always check the electrical properties of the footwear before entering a hazard area. Where antistatic footwear is in use, the resistance of the flooring should be such that it does not invalidate the protection provided by the footwear. During use, no insulating elements should be placed between the inner sole of the footwear and the wearer's foot; the electrical properties of the footwear/insole combination should be checked.
CONDUCTIVE FOOTWEAR: Electrically conducting footwear should be used if it is necessary to dissipate electrostatic charges in the shortest possible time, e.g. when handling explosives and if risk of electric shock from any electrical apparatus or live parts has not been completely eliminated. In order to ensure conductivity of the footwear, an upper limit of resistance of 100 kΩ has been specified for the product when new. During service, the electrical resistance of footwear made from conducting material can change significantly, due to flexing and contamination, and it is necessary to ensure that the product is capable of fulfilling its designed function of dissipating electrostatic charges during the whole of its lifetime. The user is therefore recommended to conduct an electrical resistance test on the spot and use it at regular and frequent intervals. This test and those mentioned below should be a routine part of the accident prevention programme in the workplace. If the footwear is worn in conditions where the sole material becomes contaminated with substances that can increase the electrical resistance of the footwear, wearers should always check the electrical properties of their footwear before entering a hazard area. During use, no insulating elements, with the exception of normal socks, should be placed between the inner sole of the footwear and the wearer's foot. If any insole is put between the inner sole and the foot, the electrical properties of the footwear/insole combination should be checked.
REMOVABLE INSOCK: If the safety footwear is provided with removable insocks, the ergonomic and protective functions certified refer to the footwear complete with its insocks. Always use the footwear with the insocks! Replace the insocks only with an equivalent model by the same original manufacturer.
The use of accessories such as additional insocks or different insocks to those supplied by the manufacturer could adversely affect the PPE. If necessary, contact the supplier or replace the insock only with an equivalent model of the same manufacturer. Safety footwear without removable insocks must be used without insocks, as fitting insocks could adversely affect the protective properties. Some of our footwear models are suitable for use with SECOSOL orthopaedic insocks. For further information, please see our website *www.sixton.it*
WELDING FOOTWEAR: The product is marked with:

CE - CE marking
EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 - The European Standard
WG Indicates that the footwear complies with the requirements defined for welding footwear
- Indicates protection against heat and flame
- Information pictogram

The compatibility of this footwear with other items of PPE (trousers and gaiters) shall be checked to avoid the occurrence of any risk during use. The trousers should not prevent or restrict removal of the footwear and shall be long enough to overlap the boot to at least to the ankle point.
Do not use these boots if they are contaminated with flammable materials such as oil.
Always carefully inspect the boots before use for signs of damage, see below for guidance. Never use damaged footwear.
The boots should be discarded if any of the following are discovered:
- Beginning of a pronounced and deep cracking affecting half the upper material thickness (see Figure a)
- The upper shows areas with deformations, burns, fusion or bubbles, or split seams in the leg (see Figure b)
- Upper/outsole separation of more than 15 mm long and 5 mm wide (deep) (see Figure c)
- The outsole shows cracks higher than 10 mm long and 3 mm wide (deep) (see Figure d)
- Cleat height in the flexing area lower than 1,5 mm (see Figure e)
- Any deterioration of the lining or sharp borders of the toe protection (see Figure f)
- Original in-sock (if any) showing pronounced deformation and crushing.

sl

INFORMATIVNI LIST
OBUTEV ZA VARILCE

PRED UPORABO NATANČNO PREBERITE NAVODILA!

Ta navodila je odobril priglašeni organ št. 0498 (Ricotest Srl – Via Tione, 9 – 37010 Pastrengo Vr – I) o izdaji potrdila o EU pregledu tipa, kot je predvideno z **Uredbo (EU) 2016/425** za osebno varovalno opremo druge kategorije.

OPOZORILO!

Zakon obvezuje delodajalce, da preverijo ali oprema za osebno zaščito ustreza vrsti nevarnosti na delovnem mestu (karakteristike osebne varovalne opreme in kategorija, ki ji slednja pripada). Pred uporabo preverite, da karakteristike izbranega modela ustrezajo dejanskim potrebam na delovnem mestu.

Vsa obutev je načrtovana in izdelana v skladu z naslednjimi evropskimi predpisi:

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020: kar zadeva posebne zahteve za varilno obutev

Največji oprijem podplata se na splošno doseže po določenem obdobju „vtekanja" nove obutve (primerljivo z avtomobilskimi pnevmatikami), da se odstranijo ostanki sproščajočih snovi in vse druge površinske nepravilnosti fizične in / ali kemične narave.

Poleg obveznih osnovnih zahtev, ki jih predvideva predpis **EN ISO 20349-2:2017+A1:2020** je lahko obutev opremljena z dodatnimi zaščitami, ki jih je mogoče prepoznati po ustreznih simbolih ali kategorijah, ki so označene na etiketah, razvidnih na pregibu ali jeziku obutve.

ETIKETA na pregibu/jeziku/podplatu (primer):

Proizvajalec MASPICA Srl A DIVISION OF ALLIANCE CORPORATE **CE** Etiketa o ustreznosti

Država proizvodnje **I**

Simbol kategorije zaščite/
št. artikla **S1 000000** **42** številka čevljev

Referenčni predpis **EN ISO 20349-2:2017+A1:2020** **09/22** Mesec in leto izdelave

Serijska št. / Interne kode **00000X / 000-00000-00X**

Piktogram, ki označuje zaščito pred vročino in plamenom

Piktogram, ki vabi k branju uporabniškega priročnika

Oznaka CE navaja, da izdelek ustreza osnovnim zahtevam, določenim z **Uredbo (EU) 2016/425** ki obravnava karakteristike osebne varovalne opreme: neškodljivo zdravju, ergonomija in udobnost, trpežnost in odpornost izdelka, zaščita pred tveganji naštetimi v navedenem informativnem listu.

Izjava o skladnosti je na voljo na www.sixton.it

ZNAČILNOSTI VAROVANJA: Ker gre za varnostno obutev, nudi višjo stopnjo varovanja za mehansko tveganje; to velja še posebej za prednji konec obutve, ki varujejo stopalo pred:

– udarci do 200 J na prednji del stopala, iz največje višine 14 mm (številka 42)

– moč stiska do 15 kN, iz največje višine 14 mm (številka 42)

Poleg osnovnih zahtev, so uporabljene zahteve navedene v sledeči preglednici:

SYMBOL	REQUIREMENT	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
–	Odpornost ojačane konice pri 200J in 15kN	X	X	X
WG	Brizgi staljene kovine	X	X	X
–	Zaprta peta	X	X	X
FO	Odpornost na olja (≤ 12%)	X	X	X
E	Absorpcija energije opetniku (≥ 20 J)	X	X	X
A	Antistatičča obutev (med 0,1 in 1000 MΩ)	X	X	X
WRU	Vpijanje in absorbcija vode gornjega dela (≥ 60 min.)	–	X	X
P	Odpornost na preboj (≥ 1100 N)	O	–	X
HI	Izolacija proti vročini (preizkus pri 150°C)	O	O	O
CI	Izolacija proti mrazu (preizkus pri –17°C)	O	O	O
WR	Vodo-oporna obutev (≤ 3 cm²)	O	O	O
M	Zaščita narti (≥ 40 mm (velikost 41/42))	O	O	O
AN	Zaščita gležnja (≤ 10 kN)	O	O	O
CR	Zaščita na raztrganje vrhnjega dela (≥ 2.5 (indeks))	O	O	O
HRO	Odpornost podplata pri stiku z vročino (preizkus pri 300°C)	X	X	X
SRA*	Pod iz jekla standardne keramike mazivo voda in detergent: cokla ≥ 0.28 – ravno ≥ 0.32	X	X	X
SRB*	Pod iz jekla mazivo iz glicerina: cokla ≥ 0.13 – ravno ≥ 0.18	X	X	X
SRC*	Zadovoljuje oba rekvizita SRA + SRB	X	X	X

X = Obvezna za odgovarjajočo kategorijo

O = Neobvezna, uporablja se poleg obveznih zahtev, če so navedene

* = Obvezno je predložiti eno od treh zahtev glede odpornosti na zdrs

PAZITE Obutev je lahko označena z enim ali več simbolov iz preglednice, ki prikazujejo dodatne značilnosti poleg osnovnih zahtev. Pokrita so samo tveganja označena na odgovarjajočem simbolu. Uporaba neodobrenih dodatkov lahko spremeni značilnosti odpornosti in varovalnih funkcij. Za dodatne informacije se lahko obrnete na naše servisno službo.

PRIPOROČENE UPORABE: Ta obutev je indicirana za naslednje namene: za varilce.

Odpornost te obutve proti prebodu je bila ocenjena v laboratoriju, z žebljem premera 4,5 mm s prirezano stožčasto konico in silo 1.100 N. Višje prebodne sile ali žeblji manjšega premera povečajo tveganje preboda. V takih okoliščinah je treba predvideti drugačne preventivne ukrepe. Trenutno sta pri obutvi na voljo dve vrsti vložkov za zaščito proti prebodu: kovinski in nekovinski. Obe vrsti vložkov izpolnjujeta osnovne zahteve odpornosti proti prebodu, ki jih določa standard, naveden na obutvi, vsaka vrsta pa ima drugačne prednosti in slabosti.

Kovinski vložek za zaščito proti prebodu ***(Metal anti perforation)*** : oblika ostrega predmeta manj vpliva na odpornost proti prebodu (na primer premer, struktura, koničasta oblika), vendar zaradi omejenih velikosti, ki so potrebne za izdelavo obutve, vložek ne prekriva celotne površine spodnjega dela obutve.

Nekovinski vložek za zaščito proti prebodu ***(Non Metal anti perforation)***: tovrstni vložek je lahko lažji, prožnejši in lahko prekriva večjo površino v primerjavi s kovinskim, vendar oblika ostrega predmeta lahko veliko bolj vpliva na odpornost proti prebodu (na primer premer, struktura, koničasta oblika).

Napis *"Metal anti perforation"* ali *"Non Metal anti perforation"* na nalepki, ki je pritrjena na embalaži, označuje vrsto uporabljenega vložka.

Za podrobnejše informacije o vrsti vložka za zaščito proti prebodu, uporabljenega pri tej obutvi, se lahko obrnete na proizvajalca ali na distributerja, ki sta navedena v teh napotkih za uporabo.

OMEJITEV UPORABE: Obutev ni primerna za uporabo pri vseh vrstah nevarnosti, ki niso izrecno navedene v tem informativnem listu, kakor tudi ne pri vseh vrstah nevarnosti, za katere je predvidena oprema za osebno zaščito 3. kategorije, kot je to določeno z **Uredbo (EU) 2016/425**.

UPORABA IN VZDRŽEVANJE: Proizvajalec ne prevzema nobene odgovornosti za morebitno škodo in posledice, do katerih je prišlo zaradi neustrezne uporabe obutve. Pomembno je, da pri izbiri obutve izberete tak model in številko čevlja, ki ustreza specifičnim zahtevam po zaščiti na delovnem mestu. Čevlji bodo učinkovito ščitili samo, če se pravilno obujejo in zavežejo. Zaščita proti nevarnostim, ki se nanaja na etiketi, je veljavna samo, če so čevlji dobro ohranjeni. Pred vsako uporabo natančno preglejte, da je zaščitna obutev v brezhibnem stanju. V primeru, da opazite pojave obrabe ali druge spremembe (prekomerna obraba podplata, šivi na čevlju v slabem stanju, podplat se je odlepil od čevlja, ipd.), je potrebno obutev nemudoma nadomestiti z novo. Obutev opremljena s sistemom za hitro sezuvanje: preverite, da je palička sistema pravilno vstavljena; na hitro se sezujete tako, da primete za jeziček paličice in ga potegnete proti sebi. Dobro in pravilno vzdrževanje obutve je eden od pogojev za to, da bo slednja ohranila svoje karakteristike, zato je priporočljivo, da jo redno čistite; uporabite ščetke, cunje, ipd., morebitne madeže pa odstranite z vlažno krpo. Od časa do časa, odvisno od pogojev na delovnem mestu, svetujemo, da usnje čevlja negujete z običajno kremo ali mastjo za čevlje. Poleg tega svetujemo, da obutve na sušite v bližini ali na samih virih toplote, kot so peči, radiatorji, ipd.. pri čiščenju ne uporabljate agresivnih sredstev, kot so benzen, kisline ali topila, saj lahko ti poškodujejo čevlje in zmanjšajo njihovo kvaliteto, varnost uporabe, pa tudi skrajšajo njihovo življenjsko dobo.

SHRANJEVANJE IN ODSTRANJEVANJE: Točnega roka trajanja ni mogoče določiti, ker so pogoji v okolju lahko zelo različni kot vlaga in temperatura. Na splošno obutev s podplatom iz poliuretana imajo predviden čas skladiščenja tri leta, če so shranjeni v suhem, zračnem prostoru z ne previsoko temperaturo. Napravo odstranite v skladu z veljavnimi predpisi, ki se nanašajo na varnost okolja in recikliranje. Ti čevlji so izdelani brez uporabe strupenih ali škodljivih snovi. Smatrajo se kot neškodljivi industrijski odpadki, označeni z Evropskim Kodeksom odpadkov (EWC):

Usnje: 04.01.99 / Tkanine: 04.02.99 / Celulozni material: 03.03.99

Kovinski materiali: 17.04.99 ali 17.04.07

Podloge prevlečene z PU in PVC, elastomerni in polimerni materiali: 07.02.99

DODATNE INFORMACIJE

ANTISTATIČNA OBUTEV: Antistatično obutev je potrebno uporabljati, kadar morate zmanjšati ali odstraniti nevarnost nabiranja statične elektrike na uporabniku – in se tako izogniti nevarnosti požara, npr. iskrenja s posledičnim vžigom vnetljivih snovi in par - ter v primerih, ko nevarnost električnega udara iz električnih naprav ali drugih elementov pod napetostjo ni popolnoma odstranjena. Bodite pazljivi, kajti antistatična obutev ne zagotavlja zadostne zaščite proti električnim udarom, saj preprečuje zgolj prehod elektrike med stopalom in tlemi. Če tveganje električnega udara ni popolnoma odstranjena je potrebno uporabiti dodatne ukrepe. Ti ukrepi poleg dodatnih testov, ki so navedeni spodaj, naj bodo del rednih pregledov preventivnega programa za preprečevanje nesreč na delovnem mestu. Izkušnje so pokazale, da mora v antistatične namene imeti pot električnega udara skozi proizvod v normalnih pogojih upor manjši od 1000 MΩ v katerem koli trenutku življenske dobe proizvoda. Vrednost 100 kΩ je opredeljena kot mejna vrednost odpornosti proizvoda ko je nov, da bi zagotovila določeno zaščito pred nevarnimi električnimi udari ali pred požari, v primeru da ima električni aparat pomanjkljivosti, ko deluje pod napetostjo do 250V. Vendar je potrebno v določenih pogojih informirati uporabnike, da je nudeno varovanje s strani obutve lahko neučinkovito e da je potrebno uporabiti druge metode za zaščito uporabnikov v katerem koli trenutku. Električni upor te vrste obutve se lahko spremeni v pomembni meri, če se obutev pregriba, kontaminira ali navlaži. Ta vrsta obutve ne more zagotoviti svoje funkcije, če jo nosimo in uporabljamo v vlažnem okolju. Zatorej se morate prepričati, da je izdelek zmožen opravljati svojo nalogo za razprševanje elektrostatičnega naboja in nudenja določene zaščite skozi celotno življenjsko dobo. Uporabniku priporočamo, da izvede test električne upornosti na mestu uporabe v rednih in pogostih presledkih. Če se jih nosi za daljši čas, lahko obutev I razreda vpije vlago; v teh primerih in v primeru mokrega okolja, lahko postane prevoda. Če se obutev uporablja v pogojih, ko se lahko podplat kontaminira, morajo nosilci vedno preveriti električne lastnosti obutve preden vstopijo na nevarno področje. Med uporabo se ne sme vstaviti noben izolirni element med vložkom in nogo, potrebno je preveriti električne lastnosti kombinacije obutev/vložek.

PREVODNA OBUTEV: Prevodno obutev se uporablja, kadar je potrebno kar najhitreje zmanjšati elektrostatični naboj, na primer med rokovanjem eksplozivnih spojin in v primeru, ko tveganja električnega udara iz električnih aparatov ali drugih elementov pod napetostjo ni popolnoma izničeno. Da bi zagotovili prevodnost čevljev je zgornja meja odpornosti novega proizvoda določena na 100 kΩ. Med uporabo se električna odpornost obutve izdelane in prevodnega materiala lahko spremeni v znatni meri, če se upogne ali kontaminira. Zatorej se morate prepričati, da je izdelek zmožen opravljati svojo nalogo za razprševanje elektrostatičnega naboja skozi celotno življenjsko dobo. Uporabniku priporočamo, da izvede test električne upornosti na mestu uporabe v rednih in pogostih presledkih. Ta test je tisti naprej omenjeni naj bi bili normalni del preventivnega programa za preprečevanje nezgod na delovnem mestu. Če se obutev uporablja v pogojih, ko se lahko podplat kontaminira s snovmi, ki povišajo električno odpornost podplata, morajo nosilci vedno preveriti električne lastnosti obutve preden vstopijo na nevarno področje. Med uporabo prevodne obutve mora biti odpornost tal takšna, da ne izniči varstvo, ki jo nudi obutev. Med uporabo se ne sme vstaviti noben izolirni element med vložkom obutve in nogo nosilca, razen običajnih nogavic. Če se vstavi dodatni vložek med podplatom in nogo, je potrebno preveriti električne lastnosti kombinacije obutev/vložek.

ODSTRANLJIV VLOŽEK: Če imajo čevlji prosti nezgodam odstranljiv vložek, bodo atestirane ergonomske in varovalne lastnosti podrazumevale samo obutev kompletno s svojim vložkom. Obutev uporabljajte vedno z vložkom! Vložek zamenjajte samo z istovetnim modelom enakega originalnega dobavitelja.

Uporaba dodatkov, kot dodatni vložki ali drugačni od dobavljenih s strani proizvajalca lahko negativno vpliva na OZS. V primeru potrebe se obrnite na dobavitelja ali zamenjajte vložek samo z istovetnim modelom istega proizvajalca. Varnostno obutev brez odstranljivega vložka morate uporabljati brez vložka, saj vstavljen vložek lahko negativno spremeni varovalno funkcijo. Nekateri modeli naše obute so primerni za uporabo z ortoktičnimi vložki linije SECOSOL, dodatne informacije poiščite na naši spletni strani *www.sixton.it*

OBUTEV ZA VARILCE: Izdelek je označen z:

CE – Oznaka CE

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 – Evropski standard

WG Označuje, da je obutev skladna z zahtevami, opredeljenimi za obutev za varilce

– Piktogram, ki označuje zaščito pred vročino in plamenom

– Informacijski piktogram

Združljivost te obutve z drugimi deli osebne zaščitne opreme (hlače in gamaše) je treba preveriti, da se prepreči kakršno koli tveganje med uporabo. Hlače ne smejo preprečevati ali ovirati sezuvanja obutve in morajo biti dovolj dolge, da prekrivajo škorenj vsaj do gležnja.

Teh škornjev ne uporabljajte, če so onesnaženi z vnetljivimi materiali, kot je olje.

Pred uporabo vedno natančno preglejte škornje glede znakov poškodb, glejte spodaj za navodila. Nikoli ne uporabljajte poškodovane obutve.

Čevlje je treba zavreči, če odkrijete kar koli od naslednjega:

- Začetek izrazitega in globokega razpokanja, ki prizadene polovico debeline zgornjega materiala (glejte sliko a);
- Zgornji del prikazuje področja z deformacijami, sežganinami, zlitjem ali mehurčki ali razcepljene šive na nogi (glejte sliko b)
- Ločnica na zgornjem delu in podplatu je dolga več kot 15 mm in širok (globoko) 5 mm (glejte sliko c)
- Zunanji podplat kaže razpoke, višje od 10 mm dolge in 3 mm široke (globoke) (glejte sliko d)
- Višina klina v območju upogiba nižja od 1,5 mm (glej sliko e)
- Kakršnokoli okvara podloge ali ostri robovi začitše prstov, ki bi lahko povzročili rane (slika f)
- Originalni notranji vložek (če obstaja), ki kaže izrazito deformacijo in zmečkanino.

pl

KARTA INFORMACYJNA
OBUWIA DO SPAWANIA

PRZED ROZPOCZĘCIEM UŻYTKOWANIA OBUWIA NALEŻY UWAŻNIE ZAPOZNAĆ SIĘ Z NINIEJSZĄ INSTRUKCJĄ

Niniejsza instrukcja została zatwierdzona przez jednostkę notyfikowaną nr 0498 (Ricotest S.r.l. – Via Tione, 9 – 37010 Pastrengo VR - I) w chwili wydania certyfikatu badania typu UE, zgodnie z **Rozporządzeniem (EU) 2016/425** dla środków ochrony indywidualnej drugiej kategorii.

UWAGA:

Przepisy prawne zobowiązują pracodawcę do określenia Środków Ochrony Indywidualnej (Ś.O.I.), właściwych do typu istniejącego zagrożenia (charakterystyka Ś.O.I. oraz kategoria przynależności). Przed użyciem sprawdzić odpowiedniość charakterystyki wybranego modelu do indywidualnych wymagań zastosowania.

Cała gama obuwia ochronnego została zaprojektowana i wyprodukowana według następujących standardów norm europejskich:

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020: dlobuwia do spawania

Maksymalną przyczepność podeszwy zazwyczaj uzyskuje się w następstwie tzw. „dotarcia" nowego obuwia (porównywalne z oponami samochodowymi), podczas którego zostają usunięte resztki poprodukcyjne i ewentualne nieregularności powierzchni o charakterystyce fizycznej i/lub chemicznej.

Oprócz podstawowych wymagań przewidzianych przez normę **EN ISO 20349-2:2017+A1:2020** obuwie może spełniać dodatkowe wymagania określone w postaci symboli lub kategorii umieszczonych na miechu lub języku buta.

OZNACZENIE na miechu/języku (przykład):

Producent

MASPICA Srl
A DELTA PLUS GROUP COMPANY

CE Znak zgodności

Kraj producenta **I**

Symbol i kategoria ochrony / nr artykułu **S1 000000**

Norma europejska **EN ISO 20349-2:2017+A1:2020**

Nr partii / Kody wewnętrzne **00000X / 000-00000-00X**

42 Rozmiar buta

09/22 Miesiąc i rok produkcji

Piktogram wskazujący na ochronę przed gorącem i płomieniami

Piktogram zachęcający do przeczytania podręcznika użytkownika

Znak CE oznacza, że wyrób odpowiada wymaganiom przewidzianym przez **Rozporządzeniem (EU) 2016/425** dotyczącą Środków Ochrony Indywidualnej, takich jak: nieszkodliwość dla zdrowia, ergonomia i komfort, solidność i wytrzymałość wyrobu, ochrona przed zagrożeniami wyszczególnionymi w niniejszej karcie informacyjnej.

Deklaracja zgodności jest dostępna na stronie www.sixton.it

WŁAŚCIWOŚCI OCHRONNE: W związku z tym, że niniejsze obuwie stanowi środek ochronny/wyposażenie robocze, zapewnia ono najwyższy stopień ochrony przeciwko zagrożeniom mechanicznym. Dotyczy to przede wszystkim podnosków, które zabezpieczają stopę:

– przed uderzeniem o mocy do 200 J, przy minimalnej wolnej przestrzeni wynoszącej 14 mm (rozmiar 42)

– przed zgnieceniem z siłą do 15 kN, przy minimalnej wolnej przestrzeni wynoszącej 14 mm (rozmiar 42)

Oprócz wymagań podstawowych obuwie spełnia również inne wymagania, które wyszczególniono w poniższej tabeli:

SYMBOL	REQUIREMENT	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
–	Odporność podnoska na uderzenie o sile 200 J i 15 kN	X	X	X
WG	Rozpryski stopionego metalu	X	X	X
–	Zabudowana pięta	X	X	X
FO	Podeszwa odporna na działanie paliwa i oleju (≤ 12%)	X	X	X
E	Pochłanialność energii w okolicach pięty (≥ 20 J)	X	X	X
A	Obuwie antyelektrostatyczne (między 0,1 a 1000 MΩ)	X	X	X
WRU	Cholewka nieprzepuszczająca wody (≥ 60 min.)	–	X	X
P	Podeszwa odporna na przebicie o sile (≥ 1100 N)	O	–	X
HI	Właściwości izolacji od ciepła (próba przy 150°C)	O	O	O
CI	Właściwości izolacji od zimna (próba przy –17°C)	O	O	O
WR	Obuwie wodoodporne (≤ 3 cm²)	O	O	O
M	Ochrona śródstopia (≥ 40 mm (roz. 41/42))	O	O	O
AN	Ochrona kostki (≤ 10 kN)	O	O	O
CR	Cholewka odporna na rozcięcie (≥ 2.5 (indeks))	O	O	O
HRO	Odporność podeszwy na kontakt z gorącym podłożem (próba przy 300°C)	X	X	X
SRA*	Odporność na poślizg na podłożu ceramicznym pokrytym roztworem laurylosiarczanu sodu: obcas ≥ 0.28 – płaski ≥ 0.32	X	X	X
SRB*	Odporność na poślizg na podłożu ze stali pokrytym glicerolem: obcas ≥ 0.13 – płaski ≥ 0.18	X	X	X
SRC*	Odporność na poślizg SRA + SRB	X	X	X

X = Obowiązkowo dla odpowiedniej kategorii

O = Opcjonalnie, oprócz wymagań obowiązkowych, o ile zaznaczono

* = Obowiązkowe wskazanie jednego z trzech wymagań dotyczących odporności na poślizg

Uwaga: obuwie może posiadać jedno lub kilka oznaczeń zawartych w powyższej tabeli w celu wskazania dodatkowych właściwości związanych z podstawowymi wymogami bezpieczeństwa. Obuwie posiada wyłącznie te właściwości, które zostały wskazane przy użyciu odpowiedniego symbolu. Wykorzystanie niezatwierdzonych akcesoriów może negatywnie wpłynąć na właściwości odporności oraz ochrone. Aby uzyskać dalsze informacje, należy skontaktować się z obsługą klienta.

ZALECANE ZASTOSOWANIA: To obuwie jest zalecane do następujących zastosowań:

Z wkładką antyprzebiciową: dla spawaczy. Wytrzymałość tego obuwia na przebicie poddana została ocenie w warunkach laboratoryjnych przy użyciu gwoździa o średnicy 4,5 mm o końcówce ściętej stożkowatej i siły równej 1100 N. Większa siła lub mniejsza średnica gwoździa zwiększają ryzyko przebicia. W takich warunkach należy rozważyć zastosowanie alternatywnych środków zapobiegawczych. Obecnie w obuwiu BHP stosowane są dwa rodzaje wkładek chroniących przed przebiciem. Mogą one być metalowe lub niemetalowe. Oba rodzaje spełniają minimalne wymagania w zakresie wytrzymałości na przebicie określone w normie podanej na tym obuwiu, jednak różnią się one pod względem zalet i wad:

Metalowa wkładka chroniąca przed przebiciem ***(Metal anti perforation)*** : wytrzymałość na przebicie jest w mniejszym stopniu uzależniona od kształtu ostrego przedmiotu (na przykład od średnicy, geometrii, ostro zakończonego kształtu), ale z uwagi na ograniczenia rozmiarów niezbędne przy produkcji obuwia wkładka taka nie pokrywa całej powierzchni wewnętrznej części buta.

Niemetalowa wkładka chroniąca przed przebiciem ***(Non Metal anti perforation)*** : może być lżejsza, bardziej elastyczna i pokrywać większy obszar buta w porównaniu do wkładki metalowej, ale jej wytrzymałość na przebicie może ulegać większym zmianom w zależności od kształtu ostrego przedmiotu (na przykład średnicy, geometrii, ostro zakończonego kształtu).

Napis na etykiecie kartonika *"Metal anti perforation"* lub *"Non Metal anti perforation"* wskazuje rodzaj użytej wkładki.

W celu uzyskania dodatkowych informacji na temat wkładki chroniącej przed przebiciem zastosowanej w tym obuwiu można się skontaktować z producentem lub dystrybutorem wskazanymi w niniejszej ulotce informacyjnej.

Bez wkładki antyprzebiciowej: dla spawaczy;

Z systemem szybkiego zdejmowania: w przypadku zagrożenia przenikania roztopionego i rozżarzonego materiału;

Z osłoniętym podnoskiem: w przypadku przedłużonego i/lub częstego ścierania o podłoże podnoska buta;

GRANICE ZASTOSOWANIA: Obuwie nie zapewnia ochrony przed zagrożeniem, które nie zostało wyszczególnione w niniejszej karcie informacyjnej, a w szczególności przed ryzykiem objętym Środkami Ochrony Indywidualnej Kategorii IIIa według **Rozporządzeniem (EU) 2016/425.**

UŻYCIE I KONSERWACJA: Producent nie bierze na siebie żadnej odpowiedzialności za szkody i konsekwencje wynikające z niewłaściwego stosowania obuwia. Podczas wyboru obuwia ważne jest dobranie odpowiedniego modelu i rozmiaru w oparciu o specyficzne wymagania ochrony. Obuwie pozwala na zachowanie wymaganej charakterystyki bezpieczeństwa tylko jeżeli jest prawidłowo założone i zasznurowane. Ochrona przed zagrożeniem wskazanym przez symbol obowiązuje dla obuwia prawidłowo zakonserwowanego. Przed każdym użyciem obuwia sprawdzić dokładnie perfekcyjny stan konserwacji i w przypadku widocznych zmian (nadmierne zużycie podeszwy, zły stan szwów, odczepienie się podeszwy od wierzchu itp.) należy je wymienić. Obuwie wyposażone w system szybkiego zdejmowania: sprawdzić czy pręt systemu jest prawidłowo włożony: zdejmowanie odbywa się poprzez chwycenie rozszerzonej końcówki pręta i pociągnięcie do siebie. Zachowanie charakterystyki obuwia zależy w dużej mierze od prawidłowej konserwacji i w związku z tym należy dopilnować regularnego czyszczenia za pomocą szczotek, szmatek itp. usuwając ewentualne plamy wilgotną ściereczką. Okresowo, w zależności od warunków środowiska pracy, zaleca się pokrycie wierzchu zwykłą pastą lub tłuszczem obuwiczym. Ponadto pamiętać, aby nie kruszyć obuwia w pobliżu lub styczności ze źródłami ciepła, jak na przykład piece, kaloryfery itp. Nie stosować produktów agresywnych, takich jak benzen, kwas i rozpuszczalniki, ponieważ mogą one negatywnie wpłynąć na jakość, bezpieczeństwo i okres przydatności Ś.O.I.

KONSERWACJA I LIKWIDACJA: Ze względu na zróżnicowane czynniki środowiskowe, takie jak wilgotność i temperatura, nie jest możliwe określenie dokładnej daty przydatności obuwia. Zazwyczaj obuwie z podewszą poliuretanową ma umowny okres zmagazynowania trzech lat, jeżeli jest ono przechowywane w suchym pomieszczeniu, odpowiednio wentylowanym i w niezbyt wysokiej temperaturze otoczenia. Zlikwidować produkt w odniesieniu do norm obowiązujących w zakresie ochrony środowiska i selektywnej zbiórki odpadów. Niniejsze obuwie zostało wyprodukowane bez zastosowania materiałów toksycznych i szkodliwych. Należy uważać je za odpady przemysłowe, które nie są zaliczane do niebezpiecznych, posiadają Europejski Kod Odpadu (CER): Skóra: 04.01.99 / **Tkaniny: 04.02.99** / **Materiał celulozowy: 03.03.99**

Materiały metalowe: 17.04.99 or 17.04.07

Wzmocnienia piszkowe PU i PVC, materiał elastomeryczny i polimeryczny: 07.02.99

DODATKOWE INFORMACJE

OBUWIE ANTYELEKTROSTATYCZNE: Obuwie antyelektrostatyczne należy używać, gdy konieczne jest zmniejszenie nagromadzonych ładunków elektrostatycznych przez ich rozproszenie, aby zapobiec zapaleniu się substancji łatwopalnych i gazów oraz gdy ryzyko porażenia elektrycznego przez urządzenia elektryczne lub komponenty znajdujące się pod napięciem nie zostało całkowicie wyeliminowane. Należy jednak zaznaczyć, że obuwie antyelektrostatyczne nie gwarantuje wystarczającej ochrony przed porażeniem elektrycznym, ponieważ zapewnia jedynie rezystancję pomiędzy stopą a podłożem. Jeżeli nie wyeliminowano całkowicie ryzyka porażenia prądem, należy przedsięwziąć dalsze środki w celu uniknięcia niebezpieczeństwa. Środki te oraz dodatkowe testy wymienione poniżej powinny stanowić integralną część programu zapobiegania wypadkom w miejscu pracy. Z doświadczenia wiadomo, że dla celów antystatycznych produkt powinien w trakcie użytkowania posiadać rezystancję elektryczną poniżej 1000MΩ. Wartość 100KΩ podaje się jako najniższą wartość graniczną rezystancji nowego produktu, konieczną do zapewnienia minimalnej ochrony przed groźbą porażenia prądem lub pożaru w wyniku uszkodzenia sprzętu elektrycznego pracującego przy napięciu 250 V. Jednak należy zwrócić uwagę, że w pewnych okolicznościach ochronne działanie obuwia może być niewystarczające i zawsze należy przedsięwziąć dodatkowe środki ostrożności. Rezystancja elektryczna obuwia tego typu może ulec znacznym zmianom w wyniku zginania, zanieczyszczenia i zawilgocenia obuwia. W warunkach zawilgocenia obuwie nie będzie spełniać swojej ochronnej funkcji. Dlatego też konieczne jest sprawdzanie czy produkt jest w stanie realizować wyznaczoną funkcję rozpraszania ładunków elektrostatycznych oraz właściwej jego konserwacji przez cały okres jego użytkowania. Zaleca się więc użytkownikowi, jeżeli jest to konieczne, częste przeprowadzenie okresowego testowania obuwia pod kątem jego rezystancji elektrycznej. Obuwie klasy I może w miarę używania przez długi czas wchłonąć pewną ilość wilgoci i zacząć przewodzić elektryczność w czasie pracy w wilgotnym lub mokrym środowisku. Jeśli obuwie jest używane w warunkach zawilgocenia i dojdzie do przesiąknięcia materiału, z którego wykonana jest podeszwa, użytkownik powinien zawsze sprawdzić właściwości elektryczne obuwia przed każdorazowym wejściem do miejsc niebezpiecznych. W czasie noszenia nie należy wkładać między wewnętrzną podeszwę butów a stopę użytkownika żadnych dodatkowych elementów izolacyjnych, powinien być sprawdzony pod kątem właściwości elektrycznych układ obuwie/wkładka.

OBUWIE ELEKTROPRZEWODZĄCE: Elektroprzewodzące obuwie należy używać, gdy konieczne jest jak najszybsze zredukowanie ładunków elektrostatycznych, na przykład przy pracy z ładunkami wybuchowymi i gdy ryzyko porażenia elektrycznego przez urządzenia elektryczne lub komponenty znajdujące się pod napięciem nie zostało całkowicie wyeliminowane. W celu sprawdzenia czy obuwie posiada właściwości elektroprzewodnictwa górna granica rezystancji nowego obuwia została ustalona na 100 kΩ. W czasie użytkowania rezystancja elektryczna obuwia wykonanego z materiału przewodzącego może ulec znacznym zmianom w wyniku zginania i zanieczyszczenia. Dlatego też konieczne jest sprawdzanie czy produkt jest w stanie realizować wyznaczoną funkcję rozpraszania ładunków elektrostatycznych przez cały okres jego użytkowania. Zaleca się więc użytkownikowi, jeżeli jest to konieczne, częste przeprowadzenie okresowego testowania obuwia pod kątem jego rezystancji elektrycznej. Test taki oraz testy wymienione niżej powinny stanowić integralną część programu zapobiegania wypadkom w miejscu pracy. Jeśli obuwie jest noszone w warunkach zanieczyszczenia materiału podeszwy substancjami zdolnymi do zwiększenia rezystancji elektrycznej obuwia, użytkownik powinien zawsze sprawdzić właściwości elektryczne obuwia przed każdorazowym wejściem do miejsc niebezpiecznych. Przy użytkowaniu obuwia elektroprzewodzącego rezystancja podłoża powinna być taka, aby nie zniweczyć właściwości ochronnych obuwia. W czasie noszenia nie należy wkładać między wewnętrzną podeszwę butów a stopę użytkownika żadnych dodatkowych elementów izolacyjnych, z wyjątkiem zwykłych skarpet, jeżeli pomiędzy wewnętrzną podeszwą a stopą zakładane są dodatkowe warstwy, to utworzony w ten sposób układ obuwie/wkładka powinien być sprawdzony pod kątem właściwości elektrycznych.

WKŁADKA WYCIĄGANA: Jeżeli obuwie ochronne posiada wyciąganą wkładkę, to atestowane funkcje ergonomiczne i ochronne odnoszą się do obuwia włącznie z jego wkładką. Obuwie należy używać zawsze z wkładką! W razie konieczności należy wymienić ją na oryginalny model tego samego dostawcy.

Użycie dodatkowych akcesoriów, takich jak wkładki ortopedyczne lub wkładki różniące się od tych dostarczonych przez producenta może negatywnie zmodyfikować funkcję obuwia jako Ś.O.I. W razie konieczności skontaktować się z dostawcą lub wymienić na ekwiwalentny model tego samego producenta. Obuwie ochronne, które oryginalnie nie posiada wyciąganej wkładki należy używać bez wkładki, ponieważ włożenie jej mogłoby negatywnie zmodyfikować jego funkcje ochronne. Niektóre z naszych modeli obuwia nadają się do zastosowania wkładek ortopedycznych linii SECOSOL, w celu uzyskania dodatkowych informacji odsyłamy na naszą stronę internetową *www.sixton.it*

OBUWIE DLA SPAWACZY: Produkt posiada następujące oznaczenia:

CE – oznaczenie CE

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 – Norma europejska

WG Wskazuje, że obuwie spełnia wymagania określone dla obuwia przeznaczonego do spawania

– Wskazuje na ochronę przed gorącem i płomieniami

– Piktogram informacyjny

Należy sprawdzić kompatybilność tego obuwia z innymi elementami środków ochrony indywidualnej (spodnie i getry), aby zapobiec wystąpieniu jakiegokolwiek ryzyka podczas użytkowania. Spodnie nie powinny uniemożliwiać lub utrudniać zdjęcia obuwia i powinny być na tyle długie, aby zachodziły na but co najmniej do wysokości kostki.

Nie należy używać tych butów, jeżeli są one zanieczyszczone materiałami łatwopalnymi, takimi jak oleje.

Przed użyciem należy zawsze dokładnie sprawdzić buty pod kątem występowania oznak uszkodzenia, wytyczne podano poniżej. Nigdy nie używać uszkodzonego obuwia.

Buty należy wyrzucić w przypadku stwierdzenia którejkolwiek z następujących oznak:

- Pojawienie się wyraźnego i głębokiego pęknięcia obejmującego połowę górnej grubości materiału (patrz Ilustracja a)
- Występowanie w górnej części obszarów ze zniekształceniami, wypaleniami, stopieniami lub pęcherzykami bądź rozerwanymi szwami na nodze (patrz Ilustracja b)
- Oddzielenie podeszwy górnej od zewnętrznej na długości ponad 15 mm i szerokości (głębokości) ponad 5 mm (patrz Ilustracja c)
- Pęknięcia podeszwy zewnętrznej o długości ponad 10 mm i szerokości (głębokości) ponad 3 mm (patrz Ilustracja d)
- Wysokość szczeliny w obszarze zginania mniejsza niż 1,5 mm (patrz Ilustracja e)
- Jakiekolwiek pogorszenie stanu wyściółki lub ostrych krawędzi zabezpieczenia palców (patrz Ilustracja f)
- Wyraźne zniekształcenia i zgniecenia oryginalnej wkładki (o ile istnieje).

et

KASUTUSJUHEND
KEEVITAJA JALATSID

LUGEGE NEID JUHISEID HOOLIKALT ENNE TOOTE KASUTAMIST

Juhendi on heaks kiitnud teavitatud asutus nr 0498 (Ricotest S.r.l. - Via Tione 9, 37010 Pastrengo Vr, I) ELi tüübihindamistõendi väljastamisel kooskõlas **määrusega (EL) 2016/425** teise kategooria isikukaitsevahendite kohta.

HOIATUS:
Seadusejärgselt vastutab tööandja isikukaitsevahendi sobivuse eest, mis on seotud olemasolevate, töökohal esinevate riskidega (isikukaitsevahendi omadused ja kategooria, millesse isikukaitsevahend kuulub). Enne kasutamist kontrollige, et valitud mudeli omadused vastaksid kõikidele vajaminevatele nõuetele.
Kõik turvajalatsid on disainitud ja toodetud vastavalt järgmistele Euroopa Liidu standarditele:
EN ISO 20349-2:2017+A1:2020: seoses keevitusjalatsite erinõuetega;
Maksimaalne talla haarduvus on üldiselt saavutatud peale kindlaviisilist uue jalatsi „sissekandmist" (võrreldav auto rehvidega), et eemalduksid kõik tootmises kasutatud ainete jäägid ja talla pinna füüsikalised ja/või keemilised ebakorrapärasused.
Lisaks tavapärastele kohustuslikele põhinõuete märgistusele (vastavalt standarditele **EN ISO 20349-2:2017+A1:2020** või **20347:2012**), võivad jalatsitel olla täiendavad märgistused sümbolitena või kirjalikult, osutades vastavatele kategooriatele. Märgistus on nähtaval jalatsi küljel või jalatsi keelel.
MÄRGISTUSE näidis küljel/keelel:

Tootja

MASPICA Srl
A DECATHLON GROUP COMPANY

CE Vastavusmärgistus

Tootjamaa **I**
Sümbol ja kaitsekategooria
/ Artikkli nr **S1 000000** **42** Jalatsi suurus
Vastavusstandard **EN ISO 20349-2:2017+A1:2020** **09/22** Tootmise kuu ja aasta
Partii nr. / Sisekoodid **00000X / 000-00000-00X**
Kaitset kuumuse ja leegi eest tähistav piktogramm
Kasutusjuhendi lugemist soovitav piktogramm
EU vastavusmärk näitab, et toode vastab **määrusega (EL) 2016/425** nõuetele: tervisele kahjutu, ergonoomiline kuju ja toote mugavus, tugevus ja vastupidavus, kaitse kasutusjuhendis loetletud riskide vastu.
Vastavusdeklaratsioon on saadaval www.sixton.it

KAITSEOMADUSED: Kuna need jalatsid on ohutus- ja töövahendid, pakuvad need kõrgeimat kaitset mehaanilise riski vastu - see kehtib täpsemalt turvaninale, mis tagab jala kaitse:
- löögile kuni 200J jalatsi ninal, minimaalse vahega 14 mm (jalatsi suurusel 42),
- survele kuni 15kN jalatsi ninal, minimaalse vahega 14 mm (jalatsi suurusel 42).

Lisaks põhinõuetele on täidetud ka lisanõuded, vastavalt alltoodud kaitseomaduste tabelile:

TÄHISTUS	OMADUS, NÕUE	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
–	Turvanina vastupidavus kuni 200J ja 15kN	X	X	X
WG	Sulametalli pritsmed	X	X	X
–	Turvanina vastupidavus kuni 200J ja 15kN	X	X	X
FO	Kütuse- ja õlikindel välistald (≤ 12%)	X	X	X
E	Löögienergiast summutav kannosa 20J (≥ 20 J)	X	X	X
A	Antistaatiline jalats (takistus vahemikus 0,1 ja 1000 MΩ)	X	X	X
WRU	Vetthülgiv jalatsipealne (≥ 60 min)	–	X	X
P	Torkekindel tald (≥ 1100 N)	O	–	X
HI	Kuumuse isoleerimine (testitud 150°C)	O	O	O
CI	Külma isolatsioon (testitud –17°C)	O	O	O
WR	Veekindel jalats (≤ 3 cm²)	O	O	O
M	Jala tõusuosa kaitse (≥ 40 mm (suurus 41/42))	O	O	O
AN	Pahkluu kaitse (≤ 10 kN)	O	O	O
CR	Lõikekindel jalatsipealne (≥ 2,5 (indeks))	O	O	O
HRO	Kuumuskindel välistald (testitud 300°C)	X	X	X
SRA*	Libisemiskindlus libestilahusega keraamilisel põrandal: kannaosa ≥ 0,28; täistallal ≥ 0,32	X	X	X
SRB*	Libisemiskindlus glütserooliga terasspõrandal: kannosa ≥ 0,13; täistallal ≥ 0,18	X	X	X
SRC*	Läbinud libisemiskindluse testi SRA ja SRB	X	X	X

X - Kohustuslik vastava kategooria puhul.
O - Valikuline, kui märgitud, siis olemas lisaks kohustuslikele nõuetele.
* - Kohustuslik on esitada üks kolmest libisemiskindluse nõudest.
NB Teie jalatsid võivad olla tähistatud ühe või mitme tabelis oleva sümboliga, mis näitab lisaks põhinõuetele ka lisanõudeid. Kaetud on ainult need riskid, mis on tähistatud vastava sümboliga. Lubamatute tarvikute kasutamine võib muuta vastupidavust ja kaitsefunktsioone. Lisateavet saate meie klienditeenindusest.

SOOVITATAV KASUTUSVIIS: jalatsid on ette nähtud kasutamiseks järgmisel otstarbel:
Naelatõkkega: keevitajatele. Selle jalanõu naelatõket on mõõdetud laboratooriumis, kasutades 4,5 mm läbimõõduga lühendatud naela ja 1100 N jõudu. Suurem jõud või väiksema läbimõõduga naelad suurendavad läbitungimise ohtu. Sellistel juhtudel tuleks arvestada alternatiivsete ennetusmeetmetega vastavalt naelatõkke tüübile jalatsis. Kasutatakse kahte tüüpi naelatõket metallist ja mittemetallist. Mõlemad vastavad jalatsile märgitud standardis nõutud miinimumnõuetele, kuid neil on erinevad omadused, lisaväärtused või puudused.
Metallist torketõke ***(Metal anti perforation)*** : On vähem mõjutatud terava eseme kujust (st läbimõõt, teravus, geometria) aga ei kata tervet tallaosa kuna jalatsivalmistamise tehnoloogia seab omad piirangud.
Mittemetallist torketõke ***(Non Metal anti perforation)*** : On kergem, paindlikum ja pakub suuremat katvusala kuid läbitungivustakistus võib varieeruda sõltuvalt terava objekti kujust (st läbimõõt, geomeetria, teravus).
„Metallist torketõke" või *„Mittemetallist torketõke"* karbil märgib, millist tüüpi kasutatakse.
Rohkema informatsiooni saamiseks pöörduge tootja või tarnija poole.
Torketõkketa: keevitajatele.
Kiirkinnitusega: Kasutatakse siis kui on sulamaterjalide jalatsi sisse sattumise risk.
Varbaosa kaitsega: Töö puhul kus on varbaosa pikaajaline, korduv höördumine vastu maad.
KASUTUSPIIRNAGUD: Jalatsid ei sobi kasutmiseks käesolevas juhendis mitte märgitud ohtude korral ning eelkõige isikukaitsevahendite kolmanda kategooria riskide korral, mis on defineeritud **määrusega (EL) 2016/425**.

KASUTAMINE JA HOOLDUS: Tootja ei vastuta mis tahes kahjustuste ja tagajärgede eest, mis tulenevad sobimatust jalatsite kasutamisest. Jalatsite valimisel on oluline valida õige mudel ja suurus vastavalt kaitsevajadustele. Jalatsite turvaomadused säilivad ainult siis, kui need on kantud ja kinnitatud õigesti. Kaitse riskide vastu, mis on jalatsitele märgitud, säilib ainult hästi hoitud jalanõudel. Enne iga kasutamist uurige hoolikalt jalatsi olukorda ja vahetage see välja, kui on näha lagunemise märke (talla liigne kulumine, ömbluste kehv seisukord, tald on pealise küljest lahti jne). Kiirkinnitusega jalatsite puhul vaadake, et kinnitus on õigesti kinnitatud, jalatseid võetakse ära hoides kinnituse otsast ja tõmmates seda enda poole. Jalatseid tuleb korrapäraselt puhastada harja, lapiga jne, eemaldades kõik plekid niiske lapiga. Sõltuvalt töökoha tingimustest tuleb jalatsi nahaosa aeg ajalt töödelda kingakreemi või jalatsimäärdega. Ärge kuivatage jalatseid otseses kontaktis kuumaallikaga. Näiteks kütteseadmete (radiaatorid jne) peal ega läheduses. Ärge kasutage puhastamiseks agressiivseid kemikaale nagu benseen, happed ja lahustid, kuna need võivad kahjulikult mõjutada isikukaitsevahendi kvaliteeti, ohutust ja eluiga.

SÄLITAMINE JA UTILISEERIMINE: Pidades silmas paljusid erinevaid keskkonnategureid, nagu niiskus ja soojus, ei ole võimalik kindlat säilivusaega määratleda. Üldiselt on polüuretaantallaga jalatsi säilivusaeg kolm aastat, tingimusel, et seda hoitakse kuivas ja ventileeritavas kohas, kus temperatuur ei ole liiga kõrge. Jalatsite utiliseerimine toimub vastavalt kehtivatele keskkonnakaitse ja jäätmete kogumise meetmetele. Jalatsid on tooted, millel ei ole mürgiste ja kahjulike aineteta ja on klassifitseeritud tavajäätmeteks ning sertifitseeritud Euroopa jäätmekoodeksiga (EWC):
Nahk: 04.01.99 / **Kangas: 04.02.99** / **Tselluloosmaterjal: 03.03.99**
Metallmaterjalid: 17.04.99 või 17.04.07
PU ja PVC ga ääristatud toed, elastomeer- ja polümeermaterjalid: 07.02.99

LISAINFORMATSIOON

ANTISTAATILISED JALANÕUD: Antistaatilisi jalanõusid tuleb kasutada, kui on vaja minimeerida elektrostaatilise laengu tekkimist, et vältida tuleohtlike ainete ja aurude süttimist sädemest. Või kui on elektrilöögi oht elektriseadmelt või selle osadelt. Siiski tuleb märkida, et antistaatilised jalatsid ei taga piisavat kaitset elektrilöögi ohu eest, kuna nad tekitavad ainult takistuse jala ja maapinna vahel. Kui elektrilöögi oht pole täielikult kõrvaldatud, tuleb selle vältimiseks rakendada lisameetmeid, mis peaksid olema tavapärase õnnetusjuhtumite ennetamise programmi osa töökohal. Kogemused on näidanud, et antistaatiliseks omaduseks peab ühendusdustee elektritakistus läbi jalatsi olema vähem kui 1000MΩ kogu selle kasutusaja jooksul. Madalaima piirina on täiesti uuel tootel määratud väärtus 100kΩ, et tagada mõninngane piiratud kaitse elektrilöögi vastu defektselt elektrimasinalt töövooluga kuni 250V. Siiski peaksid kasutajad olema teadlikud, et teatud tingimustel ei pruugi jalatsid pakkuda piisavat kaitset. Jalatsite elektritakistus võib muutuda paindumise, mustuse või niiskuse tõttu. Seetõttu on vaja tagada, et jalats suudaks täita oma funktsiooni maandada elektrostaatilisi laengud ja pakkuda samas mõningast kaitset terve kasutusea jooksul. Kasutajal on soovitav viia läbi kohapeal elektritakistuse test ja korrata seda regulaarselt. Kui jalatsit on kantud pikemat aega ja niisketes, märgades tingimustes, võib klass I jalanõu imada niiskust ja muutuda elektrit juhtivaks. Kui jalatsit kantakse tingimustes, kus tald määrdub, peaksid kasutajad alati enne ohualasse sisenemist kontrollima jalatsi elektrilisi omadusi. Kasutamise jooksul ei tohi panna isoleermaterjale sisetalla ja jala vahele. Jalatsi ja sisetalla kombinatsiooni elektrilisi omadusi tuleks kontrollida.

ELEKTRIT JUHTIVAD JALATSID: Elektrit juhtivaid jalatseid tuleb kasutada, kui elektrostaatilisi laenguid on vaja hajutada lühikese aja jooksul, nagu näiteks plahvatusohtlike ainete käsitlemine ja kui elektrilöögi või elektriliste osade elektrilöögi oht ei ole täielikult kõrvaldatud. Juhtivuse tagamiseks on määratletud uutel jalatsitel takistuse ülempiiriks 100kΩ. Kandmisaja jooksul võib jalatsite elektritakistus olulisel muutuda paindumise ja määrdumise tõttu ja seetõttu on vajalik tagada, et jalats suudaks säilitada oma omaduse juhtida elektrostaatilisi laenguid. Kasutajal on soovitav viia läbi koha peal elektritakistuse test ja korrata seda regulaarselt. Kui jalatsit on kasutatud tingimustes, kus talla määrdumine võib suurendada elektritakistust, peaksid kasutajad enne ohualasse sisenemist kontrollima jalatsi elektrilisi omadusi. Kasutamise jooksul ei tohi panna isoleermaterjale sisetalla ja jalatsi vahele. Jalatsi ja sisetalla kombinatsiooni elektrilisi omadusi tuleks kontrollida.

VAHETATAV SISETALD: Kui turvajalatsid on varustatud sisetaldadega, siis jalatsitel märgitud sertifitseeritud ergonoomilised ja kaitseomadused on koos sisetaldadega. Kasuta jalatseid alati koos sisetaldadega! Vaheta sisetalda ainult sama tootja samaväärse sisetalla vastu. Lisavarustuse, nagu näiteks lisa sisetalla või teise tootja sisetalla kasutamine võib kahjustada jalatsit. Vajadusel pöörduge tarnija poole, et asendada sisetald sama tootja samaväärse mudeliga. Turvajalatseid, mis ei ole eemaldatavate sisetaldadega, tuleks kasutada ilma sisetaldadeta, kuna nende lisamine võib kahjustada jalatiste kaitseomadusi. Mõned meie jalatsimudelid sobivad kasutamiseks koos SECOSOL ortopeediliste sisetaldadega. Rohkema informatsiooni saamiseks vaata *www.sixton.it*

KEEVITAJA JALATSID: toode on märgistatud:
CE - C-märgisega
EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 - Euroopa standard
WG näitab, et jalatsid vastavad keevitaja jalatsitele esitatavatele nõuetele.
- tähistab kaitset kuumuse ja leegi eest
- teabe piktogramm

Jalatsite ühilduvust teiste isikukaitsevahenditega (püksid ja kedrid) tuleb kontrollida, et vältida mis tahes ohte kasutamise ajal. Püksid ei tohi takistada ega piirata jalatsite eemaldamist ja püksid peavad olema piisavalt pikad, et katta jalatseid vähemalt pahkluuni.
Ärge kasutage jalatseid, kui need on saastunud süttiva materjali, nt õliga.
Kontrollige alati enne kasutamist, et jalatsitel ei oleks kahjustuste märke (vt näpunäiteid allpool). Ärge kunagi kasutage kahjustatud jalatseid.
Jalatsid tuleb ära visata, kui neil esineb järgmisi kahjustusi:
- tugeva ja sügava pragunemise algus, mis ulatub pealse materjali paksusest pooleni (vt joonis a);
- pealsetel on nähtavaid kohti, mis on deformeeritud, põlenud, sulanud või mullitanud või sääreosas esineb rebenenud ömblusi (vt joonis b);
- pealse ja välistalla vahe on üle 15 mm pikk ja 5 mm lai (sügav) (vt joonis c);
- välistalla praod on pikemad kui 10 mm ja laiemad (sügavamad) kui 3 mm (joonis d);
- painduva osa mustri sälkude kõrgus on alla 1,5 mm (vt joonis e);
- voodri kahjustused või ninatsi katse teravad servad (vt joonis f);
- algse sisetalla (kui on olemas) märgatav deformatsioon ja muljumine.

bg

ИНФОРМАЦИЯ
ОБУВКИ ЗА ЗАВАРЯВАНЕ

ВНИМАТЕЛНО ПРОЧЕТЕТЕ ТЕЗИ ИНСТРУКЦИИ, ПРЕДИ ДА ИЗПОЛЗВАТЕ

Тези инструкции са одобрени от акредитиран орган за сертификация, №. 0498 (Ricotest S.r.l. – Via Tione, 9 – 37010 Pastrengo Vr – I) за издаване на сертификат за типово изпитание на ЕС, както е предвидено в **Регламент (ЕС) 2016/425** за лични предпазни средства втора категория.
ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ: Законът счита, че работодателят носи отговорност за пригодността на ЛПС във връзка с вида на съществуващите рискове (характеристики на ЛПС и характера, към който принадлежат). Преди да използвате, проверете дали характеристиките на избрания модел съответстват на вашите изисквания за опасност.
Всички обезопасяващи обувки са проектирани и произведени в съответствие със следните европейски стандарти:
EN ISO 20349-2:2017+A1:2020: по отношение на специфичните изисквания за обувки за заваряване
Максимално сцепление на ходилата обикновено се получава след определен период на „улягане" на новите обувки (сравнимо с автомобилните гуми) за отстраняване на остатъци от антиадхезивни и всякакви други физически и/или химически отклонения по повърхността.
Освен задължителните основни изисквания, предвидени по стандарт **EN ISO 20349-2:2017+A1:2020**, обувките могат да притежават допълнителни реквизити, които могат да бъдат идентифицирани чрез символи или чрез посочване на съответните категории, видимо маркирани на мехчетата или на самия екип.
МАРКИРОВКА на мехчетата/езика (пример):

Производител — MASPICA Srl — A DELTA PLUS GROUP COMPANY — **CE** маркировка за съответствие

Страна на производство — **I**
Символ и категория на защита / Артикулен № — **S1 000000** — **42** Размер на обувката
Референтен стандарт — **EN ISO 20349-2:2017+A1:2020** — **09/22** Месец и година на производство
Партиден номер / Вътрешни кодове — **00000X / 000-00000-00X**
Пиктограма, показваща защитата от топлина и пламък
Пиктограма приканваща да се прочете Ръководството за потребителя
ЕС маркировката показва, че продуктът отговаря на изискванията, предвидени от **Регламент (ЕС) 2016/425,** за лични предпазни средства като: безвредност за здравето, ергономична форма и комфорт, здравина и износоустойчивост на продукта, защита срещу рискове, изброени в тази информация.
Декларацията за съответствие е достъпна на интернет страницата www.sixton.it

ХАРАКТЕРИСТИКИ ЗА ЗАЩИТА: Тъй като тези обувки са обезопасяващо/работно оборудване, те предоставят най-висока степен на защита срещу механичен риск, това се отнася най-вече за бомбето, което осигурява защита на кракаот:
– удари до 200J при върха, при минимално разстояние след удар от 14 mm (реф. размер 42)
– сила на премазване до 15kN при минимално разстояние от 14 mm (реф. размер 42)
В допълнение към основните изисквания са приети и посочените в таблицата по-долу:

СИМВОЛ	ИЗИСКВАНЕ	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
–	Устойчиво на удар бомбе – до 200J и 15kN	X	X	X
WG	Пръски от разтопен метал	X	X	X
–	Затворени в областта на петата	X	X	X
FO	Устойчивост на ходилото на горива и масла (≤ 12%)	X	X	X
E	Абсорбиране на енергията в зоната на петата 20 J (≥ 20 J)	X	X	X
A	Устойчивост на статично електричество (между 0,1 и 1000 MΩ)	X	X	X
WRU	Устойчивост на саята на проникване и поглъщане на вода (≥ 60 мин)	–	X	X
P	Устойчиво на пробождане ходило (≥ 1100 N)	O	–	X
HI	Топлоизолиращи свойства (изпитване при 150 °C)	O	O	O
CI	Студоизолиращи свойства (изпитване при –17 °C)	O	O	O
WR	Водоустойчиви обувки (≤ 3 cm²)	O	O	O
M	Защита на свода (≥ 40 mm (размер 41/42))	O	O	O
AN	Защита на глезена (≤ 10 kN)	O	O	O
CR	Устойчивост на срязване на саята (≥ 2,5 (индекс))	O	O	O
HRO	Топлозащитни свойства на подошвата (изпитване при 300 °C)	X	X	X
SRA*	Подметка: Устойчивост на пълзгане по керамичен под с разтвор на натриев лаурисулфат (SLS): пълзгане с тока напред > 0,28 - пълзгане напред по равна повърхност > 0,32	X	X	X
SRB*	Устойчивост на пълзгане по стоманен под с глицерол: пълзгане с тока напред ≥ 0,13 - пълзгане напред по равна повърхност ≥ 0,18	X	X	X
SRC*	Устойчивост на пълзгане SRA + SRB	X	X	X

X = Задължително за съответната категория
O = Незадължително, приложимо в допълнение към задължителното изискване, ако е маркирано
* = Задължително е изпълнението на едно от трите изисквания за устойчивост на пълзгане

Забележка: Вашите обувки могат да бъдат маркирани с един или повече от посочените в таблицата символи, указващи допълнителните характеристики към основните изисквания. Покрити са само рисковете, посочени със съответния символ. Използването на неодобрени аксесоари може да промени степента на устойчивост и защитните функции. За повече подробности се консултирайте с нашия отдел за обслужване на клиенти.

ПРЕПОРЪЧВАНА УПОТРЕБА: Употребата на тези обувки е препоръчителна в следните случаи:
С устойчиви на проникване кленки (вложки): за заваряши. Устойчивостта на проникване на обувките е измерена в лаборатория с помощта на срязан пирон с конично връхче с диаметър 4,5 mm и сила 1100 N. При по-голяма сила на проникване или пирон с по-малък диаметър рискът от проникване се увеличава. При такива обстоятелства следва да се разгледат алтернативни превантивни мерки, като при обезопасителните обувки понастоящем са налични два типа устойчиви на проникване кленки. Метални и неметални кленки. И двата вида кленки отговарят на минималните изисквания за устойчивост на проникване съгласно стандарта, маркиран върху тези обувки, но всеки от тях има различни допълнителни предимства или недостатъци, включително следното:
Метални ***(Устойчиви на проникване метални кленки)*** : възхитителен е зависи толкова от формата на острия предмет/опасността (т.е. диаметър, геометрия, острота), но поради ограничения при производството на обувките не покрива цялата долна част на обувката.
Неметални ***(Устойчиви на проникване неметални кленки)*** : могат да бъдат по-леки, по-гъвкави и да осигуряват по-голяма площ на покритие в сравнение с металните, но устойчивостта на проникване може да се различава в зависимост от формата на острия предмет/опасността (т.е. диаметър, геометрия, острота).
„Metal anti perforation" (Устойчиви на проникване метални кленки) или „Non-Metal anti perforation" (Устойчиви на проникване неметални кленки) върху етикета на кутията указва вида на използваната кленка.
За повече информация относно вида на устойчивата на проникване кленка, поставена в обувките, моля, свържете се с производителя или доставчика, посочени в тези инструкции.
Без устойчиви на проникване кленки: за заваряши;
С бързо развързване: в случай, че обувките трябва да се свалят бързо;
С предпазител на бомбето: в случай на продължително и/или повтарящо се триене на бомбето в земята;
ОГРАНИЧЕНИЯ ПРИ ИЗПОЛЗВАНЕ: Обувките не са подходящи за защита срещу рискове, които не са посочени в тази информационна брошура, и по-специално тези, които са обхванати от лични предпазни средства от категория 3, определени в **Регламент (ЕС) 2016/425.**
ИЗПОЛЗВАНЕ И ПОДДРЪЖКА: Производителят не носи никаква отговорност за вреди и последствия от неправилно използване на обувките. При избора на обувки е важно да изберете модел и размер, подходящи за вашите специфични изисквания за защита. Обувките подържат посочените показатели за безопасност само, ако се носят и закрепят по правилния начин. Защитата срещу рисковете, посочени върху маркировката, е приложима само за добре поддържани обувки. Преди всяко използване внимателно проверявайте състоянието на обезопасяващите обувки и ги сменете, ако забележите признаци на промяна (прекомерно износване на ходилото, шевове в лошо състояние, отделяне на ходилото от саята и т.н.). Обувки със събулвалка: уверете се, че лостът на изделието е поставен правилно; обувката се сваля, като хванете края на лоста и го издърпате към вас. Характеристиките на обувките се запазват най-добре, когато се съхраняват в добро състояние и поради това трябва да се почистват редовно с четки, кърпи и др., а петната се премахват с влажна кърпа. В зависимост от условията на работното място, кожата трябва периодично да се обработва с обикновен полиращ или подхранващ крем за обувки. Не сушете обувките близо до или в директен контакт с източници на топлина, като нагреватели, радиатори и др. Не използвайте агресивни продукти като бензен, киселини и разтворители, тъй като те могат да окажат негативен ефект върху качеството, безопасността и експлоатационния живот на ЛПС.
СРОК НА ГОДНОСТ И ИЗХВЪРЛЯНЕ: С оглед на много различни фактори на околната среда, като влажност и топлина, не е възможно да се определи конкретен срок на годност. Като цяло, обувките с полиуретанови ходила имат предполагаем срок на годност от три години, при условие, че се съхраняват на сухо и проветриво място, където температурата не е прекалено висока. Изхвърляйте изделието в съответствие с действащите стандарти за опазване на околната среда и разделно събиране на отпадъци. Тези обувки се произвеждат без използване на токсични или вредни материали. Те се класифицират като неопасен отпадък и са сертифицирани по Европейския каталог на отпадъците (EWC):
Кожа: 04.01.99 / Текстил: 04.02.99 / Целулозен материал: 3.3.1999 г.
Метални материали: 17.04.99 или 17.04.07
Ходила с покритие от PU и PVC, еластомерни и полимерни материали: 07.02.99
ДОПЪЛНИТЕЛНА ИНФОРМАЦИЯ:
АНТИСТАТИЧНИ ОБУВКИ: Антистатичните обувки трябва да се използват, ако е необходимо да се следе до минимум натрупаното електростатично електрическо чрез разсейване на електростатичните заряди, като по този начин се избягва например рискът от взпламеняване на запалими вещества и пари, например, както и ако има риск от токов удар от електрически апарати или части под напрежение, който не е напълно елиминиран. Трябва да се отбележи обаче, че антистатичните обувки не гарантират достатъчна защита от токов удар, тъй като осигуряват електроустойчивост само между крака и пода. Ако рискът от токов удар не е напълно премахнат, от съществено значение е да се предприемат допълнителни мерки за избягване на този риск Такива мерки, както и допълнителните изпитвания, споменати по-долу, следва да бъдат рутинна част от програмата за предотвратяване на произшествия на работното място. Опитът показва, че за антистатични цели по траекторията на разряда в продукта обикновено трябва да има електрическо съпротивление по-малко от 1000 MΩ. по всяко време през полезния му живот. Стойността от 100 kΩ е определена като най-ниската граница на съпротивление на продукта, когато е нов, за да се гарантира ограничена защита срещу опасен токов удар или запалване в случай на повреда на електрически апарати при работа при напрежения до 250 V. Въпреки това, при определени условия, потребителите трябва да са наясно, че обувките могат да осигурят недостатъчна защита, така че винаги трябва да се вземат допълнителни предпазни мерки за защита на ползващия обувките. Електроустойчивостта на този тип обувки може да се промени значително при огъване, замърсяване или влага. Тези обувки няма да изпълняват предвидената електроразсейтелна функция, ако се носят в мокри условия. Следователно е необходимо да се гарантира, че продуктът е в състояние да изпълнява предвидената функция за разсейване на електростатичните заряди, а също и че осигурява известна защита през целия си експлоатационен живот. На потребителя се препоръчва изпитване за електрическо съпротивление, което да се проведе на място и на редовни и чести интервали. Това изпитване, както и тези, посочени по-долу, трябва да бъдат рутинна част от програмата за предотвратяване на произшествия на работното място. Ако обувките се носят в условия, при които материалът на ходилото се замърсява с вещества, които могат да повишат електрическото съпротивление на обувките, носещите ги трябва винаги да проверяват електрическите свойства на обувките си, преди да влязат в опасна зона. При носенето на обувките между стелката и крака на ползвателя не трябва да се поставят изолиращи елементи, с изключение на обикновени чорапи. В случай на поставяне на допълнителна стелка, трябва да се проверят електрическите свойства на комбинацията обувки/стелки.
СМЕНЯЕМА СТЕЛКА: Ако обезопасителните обувки са снабдени със сменяеми стелки, сертифицираните ергономични и защитни функции се отнасят за обувките в комплект със стелките. Винаги използвайте обувките със стелките! Сменяйте стелките само с еквивалентен оригинален модел от същия производител.
Използването на аксесоари като допълнителни стелки или различни стелки към тези, предоставени от производителя, може да повлияе неблагоприятно върху ЛПС. Ако е необходимо, свържете се с доставчика или подменете стелката само с еквивалентен модел от същия производител. Обезопасителни обувки без сменяеми стелки трябва да се използват без поставяне на нови стелки, тъй като поставянето на такива стелки може да повлияе неблагоприятно върху защитните свойства. Някои от нашите модели обувки са подходящи за използване с ортопедични стелки SECOSOL. За повече информация, моля вижте нашия уебсайт *www.sixton.it*
ОБУВКИ ЗА ЗАВАРЯВАНЕ: Продуктът е маркиран със:

CE – знак CE
EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 – Европейският стандарт
WG показва, че обувките отговарят на определените изисквания за обувки за заваряване.
– Показва защита от топлина и пламък
– Пиктограма за информация

Проверява се съвместимостта на тези обувки с други елементи от личните предпазни средства (панталони и гети), за да се избегне възникването на риск при употреба. Панталонът не трябва да възпрепятства или да ограничава свалянето на обувките и трябва да бъде достатъчно дълъг, за да прикорива обувката на най-малко два глезена.
Не използвайте тези обувки, ако са замърсени със запалими материали, като например масло.
Преди употреба винаги прегледайте внимателно обувките за признаци на повреди, вижте указанията по-долу. Никога не използвайте повредени обувки.
Обувките трябва да се изхвърлят, ако се установи някое от следните неща:
- Начало на явно и дълбоко напукване, засягащо половината от дебелината на материала на саята (вижте Фигура a)
- Виждат се деформации на части от саята, изгаряния, спичане или мехурчета, или сцепени шевове над свода (вижте Фигура b)
- Разделяне на саята и подметката с повече от 15 mm дължина и 5 mm ширина (дълбочина) (вижте Фигура c)
- Подметката има пукнатини с дължина над 10 mm и ширина (дълбочина) 3 mm (вижте Фигура d)
- Височина на клина в зоната на огъване, по-малка от 1,5 mm (вижте Фигура e)
- Нарушаване на подлатата или части границите на защитата на пръстите (вижте Фигура f)
- Оригиналните подвижни стелки (ако има такива) са деформирани или смачкани.

CS

INFORMAČNÍ LIST
SVÁŘEČSKOU OBUV

PŘED POUŽITÍM SI POZORNĚ PŘEČTĚTE TENTO NÁVOD

Tyto instrukce byly schváleny oznámením subjektem č. 0498 (Ricotest S.r.l. – Via Tione, 9 – 37010 Pastrengo Vr – I) vydávajícím certifikát EU přezkoušení typu, jak stanovuje **nařízení Evropského parlamentu a Rady (EU) 2016/425** o osobních ochranných prostředcích druhé kategorie.
UPOZORNĚNÍ: Zákon ukládá zaměstnavateli odpovědnost za výběr vhodných OOPP v závislosti na druhu rizika (vlastnosti a kategorie OOPP). Před použitím obuvi ověřte, jestli vlastnosti zvoleného modelu odpovídají požadavkům uživatele.
Všechny druhy vyráběné bezpečnostní obuvi jsou navržené a vyrobené v souladu s touto evropskou normou:
EN ISO 20349–2:2017+A1:2020: pokud jde o zvláštní požadavek svářečské obuvi.
Maximální přilnavosti podešve se obvykle dosáhne po určité době „rozchození" nové obuvi (srovnatelné s pneumatikami automobilů), která je potřebná k odstranění zbytků a dalších nerovností povrchu fyzikální nebo chemické povahy.
Kromě povinných požadavků, které ukládá norma **EN ISO 20349–2:2017+A1:2020**, obuv může splňovat dodatečné požadavky, které poznáte podle symbolů nebo kategorií uvedených na manžetě nebo na jazyku obuvi.
OZNAČENÍ na manžetě/jazyku (příklad):

Výrobce — MASPICA srl, A DELTA PLUS GROUP COMPANY — **CE** Označení shody

Vyrobené v **I**
Symbol a kategorie ochrany/ Č. výrobku
Referenční norma **S1 000000** **42** Velikost obuvi
Norma di riferimento **EN ISO 20349–2:2017+A1:2020** **09/22** měsíc a rok výroby
ПČíslo šarže / Interní kódy **00000X / 000–00000–00X**
Piktogram označující ochranu proti žáru a plamenům
Piktogram vyzývající k přečtení Uživatelské příručky
Označení CE udává, že výrobek splňuje požadavky **nařízení Evropského parlamentu a Rady (EU) 2016/425** týkající se osobních ochranných prostředků, jako jsou: zdravotní nezávadnost, ergonomie a pohodlí, pevnost a odolnost, ochrana proti rizikům uvedeným v tomto informačním listě.
Prohlášení o shodě je k dispozici na stránkách www.sixton.it
OCHRANNÉ VLASTNOSTI: Bezpečnostní obuv nabízí vyšší ochranu před mechanickými riziky, což platí především pro tužinku ve špičce chránící prsty u nohou před:
– nárazem energií max. 200 J, zaručuje minimální světlou výšku po nárazu 14 mm (viz velikost 42)
– stlačením silou do 15 kN, zaručuje minimální světlou výšku po stlačení 14 mm (viz velikost 42)
Kromě základních požadavků jsou pro obuv stanoveny dodatečné požadavky uvedené v následující tabulce:

SYMBOL	POŽADAVEK	EN ISO 20349–2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
–	Odolnost tužinky max. 200 J a 15 kN	X	X	X
WG	Stříkance taveného kovu	X	X	X
–	Uzavřená oblast paty	X	X	X
FO	Odolnost podešve proti uhlovodíkům (≤ 12%)	X	X	X
E	Absorpce energie v oblasti paty (≥ 20 J)	X	X	X
A	Antistatická obuv (od 0,1 do 1000 MΩ)	X	X	X
WRU	Odolnost svršku proti průniku a absorpci vody (≥ 60 min.)	–	X	X
P	Odolnost podešve proti propíchnutí (≥ 1100 N)	O	–	X
HI	Izolace proti teplu (zkouška při 150°C)	O	O	O
CI	Izolace proti chladu (zkouška při –17°C)	O	O	O
WR	Obuv odolná proti vodě (≤ 3 cm²)	O	O	O
M	Ochrana nártu (≥ 40 mm (vel. 41/42))	O	O	O
AN	Ochrana kotníku (≤ 10 kN)	O	O	O
CR	Ochrana proti proříznutí (≥ 2.,5 (index))	O	O	O
HRO	Odolnost podešve proti kontaktnímu teplu (zkouška při 300°C)	X	X	X
SRA*	Odolnost proti uklouznutí na keramické podlahové dlaždici s SLS /vodní roztok/: podpatek ≥ 0,28 – rovná obuv ≥ 0,32	X	X	X
SRB*	Odolnost proti uklouznutí na ocelové podlaze s glycerinem: podpatek ≥ 0,13 – rovná obuv ≥ 0,18	X	X	X
SRC*	Odolnost proti uklouznutí SRA + SRB	X	X	X

X = Povinný pro příslušnou kategorii
O = Nepovinný, použije se společně s povinnými požadavky, je-li to uvedeno
* = Je třeba splnit jeden ze tří požadavků na odolnost proti uklouznutí
P.S. Obuv může být označena jedním nebo více symboly uvedenými v tabulce, které uvádí doplňkové vlastnosti k základním požadavkům. Obuv zaručuje výhradně ochranu uvedenou na značkách. Použití neschválených doplňků může změnit vlastnosti a odolnost a také ochranné funkce. Pro bližší informace se obraťte na naše oddělení služeb zákazníkům.
DOPORUČENÁ POUŽITÍ: Tato obuv je určena k následujícímu použití:
S vložkou odolnou proti propíchnutí: pro svářeče. Odolnost této obuvi proti propíchnutí byla testována v laboratoři za použití hřebiku o průměru 4,5 mm a se špičkou ve tvaru komolého kuželu, s vyvinutím síly 1 100 N. Vyšší síla propíchnutí nebo hřebík o menším průměru zvyšuje riziko propíchnutí. Za těchto okolností je třeba zvážit alternativní preventivní opatření. Aktuálně jsou k dispozici dva typy vložky odolné proti propíchnutí (OOPP). Vložka může být buď kovová nebo nekovová. Oba typy vložky splňují základní požadavky na odolnost proti propíchnutí stanovené uvedenou normou pro tento typ obuvi. Každá má své výhody i nevýhody:
Kovová vložka odolná proti propíchnutí ***(Metal anti perforation)*** : odolnost proti propíchnutí je méně citlivá na tvar ostrého předmětu (např. průměr, geometrie, tvar hrotu), ale kvůli menším rozměrům této vložky nepokrývá celý povrch spodní části obuvi.
Nekovová vložka odolná proti propíchnutí ***(Non Metal anti perforation)*** : může být lehčí, ohebnější a může pokrývat větší plochu vzhledem ke kovové vložce, ale odolnost proti propíchnutí se může výrazněji měnit v závislosti na tvaru ostrého předmětu (např. průměr, geometrie, tvar hrotu).
Nápis *"Metal anti perforation"* nebo *"Non Metal anti perforation"* na štítku krabice označuje typ použité vložky.
Pro bližší informace o typu vložky odolné proti propíchnutí obuvi můžete kontaktovat výrobce nebo distributora, jejichž údaje jsou uvedeny v tomto listě.
Bez ochrany proti propíchnutí: pro svářeče.
S rychloupínacím systémem: pro situace vyžadující rychlé vyzutí obuvi.
S ochranou špičky: v případě dlouhodobého tření a/nebo při opakovaném kontaktu špičky s podlahou.
LIMITY POUŽITÍ: Obuv není vhodná na ochranu proti rizikům neuvedeným v tomto Informačním listě, především proti rizikům, které se vztahují k osobním ochranným prostředkům III. kategorie, jak je to definováno v **nařízení Evropského parlamentu a Rady (EU) 2016/425.**
POUŽÍVÁNÍ A ÚDRŽBA: Výrobce odmítá jakoukoliv odpovědnost za případné škody a důsledky vyplývající z nesprávného používání obuvi. Při výběru obuvi je třeba zvolit vhodný model a velikost a to podle specifických požadavků kladených na ochranu. Bezpečnostní vlastnosti jsou zachovány, pokud je obuv řádně nazuta a zavázaná. Typy ochrany proti rizikům, které jsou uvedeny na štítku, platí pouze pro obuv v dobrém stavu. Před každým použitím pečlivě zkontrolujte stav obuvi. Pokud zjistíte jakékoliv známky poškození (např. nadměrné opotřebení podešve, švy ve špatném stavu, odlepení podešve–svršku obuvi), obuv okamžitě vyměňte. Obuv s rychloupínacím systémem: ujistěte se, že je uzávěr systému správně nasazený: uvolnění se provede zatažením za konec uzávěru směrem k sobě. Obuv si lépe zachová své vlastnosti, pokud se řádně udržuje, a proti ji pravidelně čistěte pomocí kartáče, tkaniny apod. a pomocí vlhkého hadříku odstraňujte případné skvrny. Pravidelné a podle podmínek pracovního prostředí ošetřujte kožený povrch svršku obyčejným lešticím přípravkem nebo krémem na obuv. Nesušte obuv v blízkosti nebo v přímém kontaktu se zdroji tepla, jako jsou kamna, radiátory apod. Nepoužívejte agresivní látky jako benzen, kyseliny či rozpouštědla, protože by mohly ohrozit kvalitu, ochranné vlastnosti a životnost OOPP.
SKLADOVÁNÍ A LIKVIDACE: Vzhledem k množství enviromentálních faktorů, mezi které patří vlhkost a teplota, není možné přesně určit životnost obuvi. U obuvi s polyuretanovou podešvou se předpokládá tříletá životnost, pokud se uchovává na suchém, nepřílišteplém a větraném místě. Při likvidaci postupujte podle platných právních předpisů upravujících ochranu životního prostředí a třídený sběr. Tato obuv byla vyrobena bez použití toxických a škodlivých látek. Následující materiály, označené evropským kódem odpadů (EKO), se nepovažují za nebezpečný průmyslový odpad:
Kůže: 04.01.99 / Textil: 04.02.99 / Celulózový materiál: 03.03.1999
Kovové materiály: 17.04.99 nebo 17.04.07
Části potažené PU a PVC, elastomer, polymerní materiál: 07.02.99
DOPLNKOVÉ INFORMACE
ANTISTATICKÁ OBUV: Antistatická obuv by se měla používat tam, kde je nutné minimalizovat akumulaci statické elektřiny odváděním elektrostatického náboje, aby se vyloučilo nebezpečí zapálení jiskrou, např. hořlavých látek a par, a pokud není úplně vyloučeno riziko úrazu elektrickým proudem z elektrického zařízení nebo součásti pod napětím. Je třeba upozornit na to, že antistatická obuv nemůže poskytovat dostačující ochranu proti úrazu elektrickým proudem, neboť vytváří pouze odpor mezi zemí a chodidlem. Pokud se riziko úrazu elektrickým proudem nedá úplně vyloučit, jsou nezbytná další opatření k ochranění tohoto rizika. Tato opatření a další zkoušky uvedené níže by měly být běžnou součástí programu prevence pracovních úrazů. Zkušenosti ukázaly, že pro antistatické účely má mít výrobek po celou dobu efektivní životnosti průchozí elektrický odpor menší než 1000 MΩ. Hodnota 100 kΩ je stanovena jako nejnižší mez odporu nového výrobku, která zajišťuje omezenou ochranu proti nebezpečí úrazu elektrickým proudem nebo proti vzniku požáru v případě závady na elektrickém zařízení, které je pod napětím do 250 V. Uživatelé by si však měli být vědomi toho, že za určitých podmínek obuv nemusí poskytovat dostatečnou ochranu, a měla by se neustále provádět dodatečná bezpečnostní opatření na ochranu uživatele. Elektrický odpor tohoto typu obuvi se může značně změnit vlivem ohýbání, znečistění nebo vlhkosti. Tato obuv nemusí v mokrém prostředí splňovat požadovanou funkci. Proto je nutné zajistit, aby výrobek plnil požadovanou funkci odvádění elektrostatického náboje a aby poskytoval ochranu po celou dobu životnosti. Uživateli se doporučuje zavést vlastní zkoušení elektrického odporu a provádět je často v pravidelných intervalech. Pokud je obuv třídy I nošena delší dobu, může absorbovat vlhkost a ve vlhkém a mokrém prostředí se může stát vodivou. Pokud je obuv nošena v podmínkách, kdy dochází ke kontaminaci materiálu podešve, měli by uživatelé kontrolovat elektrické vlastnosti obuvi vždy před vstupem do nebezpečného prostoru. Při používání by se neměly mezi stélkou obuvi a chodidlem uživatele vyskytovat žádné izolační součásti. V případě, že se mezi stélku a chodidlo uživatele umístí jakákoliv vložka, měly by se přezkoušet elektrické vlastnosti kombinace obuv/vložka.
VODIVÁ OBUV: Vodivá obuv by se měla používat tam, kde je třeba co nejrychleji odvést nahromaděný elektrostatický náboj, např. při manipulaci s výbušnými látkami, a pokud není úplně vyloučeno riziko úrazu elektrickým proudem z elektrického zařízení nebo součásti pod napětím. Hodnota 100 kΩ je stanovena jako nejnižší mez odporu nového výrobku, která zajišťuje vodivost obuvi. Elektrický odpor obuvi vyrobené z vodivého materiálu se může značně změnit vlivem ohýbání a znečistění. Proto je nutné zajistit, aby výrobek plnil požadovanou funkci odvádění elektrostatického náboje po celou dobu životnosti. Uživateli se doporučuje zavést vlastní zkoušení elektrického odporu a provádět je často v pravidelných intervalech. Tato zkouška a další zkoušky uvedené níže by měly být běžnou součástí programu prevence pracovních úrazů. Pokud je obuv nošena v podmínkách, kdy dochází ke kontaminaci materiálu podešve látkami, které mohou zvyšovat elektrický odpor podešve, měli by uživatelé kontrolovat elektrické vlastnosti obuvi vždy před vstupem do nebezpečného prostoru. Tam, kde se používá vodivá obuv, by měl být odpor podešve takový, aby se nezrušila ochranná funkce obuvi. Při používání by se neměly mezi stélkou obuvi a chodidlem uživatele vyskytovat žádné izolační součásti kromě ponožek. V případě, že se mezi stélku a chodidlo uživatele umístí jakákoliv vložka, měly by se přezkoušet elektrické vlastnosti kombinace obuv/vložka.
VYJÍMATELNÁ VLOŽKA: Pokud má bezpečnostní obuv vyjímatelnou vložku, osvědčené ergonomické a ochranné funkce se vztahují na obuv s vložkou. Vždy obuv používejte s vložkou! Pokud potřebujete vložku vyměnit, použijte stejný model od původního dodavatele. Používání ortopedických vložek nebo doplňků od jiných výrobců může negativně ovlivnit funkci OOPP. V případě potřeby kontaktujte dodavatele nebo vyměňte vložku za použití obdobného modelu od stejného výrobce. Bezpečnostní obuv bez vyjímatelné vložky se musí používat bez vložky, protože jinak by mohlo dojít ke snížení ochranné funkce. Některé naše modely obuvi se mohou používat s ortopedickými vložkami řady SECOSÖL, pro bližší informace se podívejte na naše stránky *www.sixton.it*
SVÁŘEČSKÁ OBUV: Tento produkt má značení:

CE – označení CE
EN ISO 20349–2:2017+A1:2020 – Evropská norma
WG značí, že obuv splňuje požadavky stanovené pro svářečskou obuv.
– Označuje ochranu proti žáru a plamenům
– Informační piktogram
Měla by se ověřit slučitelnost této obuvi s dalšími součástmi OOP (kalhoty a návleky), aby se při užívání předešlo jakýmkoli rizikům. Kalhoty by neměly bránit či omezovat vyzutí obuvi a měly by být dostatečně dlouhé, aby botu překrývaly alespoň ke kotníku.
Nepoužívejte tyto boty, jsou–li kontaminovány hořlavými materiály, jako je olej.
Před použitím u bot vždy pečlivě zkontrolujte, zda nevykazují známky poškození, níže najdete pokyny. Nikdy nepoužívejte poškozenou obuv.
Boty by se měly vyřadit, pokud objevíte následující:
- Počátek výrazných a hlubokých trhlin postihujících polovinu tloušťky svrchního materiálu (viz obrázek a)
- Na svrchní části jsou patrné oblasti s deformacemi, spáleninami, natavením či bublinami nebo roztřepenými švy u nohavice (viz obrázek b)
- Oddělení svršku/podešve delší než 15 mm a širší (hlubší) než 5 mm (viz obrázek c)
- Podešev vykazuje trhliny delší než 10 mm a širší (hlubší) než 3 mm (viz obrázek d)
- Výška protisklouzové vrstvy v místě ohybu je nižší než 1,5 mm (viz obrázek e)
- Jakékoli zhoršení stavu podšívky nebo ostré hrany na ochraně prstů (viz obrázek f)
- Původní vložka (je–li) vykazuje výraznou deformaci a rozmáčknutí.

el

ΕΝΗΜΕΡΩΤΙΚΟ ΣΗΜΕΙΩΜΑ
ΥΠΟΔΗΜΑΤΑ ΣΥΓΚΟΛΛΗΣΗΣ

ΔΙΑΒΑΣΤΕ ΠΡΟΣΕΚΤΙΚΑ ΠΡΙΝ ΑΠΟ ΤΗ ΧΡΗΣΗ ΤΙΣ ΠΑΡΟΥΣΕΣ ΥΠΟΔΕΙΞΕΙΣ ΧΡΗΣΗΣ

Οι παρούσες οδηγίες έχουν εγκριθεί από τον υπ' αρ. 0498 κοινοποιημένο οργανισμό (Ricotest S.r.l. - Via Tione, 9 - 37010 Pastrengo Vr – I) σχετικά με θέματα που αφορούν το Πιστοποιητικό έξετασης τύπου ΕΕ, όπως προβλέπεται από τον **Κανονισμό (ΕΕ) 2016/425** για μέσα ατομικής προστασίας δεύτερης κατηγορίας.

ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΕΙΣ: Ο ψόγος καθιστά υπεύθυνο τον εργοδότη όσον αφορά την καταλληλότητα του ΜΑΠ για τον τύπο κινδύνου που υπάρχει (χαρακτηριστικά του ΜΑΠ και κατηγορία στην οποία ανήκει). Πριν από τη χρήση έξακριβώστε την αντιστοιχία των χαρακτηριστικών του επιλεγμένου μοντέλου με τις απαιτήσεις χρήσης του.

Όλα τα υποδήματα προστασίας από ατυχήματα που έχουν παραφθεί, έχουν σχεδιαστεί και κατασκευαστεί σύμφωνα με το παρακάτω ευρωπαϊκό πρότυπο:

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020: όσον αφορά την ειδική απαίτηση συγκόλλησης υποδημάτων

Η μέγιστη πρόσκρουση της σόλας γενικά επιτυγχάνεται μετά από ένα ορισμένο "στρώσιμο" των καινούργιων υποδημάτων (συγκρίσιμο με τα ελαστικά αυτοκινήτων) για να αφαιρεθούν υπολείμματα αποκόλλησης και άλλες ενδεχόμενες επιφανειακές ανωμαλίες φυσικού και/ή χημικού χαρακτήρα. Πέρα από τις βασικές υποχρεωτικές απαιτήσεις που προβλέπονται από τον κανονισμό **ΕΝ ISO 20349-2:2017+A1:2020** τα υποδήματα μπορούν να διαθέτουν πρόσθετες απαιτήσεις αναγνωρισμός από τον προσδιορισμό των συμβόλων ή των κατηγοριών που υποδεικνύονται στην σήμανση που φαίνεται στο περιχώρι ή στη γλώσσα.

ΣΗΜΑΝΣΗ στο περιχώρι/γλώσσα (παράδειγμα):

Παραγωγός

MASPICA Srl
A DELTA PLUS GROUP COMPANY

CE Σήμανση συμμόρφωσης

I

Χώρα κατασκευής
Σύμβολο και κατηγορία προστασίας
/ Αρ. προϊόντος **S1 00000** **42** Μέγεθος του υποδήματος
Πρότυπο αναφοράς **EN ISO 20349-2:2017+A1:2020** **09/22** Μήνας και έτος κατασκευής
Αρ. παρτίδας / Εσωτερικοί κωδικοί **00000X / 000-00000-00X**
Εικονόγραμμα που δείχνει την προστασία έναντι θερμότητας και φλόγας
Εικονόγραμμα που προτρέπει για την ανάγνωση του Εγχειριδίου Χρήστη
Η σήμανση CE δείχνει ότι το προϊόν πληροί τις απαιτήσεις που προβλέπονται από τον **Κανονισμό (ΕΕ) 2016/425** σχετικά με τα Μέσα Ατομικής Προστασίας όπως: είναι αβλαβές για την υγεία, είναι εργονομικά σχεδιασμένο και προσφέρει άνεση, είναι ανθεκτικό και παρέχει προστασία από τους κινδύνους που αναφέρονται στο παρόν ενημερωτικό σημείωμα.

Η δήλωση συμμόρφωσης είναι διαθέσιμη στον ιστότοπο www.sixton.it

ΧΑΡΑΚΤΗΡΙΣΤΙΚΑ ΠΡΟΣΤΑΣΙΑΣ: Καθώς πρόκειται για υποδήμα προστασίας από ατυχήματα, προσφέρει το πιο υψηλό επίπεδο προστασίας από τους μηχανικούς κινδύνους· αυτό ισχύει ειδικότερα για την προστασία δακτύλων και προστατευτεί το πόδι από:

- κρουσεις έως 200 J στη μυτη, και εξασφαλιζει ελευθερο υψος μετα την κρουση τουλαχιστον 14 mm (αναφερεται στο μέγεθος 42)
- αντοχή στη συνθλιψη εως 15 kN και εξασφαλιζει ελευθερο υψος μετα τη συμπιεση τουλαχιστον 14 mm (αναφερεται στο μέγεθος 42)

Πέρα από τις βασικές απαιτήσεις, έχουν εφαρμοστεί οι απαιτήσεις που αναφέρονται στον παρακάτω πίνακα:

ΣΥΜΒΟΛΟ	ΑΠΑΙΤΗΣΗ	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
–	Αντοχή του προστατευτικού για τα δάχτυλα σε 200 J και 15 kN	X	X	X
WG	Πιτσιλίματα λιωμένου μετάλλου	X	X	X
–	Ζώνη της φτέρνας κλειστή	X	X	X
FO	Αντοχή της εξωτερικής σόλας σε υδρογονάνθρακες (≤ 12%)	X	X	X
E	Απορρόφηση ενέργειας στη ζώνη της φτέρνας (≥ 20 J)	X	X	X
A	Αντιστατικό υπόδημα (μεταξύ 0,1 και 1000 MΩ)	X	X	X
WRU	Διείσδυση και απορρόφηση νερού στο επάνω μέρος (≥ 60 λεπτά)	–	X	X
P	Αντοχή στη διάτρηση του πέλματος (≥ 1100 N)	O	–	X
HI	Μόνωση από τη θερμότητα (δοκιμή στους 150°C)	O	O	O
CI	Μόνωση από το κρύο (δοκιμή στους –17°C)	O	O	O
WR	Ανθεκτικό στο νερό (≤ 3 cm³)	O	O	O
M	Προστασία καμάρας ποδιών (≥ 40 mm (μέγεθος 41/42))	O	O	O
AN	Προστασία αστραγάλου (≤ 10 kN)	O	O	O
CR	Αντοχή στην κοπή του ανώτερου μέρους (≥ 2,5 (δείκτης))	O	O	O
HRO	Αντοχή της εξωτερικής σόλας στην θερμότητα (δοκιμή στους 300°C)	X	X	X
SRA*	Πέλμα: κεραμικό πλακίδιο στάνταρ με λιπαντικό νερό + καθαριστικό: τακούνι ≥ 0.28 – πέλμα ≥ 0.32	X	X	X
SRB*	Πέλμα: ατσάλι με λιπαντικό γλυκερίνη: τακούνι ≥ 0.13 – επίπεδο ≥ 0.18	X	X	X
SRC*	Αντίσταση στην ολίσθηση SRA + SRB	X	X	X

X = Υποχρεωτικό για την αντίστοιχη κατηγορία
O = Προαιρετικό, εφαρμοστέο επιπρόσθετα με την υποχρεωτική απαίτηση εάν υποδεικνύεται
* = Είναι υποχρεωτικό η παρουσία μιας από τις τρεις απαιτήσεις αντίστασης στην ολίσθηση

ΣΗΜΕΙΩΣΗ Το υπόδημα θα μπορούσε να φέρει τη σημανση ενός ή περισσοτερων συμβόλων του πίνακα, που αναφέρουν πρόσθετα χαρακτηριστικά των βασικών απαιτήσεων. Οι κινδυνοι που καλυπτονται ειναι μονον αυτοι που αναφερονται από το αντιστοιχο σύμβολο. Η χρηση μη εγκεκριμένων εξαρτημάτων μπορει να αλλοιωσει τα χαρακτηριστικά αντοχής και τις λειτουργιες προστασίας. Για περισσότερες πληροφορίες μπορείτε να συμβουλευτείτε την υπηρεσία μας υποστήριξης.

ΣΥΝΙΣΤΩΜΕΝΕΣ ΧΡΗΣΕΙΣ: Το υπόδημα αυτό ενδείκνυται για τις ακόλουθες χρήσεις:

Με αντιδιατρητικό ένθετο: σγια συγκολλητές. Η αντοχή στη διάτρηση αυτού του υποδήματος έχει αξιολογηθεί σε εργαστήριο με καρφί διαμέτρου 4,5 mm με κωνική μύτη που στελέχους και με δύναμη 1.100 N. Υψηλότερες δυνάμεις διάτρησης ή καρφιά με μικροτερη διαμετρο αυξανουν τον κίνδυνο διάτρησης. Σ' αυτές τις συνθήκες πρέπει να εκτιμηθούν εναλλακτικά προληπτικά μέτρα. Επί του παρόντος είναι διαθέσιμοι δύο τύποι αντιδιατρητικού ένθετου στα υποδήματα (ΜΑΠ). Μπορεί να είναι μεταλλικού ή μη μεταλλικού. Και οι δύο τύποι ένθετου πληρούν τις ελάχιστες απαιτήσεις αντοχής στη διάτρηση που προδιαγράφονται από το πρότυπο που αναφέρεται στα υποδήματα αυτά αλλά το καθένα από αυτά έχει διαφορετικά πλεονεκτήματα ή μειονεκτήματα:

Μεταλλικό αντιδιατρητικό ένθετο (***Metal anti perforation***) : η αντοχή στη διάτρηση επηρεάζεται λιγότερο από το σχήμα του κοφτερού αντικειμένου (για παράδειγμα η διαμετρος, η γεωμετρία, το μυτερό σχήμα), αλλά λόγω περιορισμών στις διαστάσεις που είναι απαραίτητες για την παραγωγή των υποδημάτων, αυτό δεν καλύπτει ολόκληρη την επιφάνεια του κάτω μέρους του υποδήματος.

Μη μεταλλικό αντιδιαστρητικό ένθετο (**Non Metal anti perforation**) : μπορεί να είναι πιο ελαφρύ, πιο εύκαμπτο και να παρέχει μεγαλύτερη περιοχή κάλυψης συγκρινόμενο με το μεταλλικό, αλλά η αντοχή στη διάτρηση μπορεί να διαφέρει περισσότερο ανάλογα με το σχημα του κοφτερού αντικειμενου (για παραδειγμα η διαμετρος, η γεωμετρία, το αιχμηρό σχημα).

Η ένδειξη *"Metal anti perforation"* ή *"Non Metal anti perforation"* στην ετικέτα του κουτιού δείχνει τον τύπο ένθετου που έχει χρησιμοποιηθεί.

Για περαιτέρω πληροφορίες για τον τύπο αντιδιατρητικού ένθετου που χρησιμοποιείται σ' αυτά τα υποδήματα μπορείτε να επικοινωνήσετε με τον κατασκευαστή ή τον διανομέα που αναφέρονται στο παρόν ενημερωτικό σημείωμα σχετικά με τη χρήση του.

Χωρίς αντιδιατρητικό ένθετο: για συγκολλητές.

Με ταχείαι απελεύθερωση των κορδονιών: σε περίπτωση παρατεταμενης τριβης και/ή επανειλημμενης τριβής της μύτης του υποδήματος με το έδαφος.

Με προστατευτικό κάλυμμα δακτύλων: σε περίπτωση παρατεταμενης τριβης και/ή επανειλημμενης τριβής της μύτης του υποδήματος με το έδαφος.

ΠΕΡΙΟΡΙΣΜΟΙ ΧΡΗΣΗΣ: Το υπόδημα δεν είναι κατάλληλο για προστασία από κινδύνους που δεν αναφέρονται στο παρόν Ενημερωτικό σημείωμα και ειδικότερα αυτούς που αφορούν τα Μέσα Ατομικής Προστασίας Κατηγορίας III όπως ορίζεται στον **Κανονισμό (ΕΕ) 2016/425.**

ΧΡΗΣΗ ΚΑΙ ΣΥΝΤΗΡΗΣΗ: Δεν φέρουμε ουδεμία ευθύνη για ενδεχόμενες βλάβες και συνέπειες που μπορούν να προκληθούν από την ανάρμοστη χρήση των υποδημάτων. Είναι σημαντικό, κατά την επιλογή, να επιλέγετε το κατάλληλο μοντέλο και μέγεθος σύμφωνα με τις ειδικές απαιτήσεις προστασίας. Τα υποδήματα επιτρέπουν τη διατήρηση των χαρακτηριστικών ασφαλείας που αναφέρονται μόνον εφόσον είναι φορεμένα και δεμένα κανονικά. Οι προστασίες από τους κινδύνους που αναφέρονται στη σημανση ισχύουν για υποδήματα που βρίσκονται σε καλή κατάσταση διατήρησης. Εξακριβώστε με προσεκτική οπτική εξέταση πριν από κάθε χρήση την τέλεια κατάσταση διατήρησης του μέσου προστασίας και φροντίστε την αντικατάστασή της σε περίπτωση που εντοπίστε φαινόμενα αλλοιώσης (υπερβολική φθορά της σόλας, κακή κατάσταση των ραφών, διαχωρισμό σόλας-φοντιού, κλπ.). Υποδήματα που διαθέτουν διάταξη ταχείας απελευθέρωσης: βεβαιωθείτε ότι η ράβδος της διάταξης είναι σωστά τοποθετημένη: η απελευθέρωση πραγματοποιείται πιάνοντας το άκρο της ράβδου και τραβώντας το προς το μέρος σας. Η διατήρηση των χαρακτηριστικών του υποδήματος ενισχύεται από την καλή διατήρηση του ίδιου, ως εκ τούτου, είναι σκόπιμο να φροντίζετε τακτικά για τον καθαρισμό του χρησιμοποιώντας δίσκους, πανιά, κλπ. αφαιρώντας ενδεχόμενες λάσπες με ένα υγρό πανί. Περιοδικά ανάλογα με τις συνθήκες του περιβάλλοντος εργασίας, συνιστάται να φροντίζετε το δέρμα του φοντιού με ένα συνθημένο προϊόν γυαλίσματος ή λιπαντης υποδημάτων. Συνιστάται επίσης να μην στεγνώνετε τα υποδήματα κοντά ή σε άμεση επαφή με πηγές θερμότητας όπως σώμπες, καλοριφερ, κλπ. Μην χρησιμοποιείτε επιθετικά προϊόντα όπως βενζόλιο, οξέα και διαλύτικα, καθώς μπορούν επηρεάσουν τα χαρακτηριστικά ποιότητας, ασφάλειας και διάρκειας του ΜΑΠ.

ΔΙΑΤΗΡΗΣΗ ΚΑΙ ΔΙΑΘΕΣΗ ΣΩ ΑΠΟΒΛΗΤΩΝ: Εξαιτίας πολλών περιβαλλοντικών παραγόντων, όπως η υγρασία και η θερμοκρασία δεν είναι δυνατόν να καθοριστεί μια οριστική ημερομηνία λήξης. Γενικά τα υποδήματα με πάτο από Πολυουρεθάνη έχουν μία υποθετική διάρκεια αποθήκευσης τριών ετών, εφόσον φυλασσονται σε ξηρους, αερζιζομενους χωρους και σε ότι υπερβολικά υψηλή θερμοκρασία. Απορρίπτε το προϊόν σύμφωνα με τους ισχυοντες κανονισμούς περί προστασίας του περιβαλλόντος και διαφοροποιημένης συλλογής απορριμμάτων. Τα υποδήματα αυτά έχουν κατασκευαστεί χωρίς τη χρηση τοξικών ή βλαβερών υλικών. Θεωρούνται μη επικίνδυνα βιομηχανικά απόβλητα και προσδιορίζονται με τον Ευρωπαϊκό Κωδικό Αποβλήτων (ΕΚΑ): Δέρμα: 04.01.99 / Υφάσματα: 04.02.99 / Κυτταρινοχυμο υλικά: 03.03.99

Μεταλλικά υλικά: 17.04.99 η 17.04.07

Επενδύμενες βάσεις από PU και PVC, ελαστομερές και πολυμερικό υλικά: 7/2/1999

ΠΡΟΣΟΧΕΤΕΣ ΠΛΗΡΟΦΟΡΙΕΣ

ΑΝΤΙΣΤΑΤΙΚΑ ΥΠΟΔΗΜΑΤΑ: Τα αντιστατικά υποδήματα θα πρέπει να χρησιμοποιούνται όταν είναι απαραίτητη η επέκεινα των ηλεκτροστατικών φορτίων προκειμένου να μειωθεί η συγκέντρωσή τους στο ελάχιστο - αποφεύγοντας έτσι τον κίνδυνο πυρκαγιάς για παράδειγμα εύφλεκτων ουσιων και ατμών - και στις περιπτώσεις στις οποίες ο κίνδυνος ηλεκτροπληξίας που προέρχονται από μια ηλεκτρική συσκευή ή από άλλα στοιχεία που τροφοδοτούνται με ρεύμα δεν έχει εξαλειφθεί τελείως. Χρειάζεται ιωστόσο να σημειωθεί ότι τα αντιστατικά υποδήματα δεν μπορουν να εξασφαλίσουν μία κατάλληλη προστασία από τις ηλεκτροπληξίες καθώς εισάγουν μόνο μία ηλεκτρική αντίσταση ανάμεσα στο πόδι και το έδαφος. Εάν ο κίνδυνος ηλεκτροπληξίων δεν έχει εξαλειφθεί τελείως, είναι απαραίτητη η προσφυγή σε πρόσθετα μέτρα. Τα μέτρα αυτά, καθώς και οι πρόσθετες δοκιμές που αναφέρονται παρακάτω, θα πρέπει να αποτελούν μέρος των περιοδικών ελέγχων του προγράμματος πρόληψης των ατυχημάτων στον χωρο εργασίας. Η εμπειρία έδειξε ότι για αντιστατικούς σκοπούς η διαδρομή εκκένωσης μέσω ενός προϊόντος πρέπει να έχει, σε κανονικές συνθήκες, μια αντίσταση μικροτερη από 1000 MΩ οποιαδήποτε στιγμή της ζωής του προϊόντος. Καθορίζεται μία τιμή 100 kΩ ως κατώτερο όριο της αντοχής του προϊόντος για νέα κατάσταση, προκειμένου να εξασφαλιστεί μία βέβαιη προστασία από τις επιπλέονσες ηλεκτροπληξίες ή από τις πυρκαγιές, σε περίπτωση κατά την οποία μία ηλεκτρική συσκευή παρουσιάζει ελαττωματα στον λειτουργεί με τάσεις έως 250V. Ωστόσο, σε ορισμένες συνθήκες οι χρήστες θα πρέπει να είναι ενημερωμένοι ότι η προστασία που παρέχεται από τα υποδήματα θα μπορούσε να είναι ανεπαρκής και ότι πρέπει να χρησιμοποιούνται άλλες μέθοδοι για την προστασία του χρήστη που τα φοράει οποιαδήποτε στιγμή. Η ηλεκτρική αντίσταση υποδήματος αυτου του τύπου μπορεί να τροποποιηθεί σημαντικά από την καμψη, από την επιμόλυνση ή από την υγρασία. Το υπόδημα αυτού του τύπου δεν θα εκτελέσει τον σκοπό του εάν φορεθεί και χρησιμοποιηθεί σε υγρά περιβάλλοντα. Κατά συνέπεια, χρειάζεται να βεβαιωθεί ότι το προϊόν είναι σε θέση να εκτελέσει τον σκοπό του για την εκκένωση ηλεκτροστατικων φορτίων και για την παροχή μιας ασφαλούς προστασίας καθ' όλη την διάρκεια της ζωής του. Συνιστάται ο χρήστης να εκτελεί μία δοκιμή ηλεκτρικής αντίστασης στον τόπο στον οποίο θα το χρησιμοποιήσει κατά συχνά και τακτά διαστήματα. Εάν φορεθούν για μεγάλες περιόδους, τα υποδήματα των κλάσεων I μπορούν να απορροφήσουν υγρασία- σ' αυτές τις περιπτώσεις, καθώς και σε συνθήκες βρεγμένου δαπέδου, μπορούν να γίνουν αγωγιμα. Εάν τα υποδήματα χρησιμοποιουνται σε συνθήκες στις οποιες το υλικό από το οποίο αποτελουνται οι σόλες έχει επιμολυνθεί, οι χρήστες που τα φορούν πρέπει να εφκριβώνουν πάντα τις ηλεκτρικές ιδιότητες του υποδήματος πριν εισέλθουν σε μία ζώνη κινδύνου. Κατά την διάρκεια της χρήσης, δεν πρέπει να εισάγεται κανένα μονωτικό στοιχείο ανάμεσα στο μέρος κάτω από το πόδι και το πόδι του χρήστη που το φοράει, εκτός από τις κανονικές κάλτσες. Σε περίπτωση που τοποθετηθεί μία εσωτερική σόλα ανάμεσα στο μέρος κάτω από το πόδι και το ίδιο το πόδι, χρειάζεται να εξακριβώνονται οι ηλεκτρικές ιδιότητες του συνδυασμού υποδήματος/εσωτερικής σόλας.

ΑΦΑΙΡΟΥΜΕΝΗ ΕΣΩΤΕΡΙΚΗ ΣΟΛΑ: Εάν το υπόδημα προστασίας από ατυχηματα διαθέτει αφαιρουμενη εσωτερική σόλα, οι εργονομικές και προστατευτικές λειτουργίες που δηλώνονται αναφορικά το πλήρες υπόδημα με την εσωτερική του σόλα. Χρησιμοποιείτε το υποδημα πάντα μαζί με την εσωτερική σόλα! Αντικαταστήστε την εσωτερική σόλα μόνο με ένα ισοδυναμο μοντέλο του ίδιου αρχικού προμηθευτή. Η χρηση αξεσουάρ, σπόλας προσθέτα πέλματα ή διαφορετικά από αυτά που παρέχονται από τον κατασκευαστή μπορεί να επηρεάσει αρνητικά το ΜΑΠ. Σε περίπτωση ανάγκης επικοινωνήστε με τον προμηθευτή ή αντικαταστήστε την εσωτερική σόλα μόνο με ένα ισοδυναμο μοντέλο του ίδιου αρχικού προμηθευτή. Η χρήση αξεσουάρ, σπόλας προσθέτα πέλματα ή διαφορετικά από αυτά που παρέχονται από τον κατασκευαστή μπορεί να επηρεάσει αρνητικά το ΜΑΠ. Σε περίπτωση ανάγκης επικοινωνήστε με τον προμηθευτή ή αντικαταστήστε την εσωτερική σόλα μόνο με ένα ισοδύ

lv

INFORMĀCIJA APAVIEM METINAŠANAI

PIRMS LIETOŠANAS RŪPĪGI IZLASIET INSTRUKCIJU

Šīs instrukcijas ir apstiprinājusi pilnvarotā iestāde, Nr. 0498 (Ricotest S.r.l. – Via Tione, 9 – 37010 Pastrengo Vr – I) par ES tipa pārbaudes sertifikāta izsniegšanu, kā paredzēts **Regulā (ES) 2016/425** otrās kategorijas individuālajiem aizsardzības līdzekļiem.

BRĪDINĀJUMS: Saskaņā ar likumu, darba devējs ir atbildīgs par IAL saistībā ar pastāvošajiem riskiem (IAL apraksts un kategorija, kurai tie pieder). Pirms lietošanas pārbaudīt, vai izvēlētā modeļa raksturojums atbilst jūsu lietošanas prasībām.

Visi drošības apavi ir konstruēti un izgatavoti atbilstoši šādiem Eiropas standartiem:

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020: par īpašām prasībām metināšanas apaviem.

Maksimālapazoles sakere parasti pārādās pēc noteikta jaunu apavu "ievalkāšanas" laikposma (līdzīgi kā automašīnu riepām), kura laikā notirās antiadhesīvo vielu atliekas un citi fiziskuaun/vai ķīmiskua rakstura traucēkļi.

Papildus obligātajām pamata prasībām, kas paredzētas standartā **EN ISO 20349-2:2017+A1:2020**, apaviem var būt papildu iezīmes, kas var būt apzīmētas ar simboliem vai ar attiecīgām norādītām kategorijām, kas skaidri marķētas apavu iekšpusē vai uz mēlītes.

MARKĒJUMS apavu iekšpusē/ uz mēlītes (piemērs):

Ražotājs	MASPICA srl A DELTA PLUS GROUP COMPANY	CE	Atbilstības marķējums
Ražotājvalsts	I		
Aizsardzības kategorija un simbols / Ražojuma Nr.	S1 000000	42	Apavu izmērs
Attiecīgais standarts	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020	09/22	ražošanas gads un mēnesis
Partijas Nr. / Iekšējie kodi	00000X / 000-00000-00X		

Piktogramma, kas norāda aizsardzību pret karstumu un liesmu

Piktogramma, kas aicina izlasīt lietotāja rokasgrāmatu

EC markējums norāda, ka izstrādājums atbilst **Regulā (ES) 2016/425** par individuālās aizsardzības līdzekļiem prasībām, piemēram: nav kaitīgs veselībai, ir ergonomisks un ērts. izstrādājums ir pamatīgs un drošs, aizsargā pret riskiem, kas uzskaitīti šajā informatīvajā lapā.

Atbilstības deklarācija ir pieejama tīmekļa vietnē www.sixton.it

AIZSARDZĪBAS ELEMENTI: Tā kā šie apavi ir drošības/ darba apavi, tie nodrošina augstāko aizsardzības pakāpi pret mehānisku risku; tas īpaši attiecas uz apavu purngalu, kas nodrošina pēdas aizsardzību pret:

– triecieniem līdz 200J purngalā ar brīvo telpu vismaz 14mm (42. izmērs)

– triecieniem spēku līdz 15kN ar brīvo telpu pēc trieciena vismaz 14mm (42. izmērs)

Papildus pamatprasībām ir piemērotas arī citas prasības, kuras ir uzskaitītastabulā:

APZĪMĒJUMS	PRASĪBA	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
–	Purngala izturība līdz 200J & 15kN	X	X	X
WG	Izkausēta metāla šļakatas	X	X	X
–	Slēgta papēža daļa	X	X	X
FO	Pazoles izturība pret eļļu un benzīnu (≤ 12%)	X	X	X
E	Enerģijas absorbcija papēža daļā (≥ 20 J)	X	X	X
A	Antistatiskie apavi (no 0,1 līdz 1000 MΩ)	X	X	X
WRU	Virsdaļas noturība pret ūdens iesūkšanos un uzņemšanu (≥ 60 min.)	–	X	X
P	Pazoles izturība pret pārduršanu(≥ 1100 N)	O	–	X
HI	Karstuma izolācija (tests pie 150°C)	O	O	O
CI	Aukstuma izolācija (tests pie –17°C)	O	O	O
WR	Ūdensizturīgi apavi (≤ 3 cm^2)	O	O	O
M	Pleznas kaulu aizsardzība (≥ 40 mm (41/42 izmērs))	O	O	O
AN	Potītes aizsardzība (≤ 10 kN)	O	O	O
CR	Pret pārgriešanu izturīga apavu augšdaļa (≥ 2,5 (indekss))	O	O	O
HRO	Karstumizturīga pazole (pārbaudīta pie 300°C)	X	X	X
SRA*	Pazole: uz keramiskas grīdas neslīdoša w SLS risinājums ar papēdi uz priekšu ≥ 0,28 – uz pilnas pēdas ≥ 0,32	X	X	X
SRB*	Neslīdošs uz tērauda grīdas w glicerols: ar papēdi uz priekšu ≥ 0,13 – uz pilnas pēdas ≥ 0,18	X	X	X
SRC*	Neslīdošs SRA + SRB	X	X	X

X = Obligāts attiecīgajai kategorijai

O = izvēles, attiecināmās papildus obligātajām prasībām, ja atzīmēts

* = Obligāti jānodrošina viena no trim izturības pret slīdēšanu prasībām

N.B.: Apavi var būt marķēti ar vienu vai vairākiem no tabulā norādītajiem simboliem, norādot pamatprasību papildu īpašības. Aptveri ir tikai tie riski, kas ir norādīti ar attiecīgo apzīmējumu. Nepiemērota apavu lietošana var samazināt apavu aizsardzības īpašības un funkcijas. Lai noskaidrotusīkāk, lūdzu, sazinieties ar mūsu klientu apkalpošanas nodalu.

IETEIKTAIS PIELIETOJUMS: Šie apavi ir paredzēti šādai lietošanai:

Ar ieliktni aizsardzībai pret pārduršanu: metinātājiem. Šo apavu izturības pret iespiešanos ir izmērīta laboratorijā, izmantojot nozāgētu asu naglu diametrā 4,5 mm un ar spēku 1100 N. Lielāks caurduršanas spēks vai mazāka diametra naglas palielinās caurduršanas risku. Šādos apstākļos ir jāapsver alternatīvi aizsardzības pasākumi; šobrīd IAL drošības apaviem ir pieejami divi dažādi ieliktņi aizsardzībai pret pārduršanu — metāla un nemetāla. Abi veidi atbilst minimālajām prasībām attiecībā uz izturību pret caurduršanu ,saskaņā ar šo apavu standartu, taču katram no tiem piemīt atšķirīgas papildu priekšrocības vai trūkumi, tostarp:

Metāla ieliktņi aizsardzībai pret pārduršanu **(Metal anti perforation)** : mazāk ietekmē asā priekšmeta forma (t.i. diametrs, ģeometrija, asums), taču apavu izturināšanas ierobežojumu dēļ tas neaptver visu kurpes apakšējo daļu.

Nemetāla ieliktņi aizsardzībai pret pārduršanu **(Non Metal anti perforation)** : var būt vieglāks, elastīgāks un nodrošināt lielāku pārklāšanas zonu salīdzināmā ar metāla, taču izturība pret caurduršanu var atšķirties vairāk, atkarībā no asā priekšmeta formas (t.i. diametrs, ģeometrija, asums).

"Metāla pret pārduršanu" vs *"Nemetāla pret pārduršanu"* – uz kastes norāda izmantotā ieliktņa veidu.

Lai saņemtu papildu informāciju par ieliktni aizsardzībai pret caurduršanu, kāds paredzēts attiecīgajiem apaviem, sazināties ar ražotāju vai piegādātāju, kurš norādīs šajā lietošanas pamācībā.

Bez ieliktņa pret caurduršanu: metinātājiem;

Ar purngala aizsargu: gadījumos, kad iespējama ilgstoša un/ vai atkārtota purngala berzēšanās pret zemi;

LIETOŠANAS IEROBEŽOJUMI: Apavi nav piemēroti aizsardzībai pret riskiem, kas nav norādīti šajā informatīvajā brošūrā, un īpaši pret riskiem, kas attiecas uz trešās kategorijas individuālajiem aizsardzības līdzekļiem, kā tas noteikts **Regulā (ES) 2016/425,**

LIETOŠANA UN KOPŠANA: Izgatavotājs atsakās no jebkādas atbildības par zaudējumiem un sekām, kas radušās apavu nepareizas lietošanas rezultātā. Izvēloties apavus, ir svarīgi izvēlēties tādu modeli un izmēru, kas ir piemērots specifiskajām aizsardzības prasībām. Apavi nodrošina norādītās drošības funkcijai tikai tādā gadījumā, ja tos pareizi valkā un nostiprina. Aizsardzība pret marķējumā norādītajiem riskiem ir spēkā tikai tādā gadījumā, ja apavi ir uzturēti labā kārtībā. Pirms katras lietošanas reizes, rūpīgi pārbaudīt aprīkojuma stāvokli un nomainīt to, ja pamanāt kādas izmaiņas (pārmērīgs pazoles nodilums, atirušas, pazole atdalījusies no apava aukdaļas, u.c.). Apavi ar ātras novilkšanas iespēju: pārliecinieties ka šuvesaprīkojuma stienis ir pienācīgi ievietots; apavus novelk, satverot stieņa galu un velkot savā virzienā. Apavu raksturīgās iezīmes vislabāk saglabājas, ja apavus uztur labā stāvoklī, un tāpēc tie regulāri jātīra ar birsti, audumu, u.c., notīrot visus traipusar mitru lupatiņu. Atkarībā no apstākļiem darba vietā, ādas virsējo daļu perioditski apstrādāt ar parasto apavu pulēšanas līdzekli vai smēri. Nežāvēt apavus siltuma avotu tuvumā vai tiešā kontaktā ar tiem, piemēram, sildītājiem, radiatoriem, u.c., nezimantot agresīvas vielas, piemēram, benzīnu, skābes vai šķidinātājus, jo tie var negatīvi ietekmēt IAL kvalitāti, drošību un kalpošanas laiku.

GLABĀŠANA UN UTILIZĀCIJA: Nemot vērā daudzos iesaistītos vides apdraudējumus, piemēram, mitrumu un karstumu, nav iespējams noteiktprecīzu glabāšanas laiku. Vispārīgi, apaviem ar poliuretāna apakškārtu ,paredzētais uzglabāšanas laiks ir trīs gadi, ar nosacījumu, ka apavi tiek glabāti sausā un labi vēdināmā vietā, kurā temperatūra nav pārāk augsta. Utilizēt izstrādājumu saskaņā ar spēkā esošajiem vides aizsardzības standartiem un otrreizējās atkritumu pārstrādes standartiem. Šo apavu ražošanā netiek izmantoti toksiski un bīstami materiāli. Tie tiek klasificēti kā atkritumi, kas nav bīstami, un ir sertificēti saskaņā ar Eiropas Atkritumu Kodu (EWC):

Āda: 04.01.99 / **Audums: 04.02.99** / **Celuloze materiāls: 03.03.99**

Metāla materiāli: 17.04.99 vai **17.04.07**

Balsti ar PU un PVC elastomēra un polimēra materiāla oderi: 07.02.99

PAPILDU INFORMĀCIJA:

ANTISTATISKIE APAVI: Antistatiskie apavi ir jālieto, ja ir nepieciešams elektrostatiskās strāvas uzkrāšanos, izkliedējot elektrostatisko izlādi, tādējādi izvairoties no degošu vielu un tvaiku aizdegšanās, piemēram, un ja nav pilnībā izslēgts elektrošoks, ko izraisa elektriskās iekārtas vai spriegumaktīvās daļas. Taču ir jāatzīmē, ka antistatiski apavi negarantē pietiekamu aizsardzību pret elektrošoku, jo tie tikai sniedz elektrisko pretestību starp pēdu un grīdu. Ja elektrošoka risks nav pilnībā novērsts, papildu līdzekļi riska novēršanai ir ļoti svarīgi. Šiem pasākumiem un papildu testiem, kas norādīti turpmāk, ir jābūt daļai no nelaimes gadījumu novēršanas darba vietā programmas. Pieredze apliecina, ka antistatiskuma nodrošināšanai izlādes celam caur izstrādājumu ir jābūt vismaz 1000 MΩ elektriskajai pretestībai jebkurā brīdī tā kalpošanas laikā. 100 kΩ vērtība ir norādīta kā jauna izstrādājuma zemākā pretestības robeža , lai nodrošinātu ērtuma ierobežotu aizsardzību pret bīstamu elektrošoku vai aizdegšanos, ja tiek bojāta kāda elektriskā iekārta, darbojoties ar spriegumu līdz 250 V. Taču noteiktos apstākļos, lietotājiem ir jāapzinās, ka apavi var nenodrošināt pietiekamu aizsardzību, un reizēm ir jāveic papildu pasākumi valkāšāja aizsardzības nodrošināšanai. Šāda veida apavu elektrisko pretestību var būtiski ietekmēt locīšana, piesārņojums vai mitrums. Šie apavi nenodrošinās paredzēto aizsardzību, ja tos valkā mitrumā.. Tāpēc ir nepieciešams nodrošināt, lai izstrādājums varētu izpildīt tam paredzēto elektrostatiskās izlādes izkliedēšanas funkciju un nodrošināt aizsardzību visā tā kalpošanas laikā. Tālab, lietotājiem tiek ieteikts pieteikami bieži un regulāri darbavietā veikt pretestības testus. Ja apavus valkā ilgstoši un mitros vai slapjos apstākļos, I kategorijas apavi var uzsūkt mitrumu un kļūt ekranējoši. Ja apavus valkā apstākļos, kur zoles materiāls tiek piesārņots, valkātājiem vienmēr ir jāpārbauda apavu/ iekšējās zolītes kombinācijas elektroizturības īpašības.

IZNEMAMA SAISTZOLE: Ja drošības apaviem ir paredzēta izņemama saistzole, sertificētās ergonomiskās un aizsardzības īpašības attiecas tikai uz apaviem kopā ar šo saistzoli. Tādi apavi vienmēr jālieto kopā ar saistzoli! Nomainīt saistzoli drīkst tikai ar citu tādu pašu, tā paša ražotāja izgatavotu saistzoli.

Papildu vai cita ražotāja izgatavotas saistzoles izmantošana var negatīvi ietekmēt IAL. Ja nepieciešams nomainīt saistzoli, vērsieties pie piegādātāja vai nomainiet to ar tādu pašu, tā paša ražotāja izgatavotu saistzoli. Drošības apavi bez izņemamām saistzolēm ir jāizmanto bez šādām saistzolēm, jo saistzoļu izmantošana var negatīvi ietekmēt aizsardzības īpašības. Dažī no mūsu apavu modeļiem ir piemēroti izmantošanai ar SECOSOL ortopēdiskajām zolītēm. Sīkāka informācija atrodama mūsu tīmekļa vietnē *www.sixton.it*

APAVI METINĀŠANAI: Prece ir marķēta ar:

CE – CE markējums

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 – Eiropas standarts

WG norāda, ka apavi atbilst prasībām, kas noteiktas apaviem metināšanai.

– Norāda aizsardzību pret karstumu un liesmu

– Informācijas piktogramma

Šo apavu savietojamība ar citiem PPE elementiem (biksēm un getrām) ir jāpārbauda, lai izvairītos no jebkāda riska lietošanas laikā. Bikses nedrīkst traucēt vai ierobežot apavu novilkšanu, un tām jābūt pietiekami garām, lai pārklātu zābaku vismaz līdz potītei.

Nelietot šos zābakus, ja tie ir piesārņoti ar viegli uzliesmojošiem materiāliem, piemēram, eļļu.

Pirms lietošanas vienmēr rūpīgi pārbaudīt zābakus, vai nav bojājumu; norādījumus skatīt tālāk. Nekad nelietot bojātus apavus.

Zābaki ir jāizmet, ja tiem atklājas kāds no tālāk minētajiem:

- Izteiktas un dziļas plaisāšanas parādīšanās, kas ietekmē pusi no augšējā materiāla biezuma (skatīt a attēlu)
- Augšējā daļā ir redzamas vietas ar deformāciju, apdegumiem, kušanas pēdām vai burbuļiem vai atdalītām šuvēm (skatīt b attēlu)
- Augšējās/ārzoles atdalījušās vairāk nekā 15 mm garumā un 5 mm platumā (dziļumā) (skatīt c attēlu)
- Ārzolē redzamas plaisas, kas garākas par 10 mm un platākas (dziļas) 3 mm (skatīt d attēlu)
- Tapas augstums kustības zonā ir zemāks par 1,5 mm (skatīt e attēlu)
- Jebkāds oderes bojājums vai pirksta aizsarga asas malas (skatīt f attēlu)
- Oriģinālā iekšzeķe (ja tāda ir) ar izteiktu deformāciju un drupšanu.

lt

INFORMACIJA
SUVIRINIMO BATAI

PRIEŠ NAUDOJIMĄSI ATIDŽIAI PERSKAITYKITE ŠĮ INSTRUKCIJĄ

Šią instrukciją patvirtino notifikuotoji įstaiga Nr. 0498 (Ricotest S.r.l. – Via Tione, 9 – 37010 Pastrengo Vr – I), išduodama ES tipo patvirtinimo liudijimą pagal **Reglamentą (ES) Nr. 2016/425** dėl antros kategorijos asmens apsaugos priemonių.

DĖMESIO: Darbdavys pagal įstatymus atsako už tai, kad, atsižvelgiant į esamos rizikos rūšį, būtų naudojamos tinkamos asmeninės apsaugos priemonės (AAP) (t. y. turi būti tinkamos AAP ypatybės ir kategorija). Prieš naudodamiesi šiomis priemonėmis įsitikinkite, kad pasirinkto modelio charakteristikos atitinka jūsų naudojimosi reikalavimus.
Visa apsauginė avalynė sukurta ir pagaminta laikantis šių Europos standartų:
EN ISO 20349-2:2017+A1:2020: dėl specialių reikalavimų, keliamų suvirinimo avalynei.
Naujos avalynės didžiausias pado sukibimas dažniausiai pasiekiamas po tam tikro „pirminio nusidėvėjimo" (panašiai, kaip ir su automobilių padangomis), t. y. tada, kai pasišalina įvairios paviršių dengiančios medžiagos ir nusitrina fizinio ir (arba) cheminio pobūdžio paviršiaus nelygumai.
Šalia privalomųjų pagrindinių reikalavimų, nustatytų standartuose **EN ISO 20349-2:2017+A1:2020,** avalynė gali turėti papildomų rekvizitų, kurie gali būti identifikuojami naudojant simbolius arba ant bato vidinės priekinės dalies arba liežuvio aiškiai pažymint atitinkamas kategorijas.
ŽYMĖJIMAS ant bato vidinės priekinės dalies arba liežuvio (pavyzdys):

Gamintojas	MASPICA Srl	**CE**	Atitikties simbolis
Pagaminimo šalis	**I**		
Simbolis ir apsaugos kategorija / Prekės Nr.:	**S1 000000**	**42**	bato dydis
Standartas	**EN ISO 20349-2:2017+A1:2020**	**09/22**	pagaminimo mėnuo ir metai)
Partijos Nr. / Prekės kodas	**00000X / 000-00000-00X**		

Piktograma informuoja apie apsaugą nuo karščio ir liepsnos
Piktograma informuoja apie poreikį perskaityti naudojimo instrukciją
CE ženklas nurodo, kad produktas atitinka reikalavimus, nustatytus **Reglamentą (ES) Nr. 2016/425** dėl asmeninių apsaugos priemonių, tokius kaip produkto nekenksmingumo sveikatai, ergonomiškų formų ir patogumo, tvirtumo ir atsparumo, apsaugos nuo pavojų reikalavimai, kurie nurodyti šiame informaciniame lankstinuke.
Atitikties deklaraciją galite rasti svetainėje www.sixton.it
APSAUGINĖS FUNKCIJOS: Kadangi ši avalynė yra apsauginė / darbo priemonė, ji suteikia aukščiausio lygio apsaugą nuo mechaninių pavojų, tai ypač pasakytina apie pirštų galiukų apsaugą, kuri užtikrina pėdą apsaugančią formą:
– nuo mechaninio poveikio iki 200 J ties pirštų galiukais su minimaliu 14 mm tarpu (42 dydžio avalynei)
– nuo traiškančių jėgų iki 15 kN su minimaliu 14 mm tarpu po poveikio (42 dydžio avalynei)
Šalia pagrindinių reikalavimų įgyvendinami ir papildomi reikalavimai, išdėstyti tolesnėje lentelėje:

APZĪMĒJUMS	PRASĪBA	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
–	Bato priekinės dalies atsparumas 200 J ir 15 kN	X	X	X
WG	Išlydyto metalo lašai	X	X	X
–	Uždaras kulnas	X	X	X
FO	Degalams ir alyvai atsparus išorinis padas (≤ 12 %)	X	X	X
E	Energiją sugerianti kulno zona (≥ 20 J)	X	X	X
A	Antistatinė avalynė (nuo 0,1 iki 1000 MΩ)	X	X	X
WRU	Vandeniui atspari viršutinė dalis (≥ 60 min.)	–	X	X
P	Pradūrimui atsparus padas (≥ 1100 N)	O	–	X
HI	Karščio izoliacija (bandymas prie 150 °C)	O	O	O
CI	Šalčio izoliacija (bandymas prie –17 °C)	O	O	O
WR	Vandeniui atspari avalynė (≤ 3 cm²)	O	O	O
M	Pėdos lanko apsauga (≥ 40 mm (dydis 41/42))	O	O	O
AN	Kulkšnies apsauga (≤ 10 kN)	O	O	O
CR	Viršutinės dalies atsparumas įpjovimui (≥ 2,5 (indeksas))	O	O	O
HRO	Karščiui atsparus išorinis padas (bandymas prie 300 °C)	X	X	X
SRA*	Apatinė dalis: apsauga nuo slydimo ant keraminių grindų su SLS tirpalu: slydimas pirmyn ant kulno ≥ 0,28 – priekine dalimi ≥ 0,32	X	X	X
SRB*	Apatinė dalis: apsauga nuo slydimo ant plieninių grindų su gliceroliu: Slydimas pirmyn ant kulno ≥ 0,13 - priekine dalimi ≥ 0,18	X	X	X
SRC*	Apsauga nuo slydimo SRA + SRB	X	X	X

X = privaloma atitinkamai kategorijai
O = pasirenkama, taikoma šalia privalomų reikalavimų, jei pažymėta
* = privaloma atitiktis vienam iš trijų apsaugos nuo slydimo reikalavimų
SVARBU. Jūsų avalynė gali būti pažymėta vienu arba daugiau simbolių, pateiktų lentelėje, kurie greta pagrindinių reikalavimų nurodo papildomas ypatybes. Taikoma apsauga tik nuo tos rizikos, kurią nurodo atitinkami simboliai. Nepatvirtintų priedų naudojimas gali pakeisti atsparumo savybes ir apsaugines funkcijas. Dėl išsamesnės informacijos kreipkitės į mūsų klientų aptarnavimo tarnybą.
REKOMENDUOJAMI NAUDOJIMO BŪDAI: Ši apsauginė avalynė skirta naudoti atliekant toliau nurodytus darbus:
Su pradūrimui atspariu įdėklu: suvirintojams. Šios avalynės atsparumas pradūrimui buvo išmatuotas laboratorijoje naudojant buką 4,5 mm skersmens vinį kūginiu galiuku ir 1100 N jėgą. Esant didesnei dūrio jėgai arba mažesnio skersmens vinims, pradūrimo tikimybė didėja. Tokiomis aplinkybėmis būtina užtikrinti papildomas prevencines priemones. Šiuo metu siūlome du pagrindinius nuo pradūrimo apsaugančių įdėklų tipus apsauginei avalynei - įdėklus su metalu ir įdėklus be metalo. Abi šios įdėklų rūšys atitinka minimalius apsaugos nuo pradūrimo reikalavimus, kurie nurodomi ant tokios avalynės, tačiau kiekvienam iš jų būdingi toliau apibūdinti privalumai ir trūkumai:
Pradūrimui atsparus įdėklas iš metalo **(Metal anti perforation)** : mažiau įtakos turi aštraus objekto forma / pavojingumas (t. y. skersmuo, forma, aštrumas), tačiau dėl pačios bato konstrukcijos jis neapsaugo visos galinės bato dalies.
Pradūrimui atsparus įdėklas iš nemetalo **(Non Metal anti perforation)** : batai būna lengvesni, lankstesni ir apsauginė zona yra didesnė lyginant su apsauga iš metalo, tačiau apsaugos nuo pradūrimo savybės gali skirtis priklausomai nuo objekto aštrumo / pavojingumo (t. y. skersmens, formos, aštrumo).
Užrašas *„Apsauga nuo pradūrimo iš metalo" arba „Apsauga nuo pradūrimo iš nemetalo"* ant dėžutės esančioje etiketėje nurodo naudojamo įdėklo rūšį.
Jeigu jums reikia išsamesnės informacijos apie apsaugos nuo pradūrimo įdėklo, kuris siūlomas su apsaugine avalyne, rūšį, susisiekite su gamintoju arba tiekėju šioje instrukcijoje nurodytais kontaktais.
Be pradūrimui atsparaus įdėklo: suvirintojams.
Greitai atrišami batai: naudojami, jei reikia greitai nusiauti.
Su apsauginiu batų priekiu: skirta tiems atvejams, kai batų priekinė dalis ilgai ir (arba) nuolatos trinasi su vaikščiojimo paviršiumi.
NAUDOJIMO APRIBOJIMAI: Ši avalynė netinkama apsaugai nuo pavojų, kurie nenurodyti šiame informaciniame lankstinuke, ir pažaut nuo tų pavojų, kurie susije su trečiosios kategorijos asmeninėmis apsaugos priemonėmis, aprašytomis **Reglamentą (ES) Nr. 2016/425**.
NAUDOJIMAS IR PRIEŽIŪRA: Antistatinė avalynė turi būti naudojama tais atvejais, kai reikia iki minimumo sumažinti elektrostatinio krūvio susidarymą ir apsisaugoti nuo galimo degių medžiagų ar jų garų užsiliepsnojimo; pavyzdžiui, nėra visiškai pašalinta elektros smūgio tikimybė nuo elektros prietaisų ar dalių, kuriose yra įtampa. Atkreipiame dėmesį į tai, kad antistatinė avalynė negarantuoja visiškos apsaugos nuo elektros smūgio, nes ji tik sukuria elektros varžą tarp pėdų ir grindų. Norint visiškai pašalinti elektros smūgio pavojų, būtina imtis papildomų priemonių šiam pavojui išvengti. Tokios priemonės bei papildomi bandymai, kurie aprašyti toliau, turi būti įtraukti į nelaimingų atsitikimų darbe prevencijos programą. Patirtis parodė, kad tos avalynės vietos, pro kurią teka elektros krūvis, elektrinė varža visu avalynės tarnavimo laiku yra iki 1000 MΩ. 100 kΩ yra mažiausia naujo produkto varžos reikšmė, nurodoma tam, kad jis suteiktų ribotą apsaugą nuo pavojingo elektros krūvio ar užsidegimo tuo atveju, jei elektros prietaisas sugenda naudojant maitinimo įtampą iki 250 V. Tačiau, esant tam tikroms sąlygoms, naudotojas turi atminti, kad ši avalynė negarantuoja visiškos apsaugos ir būtina visada užsitikrinti papildomas apsaugos priemones Šio tipo avalynės elektros varžai didelės įtakos gali turėti jos sulinkimas, užterštumas arba drėgmė. Ši avalynė gali neužtikrinti numatytos apsaugos, jei bus avima drėgnose sąlygose. Dėl šių priežasčių būtina užtikrinti, kad produktas atliks numatytąją funkciją, išskiaidydamas elektros krūvius, ir užtikrins apsaugą visą savo tarnavimo laiką. Naudotojui rekomenduojame naudojimo vietoje reguliariais intervalais tikrinti produkto varžą. Avima ilgą laikotarpį ir šlapiomis ar drėgnomis sąlygomis, I–os klasės avalynė gali prisigerti drėgmės ir tapti laidi. Jei ši avalynė būtų avima sąlygose, kur pado medžiaga užteršiama, naudotojai turi nuolatos tikrinti šios avalynės apsaugines savybes prieš įeidami į pavojingą zoną. Avėdami nedėkite jokių kitų izoliacinių elementų tarp vidpadžio ir naudotojo pėdos; būtina patikrinti avalynės arba vidpadžio derinio elektrines savybes.
ELEKTRAI LAIDI AVALYNĖ: Elektrai laidi avalynė skirta avėti tais atvejais, kai reikia išsklaidyti statinį elektros krūvį per trumpiausią įmanomą laiką, pavyzdžiui, jei dirbama su sprogmenimis ir kai bet kokio elektros prietaiso ar dalių, kuriose yra įtampa, elektros smūgio pavojus negali būti visiškai pašalintas. Siekiant užtikrinti tokios avalynės elektros laidumą, naujai avalynei nurodoma 100 kΩ viršutinė varžos riba. Naudojamos tokios avalynės, kuri paganinta iš laidžios medžiagos, elektros varža gali gerokai pakisti dėl lankstymosi ir užterštumo, todėl būtina nuolatos užtikrinti, kad produktas visą naudojimo laiką atliktų numatytąją funkciją - išskiaidytų statinį elektros krūvį. Dėl šios priežasties naudotojui rekomenduojame naudojimo vietoje reguliariais intervalais tikrinti produkto varžą. Šis ir toliau nurodyti testai turi būti įtraukti į nelaimingų atsitikimų darbe prevencijos programą. Jei avalynė būtų avima sąlygose, kur padai gali užsiteršti medžiagomis, didinančiomis elektros varžą, avalynę avintys asmenys privalo visada patikrinti šios avalynės elektrines savybes prieš įeidami į pavojingą zoną. Naudojant šią avalynę negalima dėti jokių izoliuojančių elementų tarp vidpadžio ir avinčio asmens pėdos, išskyrus įprastas kojines. Įdėjus papildomą vidpadį tarp vidinio vidpadžio ir pėdos, būtina patikrinti šios avalynės ir vidpadžio derinio elektrines savybes.
IŠIMAMAS VIDPADIS: Jei apsauginė avalynė siūloma su išimamais vidpadžiais, sertifikuotos ergonominės ir apsauginės funkcijos nurodomos ją avint su tokiais vidpadžiais. Tokią avalynę visada avėkite su vidpadžiais! Susidėvėjusius vidpadžius keiskite tik atitinkamo modelio originaliais gamintojo vidpadžiais.
Jeigu naudojami kiti priedai, pavyzdžiui, papildomi vidpadžiai arba kitokie vidpadžiai, nei siūlomi gamintojo, tai gali turėti neigiamos įtakos avalynės apsauginėms funkcijoms. Pirreikus susisiekite su tiekėju arba keiskite vidpadį tik to paties gamintojo lygiaverčiu vidpadžiu. Apsauginė avalynė be išimamų vidpadžių turi būti naudojama be vidpadžių, nes bet kokių papildomų vidpadžių naudojimas gali pablograinti jos apsaugines savybes. Tam tikri mūsų avalynės modeliai tinka naudoti su SECOSOL ortopediniais vidpadžiais. Išsamesnės informacijos rasite mūsų svetainėje *www. sixton.it*
AVALYNĖ SUVIRINTOJAMS: Gaminys pažymėtas:
CE - CE ženklu
EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 - Europos standartas
WG reiškia, kad avalynė atitinka suvirintojų avalynei keliamus reikalavimus.
– Reiškia apsaugą nuo karščio ir liepsnos
– Informacinė piktograma
Šios avalynės suderinamumą su kitomis asmens apsaugos priemonėmis (AAP) (kelnėmis ir getrais) reikia patikrinti, kad naudojant būtų išvengta bet kokios rizikos. Kelnės neturi trukdyti arba neleisti nusiauti avalynės, taip pat turi būti pakankamai ilgos, kad uždengtų batus bent iki kulkšnies.
Neavėkite šių batų, jei jie sutepti degiomis medžiagomis, pavyzdžiui, alyva.
Prieš kiekvieną naudojimą kruopščiai patikrinkite batus, kad ant jų nebūtų nusidėvėjimo požymių. Rekomendacijos pateiktos toliau. Neavėkite pažeistos avalynės.
Batus reikia išmesti, jei pastebite tokius požymius:
- atsirandantys akivaizdūs ir gilūs įtrūkimai, pažeidžiantys pusę viršutinio gaminio sluoksnio (žr. paveikslėlyje „a");
- viršutiniame sluoksnyje akivaizdžiai matomos deformacijos, nudeginimo, išsilydymo žymės, pūslės arba iširusios siūlės (žr. paveikslėlyje „b");
- plyšys tarp pado ir batviršio ilgesnis negu 15 mm ir gilesnis nei 5 mm (žr. paveikslėlyje „c");
- ryškūs, ilgesni negu 10 mm ir gilesni 3 mm, trūkimai pado srityje (žr. paveikslėlyje „d");
- pakalų aukštis lenkimo zonoje mažesnis negu 1,5 mm (žr. paveikslėlyje „e");
- nusidėvėjęs pamušalas arba aštrūs pirštų apsaugos zonos kraštai (žr. paveikslėlyje „f");
- originalaus vidpadžio (jeigu toks yra) ryški deformacija ir susipilojimas.

pt

NOTA INFORMATIVA
CALÇADOS DE SOLDAGEM

LEIA ATENTAMENTE ESTE FOLHETO ANTES DO USO

Estas instruções foram aprovadas pelo organismo notificado, nº 0498 (Ricotest S.r.l. – Via Tione, 9 – 37010 Pastrengo, Verona – Itália), sobre a emissão do Certificado de exame de tipo UE, conforme previsto no **Regulamento (UE) 2016/425** para equipamentos de proteção individual de segunda categoria.

ADVERTÊNCIAS: A lei responsabiliza a entidade patronal sobre a adequação do EPI ao tipo de risco presente (características do EPI e categoria de pertença). Antes do uso, verifique a correspondência das características do modelo escolhido com as próprias exigências de uso.

Todos os calçados de trabalho e segurança são concebidos e fabricados em conformidade com a seguinte norma europeia: **EN ISO 20349-2:2017+A1:2020:** no que diz respeito ao requisito específico de calçado de soldadura.

A máxima aderência da sola geralmente é obtida após uma certa "rodagem" do calçado novo (como no caso dos pneus do carro) de maneira a remover resíduos de fabrico e eventuais irregularidades superficiais de caráter físico e/ou químico. Além dos requisitos básicos obrigatórios previstos pela normativa **EN ISO 20349-2:2017+A1:2020**, os calçados podem apresentar requisitos adicionais reconhecíveis através de símbolos ou categorias indicados na marcação visível na lingueta de fole ou na lingueta.

MARCAÇÃO na lingueta de fole/lingueta (exemplo):

Fabricante	MASPICA Srl A DELTA PLUS GROUP COMPANY	**CE**	Marcação de conformidade
País de fabrico	**I**		
Símbolo e categoria de proteção / N° artigo	**S1 000000**	**42**	Número do calçado
Norma de referência	**EN ISO 20349-2:2017+A1:2020**	**09/22**	(mês e ano de fabrico)
N° de lote / Códigos internos	**00000X / 000-00000-00X**		

Pictograma indicando a proteção contra calor e chama

Pictograma convidando a ler o Manual do Usuário

A marcação CE indica que o produto cumpre os requisitos previstos pelo **Regulamento (UE) 2016/425** relativa aos Equipamentos de Proteção Individual, como: segurança, ergonomia, conforto, resistência e proteção contra os riscos listados na presente nota informativa.

A declaração de conformidade está disponível no site www.sixton.it

CARACTERÍSTICAS DE PROTEÇÃO: Visto que se trata de um calçado de segurança e ocupacional, o nível de proteção contra riscos mecânicos é muito elevado; nomeadamente em relação à equipamentos que protege o pé contra:
– impactos de um nível de energia de até 200 J na ponta e garante uma altura livre após a colisão de pelo menos 14 mm (ref. n.º 42)
– forças de esmagamento de até 15 kN e garante uma altura livre após a compressão de pelo menos 14 mm (ref. n.º 42)

Além dos requisitos básicos, foram cumpridos os requisitos indicados na tabela abaixo:

SÍMBOLO	REQUISITO	EN ISO 20349-2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
–	Resistência da biqueira a 200 J e 15 kN	X	X	X
WG	Respingos de metal fundido	X	X	X
–	Zona do calcanhar fechada	X	X	X
FO	Resistência da sola aos hidrocarbonetos (≤ 12%)	X	X	X
E	Absorção de energia pelo calcanhar (≥ 20 J)	X	X	X
A	Calçado antiestático (entre 0,1 e 1000 MΩ)	X	X	X
WRU	Penetração e absorção de água pela gáspea (≥ 60 min.)	–	X	X
P	Resistência à perfuração da sola (≥ 1100 N)	O	–	X
HI	Isolamento do calor (ensaio a 150°C)	O	O	O
CI	Isolamento do frio (ensaio a –17°C)	O	O	O
WR	Calçado resistente à água (≤ 3 cm³)	O	O	O
M	Proteção do metatarso (≥ 40 mm (n.º 41/42))	O	O	O
AN	Proteção do tornozelo (≤ 10 kN)	O	O	O
CR	Resistência ao calor do cabedal (≥ 2.5 (índice))	O	O	O
HRO	Resistência ao calor por contato da sola (ensaio a 300°C)	X	X	X
SRA*	Resistência ao escorregamento: cerâmica + detergente: salto ≥ 0.28 – sola ≥ 0.32	X	X	X
SRB*	Resistência ao escorregamento: aço + glicerina: salto ≥ 0.13 – sola ≥ 0.18	X	X	X
SRC*	Resistência ao escorregamento SRA + SRB	X	X	X

X = Obrigatório para a categoria correspondente
O = Opcional, aplicável como reforço ao requisito obrigatório
* = É obrigatório apresentar um dos três requisitos de resistência ao escorregamento
OBS: O calçado pode ser marcado com um ou mais símbolos da tabela, para indicar características adicionais aos requisitos básicos. Os riscos cobertos são normalmente aqueles indicados pelo símbolo correspondente. O uso de acessórios não aprovados pode alterar as características de resistência e as funções de proteção. Para mais informações, contacte o nosso serviço de assistência.

USOS RECOMENDADOS: Este calçado é indicado para os seguintes usos:

Com proteção antiperfuração: para soldadores. A resistência à perfuração destes calçados foi avaliada em laboratório com um prego de 4,5 mm de diâmetro com ponta tronco-cónica e com uma força de 1.100 N. Forças de perfuração mais elevadas ou pregos de diâmetro inferior aumentam o risco de perfuração. Nestas circunstâncias devem ser tomadas medidas de prevenção alternativas. Atualmente estão disponíveis dois tipos de proteção antiperfuração nos calçados de segurança (EPI). Podem ser metálicas ou não metálicas. Os dois tipos de proteção cumprem os requisitos mínimos de resistência à perfuração prescritos pela norma de referência, mas cada um apresenta diferentes vantagens ou desvantagens:

Proteção antiperfuração metálica ***(Metal anti perforation)*** : a resistência à perfuração é menos afetada pela forma do objeto cortante (por exemplo, diâmetro, geometria, tipo de ponta), mas por causa de limitações nas dimensões necessárias para a produção do calçado, ela não cobre toda a superfície do solado.

Proteção antiperfuração não metálica ***(Non Metal anti perforation)*** : pode ser mais leve, mais flexível e fornece maior área de cobertura se comparada com a proteção de tipo metálico, mas a resistência à perfuração é mais afetada pela forma do objeto cortante (por exemplo, diâmetro, geometria, tipo de ponta).

A indicação "Metal anti perforation" ou "Non Metal anti perforation" na etiqueta aposta na caixa indica o tipo de proteção usada.

Para mais informações sobre o tipo de proteção antiperfuração usado nestes calçados, contacte o fabricante ou o distribuidor indicado nesta nota informativa de uso.

Sem proteção antiperfuração: para soldadores.

Com abertura rápida: em caso de intervenções em que se deve retirar o calçado rapidamente.

Com reforço da biqueira: em caso de atrito prolongado e/ou repetido da ponta do calçado com o solo.

LIMITES DE USO: Os calçados não são adequados para a proteção de riscos não especificados na presente Nota informativa e em particular daqueles que exigem EPI de IIIª categoria, como definido no **Regulamento (UE) 2016/425.**

USO E MANUTENÇÃO: Declina-se qualquer responsabilidade por eventuais danos e consequências que possam derivar de um uso impróprio do calçado. É importante, durante a escolha, selecionar o modelo e o número adequado com base nas especificas exigências de proteção. Os calçados permitem manter as características de segurança indicadas somente se regularmente calçados e atados. As proteções contra os riscos indicadas na marcação são válidas para calçados em bom estado de conservação. Verifique atentamente antes de calçá-lo se o calçado está em perfeito estado de conservação e substitua-o caso apresente fenómenos de alteração (excessivo desgaste da sola, mau estado das costuras, desprendimento solado-cabedal, etc..). Calçado com dispositivo de retirada rápida: verifique se a haste do dispositivo está regularmente inserida: para retirar o pé segure na extremidade de bandeira da haste e puxe-a. A manutenção das características do calçado é favorecida pela boa conservação do mesmo, pelo que convém mantê-lo sempre limpo, utilizando escovas, panos, etc, e remover eventuais manchas com um pano húmido. Periodicamente, com base nas condições do ambiente de lavoro, aconselha-se tratar a pele do cabedal com pomada ou creme para calçado. Aconselha-se também não secar o calçado nas proximidades ou em contacto direto com fontes de calor como estufas, radiadores, etc. Não use produtos agressivos como benzeno, ácidos e solventes, pois podem comprometer as características de qualidade, segurança e duração do EPI.

CONSERVAÇÃO E ELIMINAÇÃO: Por causa de vários fatores ambientais, como humidade e temperatura, não é possível definir uma data certa de validade. Geralmente os calçados com solado de poliuretano têm uma duração de estocagem de cerca de três anos, se conservados em ambientes secos, arejados e a uma temperatura não excessivamente alta. Elimine o EPI respeitando as normativas vigentes em matéria de proteção ambiental e recolha seletiva. Estes calçados foram realizados sem uso de materiais tóxicos ou nocivos. Devem ser considerados como resíduos industriais não perigosos e foram identificados com o Código Europeu dos Resíduos (CER):
Peles: 04.01.99 / Tecidos: 04.02.99 / Materiais celulósicos: 03.03.99
Materiais metálicos: 17.04.99 ou 17.04.07
Suportes revestidos em PU e PVC, materiais elastoméricos e poliméricos: 07.02.99

INFORMAÇÕES ADICIONAIS

CALÇADOS ANTIESTÁTICOS: Os calçados antiestáticos deveriam ser usados quando é necessário dissipar as cargas eletroestáticas para reduzir ao mínimo o acúmulo – evitando assim o risco de incêndio, por exemplo, de substâncias inflamáveis e vapores – e nos casos em que o risco de choque elétrico proveniente de um aparelho elétrico ou de elementos sob tensão não tenha sido completamente eliminado. Cumpre notar, todavia, que os calçados antiestáticos não podem garantir uma proteção adequada contra choques elétricos pois introduzem unicamente uma resistência elétrica entre o pé e o solo. Se o risco de choque elétrico não foi completamente eliminado, é necessário recorrer a medidas adicionais. Tais medidas, além dos ensaios suplementares a seguir listados, deveriam fazer parte dos controlos periódicos do programa de prevenção de acidentes no trabalho. A experiência demonstrou que para efeitos antiestáticos, o percurso de descarga através de um produto deve ter, em condições normais, uma resistência menor do que 1000 MΩ em qualquer momento da vida do produto. É definido um valor de 100 kΩ como limite inferior da resistência do produto no estado novo, a fim de assegurar uma certa proteção contra choques elétricos perigosos ou contra incêndios, no caso em que um aparelho elétrico apresente defeitos quando funciona com tensões de até 250V. Todavia, em certas condições, os utilizadores deveriam ser informados de que a proteção fornecida pelos calçados poderia ser ineficaz e que devem ser adotados outros métodos de proteção. A resistência elétrica deste tipo de calçado pode ser significativamente comprometida pela flexão, pela contaminação ou pela humidade. Este tipo de calçado não será eficiente se usado em ambientes húmidos. Consequentemente, deve-se verificar a sua eficiência para dissipar as cargas eletroestáticas e fornecer uma certa proteção durante toda a sua duração de vida. Recomenda-se antes do uso efetuar um ensaio de resistência elétrica in loco a intervalos frequentes e regulares. Se os calçados da classe I forem usados por um longo período, podem absorver humidade; nestes casos, como em condições de molhado, podem ser condutores. Se os calçados forem, portanto, usados em condições em que o material da sola pode ficar contaminado, os portadores devem sempre verificar as propriedades elétricas do calçado antes de entrarem numa zona de risco. Durante o uso, não deve ser introduzido nenhum elemento isolante entre a palmilha e o pé, e deve-se verificar as propriedades elétricas da combinação calçado/palmilha.

CALÇADOS CONDUTORES: Os calçados condutores deveriam ser usados quando é necessário dissipar as cargas eletroestáticas no tempo mais breve possível, por exemplo, durante o manuseamento de substâncias explosivas e nos casos em que o risco de choques elétricos provenientes de um aparelho elétrico ou de outros elementos sob tensão não tenha sido completamente eliminado. Para assegurar a condutividade do calçado o limite superior da resistência do produto no estado novo foi fixado em 100 kΩ. Durante o uso, a resistência elétrica dos calçados realizados em material condutor pode ser significativamente modificada pela flexão e pela contaminação. Consequentemente, deve-se verificar se o produto é capaz de dissipar as cargas eletroestáticas durante todo o seu tempo de vida útil. Recomenda-se antes do uso efetuar um ensaio de resistência elétrica in loco a intervalos frequentes e regulares. Este ensaio e aqueles mencionados a seguir deveriam normalmente fazer parte do programa de prevenção de acidentes no trabalho. Se os calçados forem usados em condições em que o material da sola pode ficar contaminado com substâncias que possam aumentar a resistência elétrica da sola, os portadores devem sempre verificar as propriedades elétricas do calçado antes de entrarem numa zona de risco. Durante o uso dos calçados condutores, a resistência das solas deve ser capaz de não anular a proteção fornecida pelo calçado. Durante o uso, não deve ser introduzido nenhum elemento isolante entre a palmilha e o pé, salvo, claro, as meias normais. Se for introduzida outra palmilha, verifique as propriedades elétricas da combinação calçado/palmilha.

PALMILHA REMOVÍVEL: Se o calçado de segurança tiver uma palmilha removível, as funções ergonómicas e protetoras atestadas referem-se ao calçado com a sua palmilha. Use o calçado sempre com a palmilha! Substitua a palmilha somente com um modelo equivalente do mesmo fornecedor original. O uso de acessórios, como palmilhas adicionais ou diferentes das fornecidas pelo fabricante pode comprometer negativamente o EPI. Em caso de necessidade, contacte o fornecedor ou substitua a palmilha com um modelo equivalente do fabricante. Os calçados de segurança sem palmilha removível devem ser usados sem palmilha adicional porque esta última poderia modificar negativamente as funções protetoras. Alguns dos nossos modelos de calçado são adequados para o uso com palmilhas ortopédicas da linha SECOSOL. Para mais informações, visite o nosso site *www.sixton.it*

CALÇADO PARA SOLDAGEM: O produto está identificado com:

CE – marca CE

EN ISO 20349-2:2017+A1:2020 – A Norma Europeia

WG indica que o calçado cumpre os requisitos definidos para calçados de soldagem

– Indica a proteção contra calor e chama

– Pictograma de informações

A compatibilidade deste calçado com outros itens de EPI (calças e polainas) deve ser verificada para evitar riscos durante o uso. As calças não devem impedir ou restringir a remoção do calçado e devem ser longas o suficiente para cobrir a bota pelo menos até a ponta do tornozelo.

Não use estas botas se estiverem contaminadas com materiais inflamáveis, como o óleo.

Verifique sempre e com cuidado se as botas apresentam sinais de danos antes de usá-las, veja as instruções abaixo. Nunca use calçados danificados.

As botas devem ser descartadas se apresentarem:

- Início de rachaduras significativas e profundas afetando metade da espessura superior do material (veja a Figura a)
- A parte superior apresenta áreas com deformações, queimaduras, fusão ou bolhas, ou costuras rasgadas na perna (veja a Figura b)
- Separação da parte superior/solado superior a 15 mm de comprimento e 5 mm de largura (profundidade) (veja a Figura c)
- O solado apresenta rachaduras superiores a 10 mm de comprimento e 3 mm de largura (profundidade) (veja a Figura d)
- Altura da presilha na área de flexão inferior a 1,5 mm (veja a Figura e)
- Deteriorações do revestimento ou bordas afiadas da proteção do dedo do pé (veja a Figura f)
- Palmilhas originais (se houver) apresentando deformações e desgastes.

sk

INFORMAČNÝ LIST
ZVARACSKU OBUV

PRED POUŽITÍM SI POZORNE PREČÍTAJTE TENTO NÁVOD NA POUŽITIE

Tieto inštrukcie boli schválené oznámeným orgánom č. 0498 (Ricotest S.r.l. – Via Tione, 9 – 37010 Pastrengo Vr – I) vydaním testovacieho certifikátu EU–typu, v súlade s **Nariadením (EU) 2016/425** o osobných ochranných prostriedkoch druhej kategórie.
UPOZORNENIE: Žákon ukladá zamestnávateľovi zodpovednosť za výber vhodných OOPP v závislosti od druhu rizik (vlastnosti a kategóriu OOPP). Pred použitím skontrolujte, či sú vlastnosti modelu zhodné s požiadavkami na používanie.
Všetky druhy vyrábanej bezpečnostnej obuvi sú navrhnuté a vyrobené v súlade s touto európskou normou:
EN ISO 20349–2:2017+A1:2020: o špecifických požiadavkách na zváračskú obuv.
Maximálna priľnavosť podošvy sa zvyčajne dosiahne po určitom „rozchodení" novej obuvi (porovnateľné s pneumatikami automobilu), aby sa odstránili oddelujúce sa zvyšky a iné prípadné povrchové nerovnosti fyzikálnej a/alebo chemickej povahy.
Okrem požiadaviek, ktoré ukladajú právne predpisy **EN ISO 20349–2:2017+A1:2020**, obuv môže spĺňať dodatočné požiadavky, ktoré rozporoznáte podľa symbolov alebo kategórií, uvedených na manžete alebo na jazyku obuvi.
OZNAČENIE na manžete/jazyku (príklad):

Výrobca	MASPICA Srl	**CE**	Označenie zhody
Vyrobené v	**I**		
Symbol a kategória ochrany			
/ Č. výrobku	**S1 000000**	**42**	Misura della calzatura
Referenčná norma	**EN ISO 20349–2:2017+A1:2020**	**09/22**	mesiac a rok výroby
Číslo šarže / Interné kódy	**00000X / 000–00000–00X**		

Piktogram zobrazujúci ochranu proti tepline a plameňu
Piktogram nabádajúci k prečítaniu Používateľskej príručky
Označenie CE uvádza, že výrobok spĺňa požiadavky **Nariadením (EU) 2016/425** o osobných ochranných prostriedkoch, ako sú: zdravotná nezávadnosť, ergonómia a pohodlie, pevnosť a odolnosť výrobku, ochrana proti rizikám uvedeným v tomto informačnom liste.
Vyhlásenie o zhode je k dispozícii na stránkach www.sixton.it
OCHRANNÉ VLASTNOSTI: Bezpečnostná obuv ponúka vyššiu ochranu pred mechanickými rizikami, čo platí najmä pre tužinku v špičke, ktorá chráni prsty na nohách pred:
– nárazom energiou max. 200 J, zaručuje minimálnu svetlú výšku po nárazе 14 mm (poz. veľkosť 42)
– stlačením silou do 15 kN, zaručuje minimálnu svetlú výšku po stlačení 14 mm (poz. veľkosť 42)
Okrem základných požiadaviek sa aplikujú aj požiadavky uvedené v tejto tabuľke:

SÍMBOLO	REQUISITO	EN ISO 20349–2:2017+A1:2020		
		S1	S2	S3
–	Odolnosť tužinky pri 200 J a 15 kN	X	X	X
WG	Ošplechnutie roztaveným kovom	X	X	X
–	Uzavretá oblasť päty	X	X	X
FO	Odolnosť podošvy proti pohonným látkam (≤ 12%)	X	X	X
E	Absorbcia energie v oblasti päty (≥ 20 J)	X	X	X
A	Antistatická obuv (od 0,1 do 1000 MΩ)	X	X	X
WRU	Odolnosť zvršku proti prieniku a absorpcii vody (≥ 60 min.)	–	X	X
P	Podrážka odolná voči prepichnutiu (≥ 1100 N)	O	–	X
HI	Tepelná izolácia (skúška pri 150°C)	O	O	O
CI	Izolácia voči chladu (skúška pri –17°C)	O	O	O
WR	Odolnosť obuvi proti vode (≤ 3 cm²)	O	O	O
M	Metatarzálna ochrana (≥ 40 mm (veľ. 41/42))	O	O	O
AN	Ochrana členku (≤ 10 kN)	O	O	O
CR	Zvršok odolný voči porezaniu (≥ 2.5 (index))	O	O	O
HRO	Podrážka odolná voči kontaktnému teplu (skúška pri 300°C)	X	X	X
SRA*	Podlaha: tvrdá priemyselná keramická, pokrytá detergentným mazivom: podpätok ≥ 0,28 – rovná obuv ≥ 0,32	X	X	X
SRB*	Podlaha: tvrdá priemyselná oceľová, pokrytá glycerolom: podpätok ≥ 0,13 – rovná obuv ≥ 0,18	X	X	X
SRC*	Odolnosť proti pokĺznutiu SRA + SRB	X	X	X

X = Povinné pre príslušnú kategóriu
O = Nepovinné, uplatnené okrem vyžadovaných náležitostí, ak je uvedené
* = Vyžaduje sa splniť jednu z troch požiadaviek na odolnosť proti pokĺznutiu
P.S. Obuv môže byť označená jedným alebo viacerými symbolmi v tabuľke, ktoré uvádzajú doplnkové vlastnosti k základným požiadavkám. Obuv zaručuje výhradne ochranu, uvedenú na značkách. Používanie neschválených doplnkov môže zmeniť vlastnosti odolnosti a ochrannú funkciu. Pre bližšie informácie sa obráťte na naše oddelenie služieb zákazníkom.
ODPORÚČANÉ POUŽITIA: Táto obuv je určená pre nasledovných používateľov:
S vložkou odolnou proti prepichnutiu: pre zváračov. Odolnosť tejto obuvi proti prepichnutiu bola v skúšobni posudzovaná s použitím klinca s priemerom 4,5 mm, s hrotom v tvare zrezaného kužeľa pri použití sily 1,100 N. Vyššia sila prepichnutia alebo klinec s menším priemerom zvyšujú riziko prepichnutia. Za takýchto okolností sa musia zvážiť alternatívne preventívne opatrenia. Aktuálne sú k dispozícii dva typy vložiek odolnej proti prepichnutiu (OOPP). Vložky môžu byť kovové alebo nekovové. Oba typy vložiek spĺňajú základné požiadavky na odolnosť proti prepichnutiu, stanovené uvedenou normou pre tento druh obuvi, ale každá z nich má svoje výhody aj nevýhody:
Kovová vložka proti prepichnutiu ***(Metal anti perforation)*** : odolnosť proti prepichnutiu je menej citlivá na tvar ostrého predmetu (napríklad: priemer, geometria, tvar hrotu), ale z dôvodu menších rozmerov táto vložka nepokrýva celý povrch spodnej časti obuvi.
Nekovová vložka proti prepichnutiu ***(Non Metal anti perforation)*** : môže byť ľahšia, ohybnejšia a poskytovať väčšiu plochu pokrytia oproti kovovej, ale odolnosť proti prepichnutiu sa môže meniť, hlavne v závislosti na tvare ostrého premetu (napríklad: priemer, geometria, tvar hrotu).
Nápis "Metal anti perforation" alebo "Non Metal anti perforation" na nálepke škatule uvádza typ použitej vložky.
Pre bližšie informácie o type vložky proti prepichnutiu, použitej u tejto obuvi sa môžete obrátiť na výrobcu alebo predajcu, ktorí sú uvedení v tomto informačnom liste.
Bez vložky odolnej proti prepichnutiu: pre zváračov.
Rýchloupínací systém: pre situácie, keď je rozhodujúce rýchle vyzutie obuvi.
Ochrana špičky: v prípade dlhodobého trenia a/alebo pri opakovanom kontakte špičky topánky s podlahou.
LIMITY POUŽITIA: Obuv nie je vhodná na ochranu proti rizikám, ktoré nie sú uvedené v tomto informačnom liste, najmä proti rizikám, ktoré sa vzťahujú na Osobné ochranné pracovné prostriedky III. kategórie, ako je definované v **Nariadením (EU) 2016/425**.
POUŽÍVANIE A ÚDRŽBA: Výrobca odmieta akúkoľvek zodpovednosť za prípadné škody a následky, vyplývajúce z nesprávneho používania obuvi. Pri výbere obuvi je dôležité zvoliť vhodný model a veľkosť, na základe osobitných požiadaviek na ochranu. Bezpečnostné vlastnosti sa zachovajú, ak je obuv riadne obutá a zašnurovaná. Ochrana proti rizikám, uvedeným na označení, je platná pre obuv, udržiavanú v dobrom stave. Pred každým použitím obuvi dôkladne skontrolujte jej stav a v prípade, ak zistíte známky poškodenia (nadmerne opotrebovaná podošva, stehy sú v zlom stave, podošva alebo zvršok sa odlepuje, atď.), obuv bezodkladne vymeňte. Obuv, vybavená rýchloupínacím systémom: ubezpečte sa, že je uzáver systému správne zapnutý: uvoľnenie prebieha tak, že zatiahnete sa koniec pásky uzáveru smerom k sebe. Obuv si lepšie zachová svoje vlastnosti, ak sa bude správne udržiavať, a preto ju pravidelne čistite kefou, handrou a pod. a odstraňujte prípadné škvrny vlhkou handrou. Pravidelne, na základe podmienok pracovného prostredia, odporúčame ošetriť kožený povrch zvršku obyčajným leštiacim prípravkom alebo krémom na obuv. Ďalej odporúčame nesušiť obuv v blízkosti alebo v priamom kontakte so zdrojmi tepla, ako sú kachle, radiátory a pod. Nepoužívajte agresívne látky, napríklad benzén, kyseliny a rozpúšťadlá, pretože môžu ohroziť kvalitu, ochranné vlastnosti a životnosť OOPP.
Skladovanie a zneškodňovanie: Vzhľadom na množstvo faktorov prostredia, ako je vlhkosť a teplota, nie je možné určiť presnú životnosť obuvi. Vo všeobecnosti, obuv s polyuretánovou podošvou má predpokladanú dobu uskladnenia tri roky, ak je uskladnená na suchom a vetranom mieste, kde nie je príliš teplo. Obuv zneškodňujte v súlade s platnými nariadeniami o ochrane životného prostredia a separovanom zbere odpadu. Táto obuv bola vyrobená bez použitia toxických a škodlivých látok. Následujúce materiály, označené európskym kódom odpadov (EKO), sa nepovažujú za nebezpečný priemyselný odpad:
Useň: 04.01.99 / Textil: 04.02.99 / Celulózový materiál: 03.03.99
Kovové materiály: 17.04.99 alebo 17.04.07
Časti potiahnuté PU a PVC, elastomér, polymérny materiál: 07.02.99
DOPLNKOVÉ INFORMÁCIE:
ANTISTATICKÁ OBUV: Antistatická obuv by sa mala používať tam, kde je nutné minimalizovať akumuláciu statickej elektriny odvádzaním elektrostatického náboja, aby sa vylúčilo nebezpečenstvo zapálenia iskrou, napr. horľavých látok a pár, a ak nie je úplne vylúčené riziko úrazu elektrickým prúdom z elektrického zariadenia alebo súčasti pod napätím. Je potrebné upozorniť na to, že antistatická obuv nemôže poskytovať dostatočnú ochranu proti úrazu elektrickým prúdom,pretože vytvára iba odpor medzi zemou a chodidlom. Pokiaľ sa riziko úrazu elektrickým prúdom nedá úplne vylúčiť, sú nevyhnutné ďalšie opatrenia na odvrátenie tohto rizika. Tieto opatrenia, a ďalšie skúšky uvedené nižšie, by mali byť bežnou súčasťou programu prevencie pracovných úrazov. Skúsenosti ukázali, že pre antistatické účely má mať výrobok po celú dobu efektívnej životnosti prechádzajúci elektrický odpor menší než 1000 MΩ. Hodnota 100 kΩ, je stanovená ako najnižšia hranica odporu nového výrobku, ktorá zaisťuje obmedzenú ochranu proti nebezpečenstvu úrazu elektrickým prúdom alebo proti vzniku požiaru v prípade poruchy na elektrickom zariadení, ktoré je pod napätím do 250 V. Používateľa by si však mali byť vedomí toho, že za určitých podmienok obuv nemusí poskytovať dostatočnú ochranu, a mali by sa neustále prijímať dodatočné bezpečnostné opatrenia na ochranu používateľa. Elektrický odpor tohto typu obuvi sa môže výrazne zmeniť vplyvom ohýbania, znečistenia alebo vlhkosti. Táto obuv nemusí v mokrom prostredí spĺňať požadovanou funkciu. Preto je nevyhnutné zaistiť, aby výrobok plnil požadovanú funkciu odvádzania elektrostatického náboja, a aby poskytoval ochranu po celú dobu životnosti. Používateľovi sa odporúča zaviesť vlastné skúšanie elektrického odporu a vykonávať ho často v pravidelných intervaloch. Ak je obuv triedy I nosená dlhšiu dobu, môže absorbovať vlhkosť a vo vlhkom a mokrom prostredí sa môže stať vodivou. Ak sa obuv nosí v podmienkach, kedy dochádza ku kontaminácii materiálu podošvy, mali by používateľa kontrolovať elektrické vlastnosti obuvi vždy pred vstupom do nebezpečného priestoru. Do obuvi sa nesmie medzi stielku a chodidlo vkladať žiadny materiál s izolačnými vlastnosťami, inak je nutné si elektrické vlastnosti kombinácie obuvi/vložka nechať preskúšať.
VODIVÁ OBUV: Vodivá obuv by sa mala používať tam, kde je potrebné čo najrýchlejšie odviesť nahromadený elektrostatický náboj, napríklad pri manipulácii s výbušnými látkami, a ak nie je úplne vylúčené riziko úrazu elektrickým prúdom z elektrického zariadenia alebo súčasti pod napätím. Hodnota 100 kΩ je stanovená ako najnižšia hranica odporu nového výrobku, ktorá zaisťuje vodivosť obuvi. Elektrický odpor obuvi vyrobenej z vodivého materiálu sa môže výrazne zmeniť vplyvom ohýbania a znečistenia. Preto je nevyhnutné zaistiť, aby výrobok plnil požadovanú funkciu odvádzania elektrostatického náboja po celú dobu životnosti. Používateľovi sa odporúča zaviesť vlastné skúšky elektrického odporu, a vykonávať ich často v pravidelných intervaloch. Táto skúška a ďalšie skúšky uvedené nižšie by mali byť bežnou súčasťou programu prevencie pracovných úrazov. Ak sa obuv nosí v podmienkach, kedy dochádza ku kontaminácii materiálu podošvy látkami, ktoré môžu zvyšovať elektrický odpor podošvy, mali by používateľa kontrolovať elektrické vlastnosti obuvi vždy pred vstupom do nebezpečného priestoru. Tam, kde sa používa vodivá obuv, by mal byť odpor podošvy taký, aby sa nezrušila ochranná funkcia obuvi. Pri používaní by sa nemali medzi stielkou obuvi a chodidlom používateľa vyskytovať žiadne izolačné súčasti, okrem ponožiek. V prípade, že sa medzi stielku a chodidlo používateľa umiestni akákoľvek vložka, mali by sa preskúšať elektrické vlastnosti kombinácie obuv/vložka.
VYBERATEĽNÁ VLOŽKA: Ak je bezpečnostná obuv vybavená vyberateľnou vložkou, osvedčené ergonomické a ochranné funkcie sa vzťahujú na obuv s vložkou. Takúto obuv používajte vždy s vložkou! Ak potrebujete vložku vymeniť, použite rovnaký model od toho istého dodávateľa. Používanie doplnkových ortopedických vložiek alebo doplnkov od iných výrobcov môže negatívne ovplyvniť funkciu OOPP. V prípade potreby kontaktujte dodávateľa alebo vymeňte vložku za rovnaký model od toho istého výrobcu. Bezpečnostná obuv bez vyberateľnej vložky sa musí používať bez vložky, pretože vložením vložky by sa mohla negatívne ovplyvniť ochranná funkcia obuvi. Niektoré naše modely obuvi sú vhodné na používanie s ortopedickými vložkami linie SECOSOL; pre bližšie informácie si pozrite naše stránky *www.sixton.it*
ZVARÁCSKA OBUV: Tento produkt je označný:
CE – CE označením
EN ISO 20349–2:2017+A1:2020 – Európsky štandard
WG indikuje, že obuv spĺňa požiadavky definované pre zváračskú obuv
– indikuje ochranu proti tepline a plameňu
– Informačný piktogram
Pre zamedzenie výskytu akéhokoľvek risku by mala byť skontrolovaná kompatibilita tejto obuvi s ďalšími prostriedkami osobnej ochrany (nohavice a gamaše). Nohavice by nemali zamedzif alebo obmedzif vyzutie obuvi a mali by byť dosť dlhé, aby siahali cez topánku aspoň do výšky členka.
Nepoužívajte tieto topánky ak sú kontaminované horľavými materiálmi ako je olej.
Pred použitím vždy dôsledne skontrolujte či na topánkach nie sú znaky poškodenia, viac informácií je nižšie. Nikdy nepoužívajte poškodenú obuv.
Topánky by mali byť vyhodené ak nájdete jedno z nasledovných:
- Začiatok výraznych a hlbokých trhlín, ktoré zasahujú polovicu hrúbky vrchného materiálu (Obrázok a)
- Na zvršku topánky sú oblasti s deformáciami, popálenými a roztavenými miestami alebo bublinami alebo rozštiepenými švami na nohe (Obrázok b)
- Oddelenie zvršku/podrážky s dĺžkou viac ako 15 mm a šírkou (hĺbkou) 5 mm (Obrázok c)
- Podrážka vykazuje trhliny dlhšie ako 10 mm a širšie (hĺbšie) ako 3 mm (Obrázok d)
- Výška výstupkov podrážky v natiahnutej oblasti menej než 1,5 mm (Obrázok e)
- Akékoľvek zničenie výstelky alebo ostrých okrajov ochrany prstov (Obrázok f)
- Pôvodná vložka (ak existuje) vykazujúca výraznú deformáciu a rozdrvenie.